465

Weiß O 332

R

# Catholisches Gesang-Buch

auf unterschiedliche Zeiten und Feste des gantzen Jahrs eingerichtet,

und

aus andern gebräuchlichen Catholischen

## Gesang-Büchern

zusammen getragen,

sammt

den Sonn- und Fest-Tags-Vespern und Complet,

zum Gebrauch

der Catholischen Gemeinde

in Leipzig.

---

Im Jahr 1715.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-ha32-1192015415-1024693112-17

Psallite DEO nostro, psallite sapienter.

Singet unserm GOtt zu Ehren/ und mit Verstand.

*Psalm. 46, v. 7, 8.*

# Catholische Advents-Gesänge.

## I.

## Verlangen nach der Zukunfft Christi.

O Heyland, reiß die Himmel auf, Herab, herab vom Himmel lauf: Reiß ab vom Himmel Thor und Thür, Reiß ab, wo Schloß und Riegel für.

2. O GOtt, ein Thau vom Himmel gieß, Im Thau herab, O Heyland fließ! Ihr Wolcken brecht, und regnet aus, Den König über Davids Hauß.

3. O Erd, schlag aus, schlag aus, O Erd, Daß Berg und Thal erneuert

werd, O Erd, herfür diß Blümlein bring, O Heyland, aus der Erden spring!

4. Wo bleibst du, Trost der gantzen Welt? Darauf die Welt ihr Hoffnung stellt: Ach komm, ach, ach, vom höchsten Saal, Komm, tröst uns hie im Jammerthal.

5. O klare Sonn, du schöner Stern, Dich wolten wir anschauen gern: O Sonn, geh auf, ohn deinen Schein, In Finsterniß wir alle seyn.

6. Hie leiden wir die gröste Noth, Für Augen steht der ewig Tod: Ach komm, führ uns mit starcker Hand, Vom Elend in das Vaterland.

II.

## Anbetung des ankommenden Heylands.

O Heil der Welt, HErr JESU Christ, Der du des Himmels Schöpffer bist, Und aller Völcker ewigs

ewigs Licht, Was wir begehrn, versag uns nicht.

2. Du hast das menschlich gantz Geschlecht, Durch deine Lieb gebracht zurecht, Daß es durchs Satans List und Neid, Nicht würd verlohrn in Ewigkeit.

3. Du wahrer GOtt bist Mensch gebohrn, Von einer Jungfrau außerkohrn: Und hast dich für die Sünd der Welt, Am Creutz zum Opffer dargestellt.

4. So bald dein Hoheit und Gewalt, Und allerheilgster Nahm erschallt, Gebogen werden alle Knie, In Himmel und auf Erd allhie.

5. Wir bitten dich, verdamm uns nicht, Wañ du wirst kommen zum Gericht: Beschütz uns stets durch deine Gnad, Daß uns der böse Feind nicht schad.

6. GOtt Vater, Sohn und Heiligem Geist, Der uns aus allen Nö-

then reist, Sey Krafft, Lob, Ehr und Herrlichkeit, Von nun an biß in Ewigkeit.

III.

## Danck für die Menschwerdung.

WOhl auf! nun laßt uns singen All, Psalliren mit gantz süssem Schall, Und dancken mit Demüthigkeit Dem Vater aller Gütigkeit.

2. Uns arme Menschen allesamt, Der Richter hatt zum Tod verdamt, Weil wir von Adam seynd gebohrn, Und an uns erbet GOttes Zorn.

3. Doch hat GOtt aus Barmhertzigkeit, Betrachtet unser ewigs Leyd, Und uns verheissen bald auffs neu, Sein Hülff aus rechter Lieb und Treu.

4. Und was er uns verheissen hat, Als ein warhaffter, treuer GOTT, Das hat er uns geleistet schon, Gesandt zum Heyland seinen Sohn.

5. In einer keuschen Jungfrau zart, Ein wahrer Mensch empfangen ward, wie andre Kinder wuchs er auf, Nach menschlicher Naturen Lauf.

6. Er war also uns Armen gleich, Zerstöhrt damit des Teufels Reich, Davon er uns befreyet hat, Und uns erlangt seins Vaters Gnad.

7. Er uns befreyt von Tyranney, Wie vorgesagt durch Prophecey, Obs schon verschoben viele Jahr, So ist sein Wort doch endlich wahr.

8. Das ist die allergröste That, So gnädig uns erzeiget hat, Des höchsten Vaters Gütigkeit, Drum sey ihm Lob in Ewigkeit.

9. GOtt Vater, Sohn und Heiliger Geist, Ein wahrer GOtt sey hoch gepreist, Mit Glory, Lob und Herrlichkeit, Von nun an biß in Ewigkeit.

# Catholische Weihnachts-Gesänge.

## I.

## A Solis ortûs cardine.

CHristum wir sollen loben schon, Der reinen Magd Marien Sohn, So weit die liebe Sonne leucht, Und an des Erd-Kreiß Ende reicht.

2. Der selig Schöpffer aller Ding, Legt an den Leib eins Knechts gering; Daß er das Fleisch durchs Fleisch erwürb, Und sein Geschöpff nicht all verdürb.

3. Die Göttlich Gnad vom Himmel floß, Sich in die keusche Mutter goß, Ein Jungfrau trug ein heimlich Pfand, Das der Natur war unbekannt.

4. Das züchtig Hauß des Hertzens zart, Gar bald ein Tempel GOttes ward:

ward: Die, welche nie ein Mann erkannt, Von GOttes Wort man schwanger fand.

5. Die edle Mutter hat gebohrn, Den Gabriel verhieß zuvorn; Den schon Johannes angezeigt, Als Er im Mutterleib sich neigt.

6. Er lag im Heu und Armuth groß: Die harte Kripp ihm nicht verdroß: Ein wenig Milch war dem bereit, Durch den kein Vöglein Hunger leidt.

7. Es freuet sich des Himmels Heer: Die Engel singen: GOtt sey Ehr. Den armen Hirten wird vermeldt, Der Hirt und Schöpffer aller Welt.

8. Lob, Ehr und Danck sey dir gesagt, Dem Sohn von einer reinen Magd; GOtt Vater und der Heilge Geist, Mit dir auch ewig sey gepreist.

## II.

## Freude.

Dles est lætitiæ, In ortu regali: Nam processit hodie, De ventre virginali Puer admirabilis, Totus delectabilis In humanitate; Qui inæstimabilis, Est, & ineffabilis In divinitate.

Der Tag der ist so freudenreich, Allen Creaturen: GOttes Sohn vom Himmelreich, Uber die Naturen, Von einer Jungfrau ist gebohrn, Maria, du bist auserkohrn, Daß du Mutter wärest: Was geschach so wunderlich: GOttes Sohn vom Himmelreich, Der ist Mensch gebohren.

2. Orto DEI Filio Virgine de pura; Ut rosa de lilio, Stupescit natura, Qvem parit juvencula, Natum ante sæcula, Creatorem rerum: Qvod uber munditiæ, Det lac pueritiæ Antiquo dierum.

Ein

Ein Kindelein so löbelich, Ist uns gebohren heute, Von einer Jungfrau säuberlich, Zu Trost uns armen Leute. Wär uns das Kindlein nicht gebohrn, So wärn wir allzumahl verlohrn, Das Heyl ist unser aller. Ey du süsser JEsu Christ, Weil du Mensch gebohren bist, Behüt uns für der Hölle.

3. Ut vitrum non læditur, Sole penetrante: Sic illæsa creditur Virgo, post & ante: O felix puerpera, Cujus casta viscera, DEUM genuerunt, Et beata ubera, Qvæ ætate tenerâ Christum lactaverunt.

Wie die Sonn durchscheint das Glaß, Mit ihrem klaren Scheine, Und doch nicht versehret das: So mercket allgemeine, Gleicher Weiß gebohren ward, Von einer Jungfrau rein und zart, GOttes Sohn der Werthe. In ein Krippen ward Er

gelegt, Grosse Marter für uns trägt Hie auf dieser Erden.

4. Angelus pastoribus, Juxta suum gregem, Nocte vigilantibus, Natum cœli Regem Nuntiat cum gaudio Jacentem in præsepio Infantem pannosum, Angelorum Dominum, Et præ natis hominum, Forma speciosum.

Die Hirten auf dem Felde warn, Erfuhren neue Mähre Von der Engelischen Schaar, Wie Christus gebohren wäre, Ein König über alle Könige groß, Herodes die Rede sehr verdroß. Er sandt aus seine Boten. Ey, wie gar eine falsche List, Erdacht er wider JEsum Christ. Die Kindlein ließ er tödten.

III.

## Geschicht der Geburt.

ES kam ein Engel hell und klar, Von GOtt aufs Feld zum Hirten dar,

dar, Die waren gar von Hertzen froh. Der Engel sprach zu ihnen also:

2. Vom Himmel hoch da komm ich her, Und bring euch gute neue Mähr, Der neuen Mähr bring ich so viel, Davon ich singen und sagen will.

3. Der HErr GOtt in dem höchsten Thron, Hat euch gesandt seinen lieben Sohn, Der ist euch heut ein Mensch gebohrn, Von einer Jungfrau auserkohrn.

4. Zu Bethlehem, in Davids Stadt, Diß Wunder sich begeben hat. Da ist eur Heyland, JEsus Christ. Drum fürcht euch nicht zu dieser Frist.

5. Das neugebohrne Kindelein, Das liegt in einem Krippelein. Mit Windeln ist es eingehüllt, Der alle Ding mit Krafft erfüllt.

6. Darnach kam bald eine grosse

Schaar Der lieben Engel hell und klar/ Die sungen gar ein schönes Lied, Und freuten sich gar hertzlich mit.

7. Sie sprachen: GOtt sey Lob und Danck, Dem singen wir den Lob-Gesang. Den Menschen sey auf Erden Fried, Den solches wohl gefället mit.

8. Die Hirten giengen gleich hinein, Und suchten dieses Kindelein. Sie fundens, wies der Engel gsagt, Mit Maria der reinen Magd.

9. Sey willkommen, du Kindlein zart, Wie liegst du so elend und hart, Du König, Schöpffer aller Ding, Hält dich dein Volck so gar gering.

10. Hast du denn sonst kein Herberg hie, Daß du must liegen bey dem Vieh. Dein Kißlein ist ein dürres Graß, Davon ein Rind und Esel aß.

11. Der Sammet und die Seiden dein, Seynd gar geringe Windelein;

lein; Wie ist die Gburt so arm und schlecht! Doch saget uns der Engel recht.

12. O liebes Kindlein bloß und arm, Dich unser aller heut erbarm, Wir wollen dir auch dienen gern, Als unserm lieben GOtt und HErrn.

13. Gelobet sey der höchste GOtt, Der uns so hoch geliebet hat, Dem singen wir mit Innigkeit, Lob, Preiß und Danck in Ewigkeit.

## IV.

## Lob.

GElobet seyst du JEsu Christ, daß du Mensch gebohren bist, Von einer Jungfrau rein und klar, Des freuet sich der Engel Schaar. Kyrieleison.

2. Gelobet sey die Jungfrau zart, Von der Christus gebohren ward, Uns armen Sündern all zu Trost, Der hat uns durch sein Blut erlöst. Kyrieleison.

3. Ge-

3. Gelobet sey der Engel Schaar,
Die auch bey dem Geburts-Tag war,
Und sang, daß diesem Kindelein,
Ehr in der Höhe müsse seyn. Kyrieleison.

4. Des ewigen Vaters einig Kind,
Jetzt man in der Krippen find,
In unser armes Fleisch und Blut
Verkleidet sich das ewige Gut. Kyrieleison.

5. Den aller Welt-Creyß nie beschloß,
Der liegt in Marien Schooß,
Er ist ein Kindlein worden klein,
Der alle Ding erhält allein. Kyrieleison.

6. Das ewige Licht geht da herein,
Gibt der Welt einen neuen Schein;
Es leucht wohl mitten in der Nacht,
Diß Licht hat uns das Kindlein bracht.
Kyrieleison.

7. Der Sohn des Vaters, GOtt von Art,
Ein Gast hier auff Erden ward,
Auf daß Er aus dem Jammerthal
Uns führe zu des Himmels Saal. Kyrieleison.

8. Er ist auf Erden kommen arm, Daß Er unser sich erbarm, Und in dem Himmel mache reich, Und seinen lieben Engeln gleich. Kyrieleison.

9. Das hat Er alles uns gethan, Sein grosse Lieb zu zeigen an. Des freut sich alle Christenheit, Und dancket Ihm in Ewigkeit. Kyrieleison.

10. HErr JEsu Christ, wir bitten dich, Daß du uns wollst gnädiglich, An Leib und Seel gar wohl bewahrn, Wann wir aus diesem Elend fahrn. Kyrieleison. V.

## Jubel.

IN dulci jubilo, Nun singet und seyd froh: Unsers Hertzens Wonne Liegt in præsepio, Und leuchtet als die Sonne, Matris in gremio: Alpha es & O, Alpha es & O.

2. O JEsu parvule, Nach dir ist mir so weh, Tröst mir mein Gemüthe, O puer optime, Durch alle deine Gü-

te,

te, O Princeps gloriæ: Trahe me post te, Trahe me post te.

3. Ubi sunt gaudia? Sonst nirgends mehr denn da, Wo die Engel singen: Nova cantica, Und die Schellen klingen, In regis curia. Eya, wärn wir da! Eya, wärn wir da.

4. O Patris charitas! O Nati lenitas! Wir wären all verlohren, per nostra crimina, so hat Er uns erworben Cœlorum gaudia. Eya, wären wir da! Eya, wären wir da.

## VI.

## Das Kind zu Bethlehem.

PUer natus in Bethlehem, Bethlehem; Unde gaudet Jerusalem, Alle, alle, alle, alleluja.

EIn Kind gebohrn zu Bethlehem, zu Bethlehem, Des freuet sich Jerusalem, Alle, alle alle, alleluja.

2. Hic jacet in Præsepio, Præsepio, Qvi regnat sine termino, Alle, alle, alle, alleluja.

2. Hie

2. Hie liegt es in dem Krippelein, ij. Ohn Ende ist die Herrschafft sein, Alle, alle, alle, alleluja.

3. Cognovit Bos & Asinus, ij. Quod puer erat Dominus, Alle, alle, alle, alleluja.

3. Das Oechslein und das Eselein, ij. Erkannten GOtt den HErren sein, Alle, alle, alle, alleluja.

4. Reges de Saba veniunt, ij. Aurum, Thus, Myrrham offerunt, Alle, alle, alle, alleluja.

4. Drey König von Saba kamen dar, ij. Gold, Weyrauch, Myrrhen brachten sie dar, Alle, alle, alle, alleluja.

5. Intrantes domum invicem, ij. Novum salutant Principem, Alle, alle, alle, alleluja.

5. Sie giengen in das Hauß hinnein, ij. Sie grüßten GOTT den HErren fein, Alle, alle, alle, alleluja.

6. De

6. De matre natus virgine, ij. Sine virili semine, Alle, alle, alle, alleluja.

6. Sein Mutter ist die reine Magd, ij. Die ohn ein Mann gebohren hat, Alle, alle, alle, alleluja.

7. Sine serpentis vulnere, ij. De nostro venit sangvine, Alle, alle, alle, alleluja.

7. Die Schlang ihn nicht vergifften kunt, ij. Ist worden unser Blut ohn Sünd, Alle, alle, alle, alleluja.

8. In carne nobis similis, ij. Peccato sed dissimilis, Alle, alle, alle, alleluja.

8. Er ist uns gar gleich nach dem Fleisch, ij. Der Sünden nach ist er uns nicht gleich, Alle, alle, alle, alleluja.

9. Ut redderet nos homines, ij. Deo & sibi similes, Alle, alle, alle, alleluja.

9. Da-

9. Damit Er uns Ihm machte gleich, ij. Und wieder brächt zu GOttes Reich, Alle, alle, alle, alleluja.

10. In hoc natali gaudio, ij. Benedicamus Domino, Alle, alle, alle, alleluja.

10. Zu dieser heilgen Weihnacht-Zeit, ij. Sey GOtt der HErr gebenedeyt, Alle, alle, alle, alleluja.

11. Gloria tibi Domine, ij. Qui natus es de virgine, Alle, alle, alle, alleluja.

11. Gelobt seyst du, HErr JEsu Christ, ij. Der du uns Mensch gebohren bist, Alle, alle, alle, alleluja.

12. Laudetur Sancta Trinitas, ij. Deo dicamus gratias, Alle, alle, alle, alleluja.

12. Gelobt sey die Dreyfaltigkeit, ij. Von nun an biß in Ewigkeit. Alle, alle, alle, alleluja.

VII.

## VII.

## Gruß zum Christ-Kindelein.

O Ich grüssen wir, O JEsulein, Schöns Kindelein, All wollen wir dein eigen seyn, Hertzliebes JEsulein.

2. Wie klein bist du? O GOtt wie groß, Kleins Kindelein? Wie klein in deiner Mutter Schooß, O großes JEsulein.

3. Wie bist du so arm in diesem Stall, Reichs Kindelein? Dein Reichthum ziert des Himmels Saal, O armes JEsulein.

4. Wie bist du so schwach auf dieser Welt, Starcks JEsulein? Dein Stärck die gantze Welt erhält, O schwaches JEsulein.

5. O Sonn, O Sonn, wo ist dein Glantz? Feins JEsulein, Verborgen ist die Klarheit gantz, O feines JEsulein.

6. Wie

6. Wie bist du so gar allhie veracht, Schöns Kindelein: Veracht hat dich dein Lieb gemacht, Hertzliebes JEsulein.

7. O treue Lieb, O grosse Gunst, Liebs Kindelein: Zünd an in mir der Liebe Brunst, liebreiches JEsulein.

8. Nimm hin mein Hertz, gib mir das dein, Schöns Hertzelein, Laß beyde Hertzen ein Hertz seyn, O hertzigs JEsulein.

9. Was dir mißfällt, sey weit von mir, Schöns Kindelein, Was dir gefällt das gib du mir, Holdseeligs JEsulein.

10. Alls was du liebst, soll mir lieb seyn, Liebs Kindelein, Alls was du haßt dem will ich feind seyn, O reines JEsulein.

11. Ohne dich leben, sey mein Tod, O Leben mein, mit dir sterben will ich mein GOtt, Meins Lebens Schöpferlein.

12. Der

12. Der Will ist gut, gib du das Werck, Schöns Kindelein, Und mich mit deiner Allmacht stärck, O starckes JEsulein.

13. Ehr sey dem Vatter im höchsten Thron, dem Kindelein, seinm lieben eingebohrnen Sohn, Dem schönen JEsulein.

14. Ehr sey dem H. Geist zugleich, Dem Tröster rein, All drey Personen im Himmelreich, Dem lieben Heyland mein, Dem Heiligmacher mein.

15. JEsu wir singen dir allzugleich, Liebes Kindelein, von uns an unserm End nicht weich, O liebes JEsulein, O schönes Kindelein, Hertzliebs JEsulein, O güldnes Kindelein, Meines Hertzens Trösterlein, JEsu, O JEsulein.

VIII.

## Hertzen-Dienst.

Zu Bethlehem gebohren Ist uns ein Kindelein, Das hab ich auserkoh-

erkohren, Sein eigen wil ich seyn. Eja, Eja, sein eigen wil ich seyn.

2. In seine Lieb versencken Will ich mich gantz hinab, Mein Hertz will ich ihm schencken, Und alles was ich hab, Eja, Eja, ꝛc.

3. O Kindelein von Hertzen, Dich wil ich lieben sehr, In Freuden und in Schmertzen, Je länger und je mehr, Eja, Eja, ꝛc.

4. Darzu dein Gnad mir gebe, Bitt ich aus Hertzen-Grund, Daß ich allein dir lebe, Jetzt und zu aller Stund, Eja, ꝛc.

5. Dich, wahren GOtt, ich finde In meinem Fleisch und Blut, Darum ich denn mich binde An dich, mein höchstes Gut, Eja, ꝛc.

6. Die Lieb zwischen uns beyden Wird seyn ein ewigs Band, Nichts soll mich von dir scheiden, Nimm hin mein Hertz zum Pfand, Eja, ꝛc.

## IX.

## Beschreibung der Geburt Christi.

EIn Kind gebohrn zu Bethlehem, Deß freuet sich Jerusalem, O GOtt mein Lieb, O du GOtt, mein Lieb! Wie kommst du so freundlich. O du GOtt, mein Lieb!

2. Die Mutter ist ein Jungfrau rein, Ohn Mann gebahr ein Kindelein, ꝛc. Wie rein ist die Mutter, ꝛc.

3. Sie nahm das Kind auf ihren Schooß, Viel süsser Thränen es vergoß ꝛc. Wie tröst du dein Mutter, ꝛc.

4. Bring Joseph mir ein Busch von Heu, Daß ich dem Kind ein Bettlein streu, ꝛc. Ist diß nun dein Bettlein? ꝛc.

5. Ihr Kindelein sie wickelt ein, Und legt es in das Krippelein, ꝛc. Liegst du nun im Kripplein, ꝛc.

6. Das Kindlein schaut sein Mutter

ter an, Wie auch Joseph den frommen Mann, ꝛc. Wie mild seynd dein Aeuglein, ꝛc.

7. Joseph da mit Verwundrung stund, Vor Freud, vor Lieb nicht reden kunt, ꝛc. Wie liebt dich dein Vater, ꝛc.

8. Sein Hertz legt er ins Krippelein, Nimms hin, sagt er mein Söhnelein, ꝛc. Dir leb ich, dir sterb ich, ꝛc.

9. O Bethlehem, bist du so hart, Daß du verstöst das Kindlein zart, ꝛc. Wie bist du verstossen, ꝛc.

10. Merck auf, was hie Maria thut, Fällt nieder vor dem höchsten Guth, ꝛc. Könt ich dich recht ehren, ꝛc.

11. Sie bett ihn an demüthiglich, Sie küsset ihn gantz säuberlich, ꝛc. Wie bist du so lieblich, ꝛc.

12. Maria bitt für uns dein Kind, Damit er uns vergeb die Sünd, ꝛc. Mach, daß wir dich lieben, ꝛc.

# Fasten-Gesänge.

## I.

## Die Sieben Wort.

DA JEsus an dem Creutze stund,
Und ihm sein Leichnam war verwundt Mit bitterlichen Schmertzen;
Die sieben Wort die er da sprach, Betracht in deinem Hertzen.

2. Zum ersten sprach er süßiglich,
Zu seinem Vattr im Himmelreich,
Mit Kräfften und mit Sinnen: Vergib ihnn, Vatter, sie wissen nicht, was sie an mir vollbringen.

3. Hernach denck der Barmhertzigkeit, Die GOtt dem Schächer hat erzeigt, Und sprach gar gnädigliche:
Fürwahr, du wirst heut bey mir seyn,
In meines Vatters Reiche.

4. Der HErr hat auch seiner Mutter dacht, Da er das dritt Wort zu ihr sagt: Weib, schau dein Sohn gar

eben

eben. Joannes nimm dein Mutter war, Du solt sie treulich pflegen.

5. Nun mercket, was das vierdt Wort war; Mich dürst so hefftig immerdar, Schrie GOtt mit druckner Zungen. Das menschlich Heyl thät er begehrn. Sein Lieb hat ihn gedrungen.

6. Zum fünfften sprach er in grosser Pein: Ach GOtt, Ach GOTT, HERR, Vatter mein, Wie hast du mich verlassen. Das Elend, das ich leiden muß, ist groß über die massen.

7. Das sechste war ein kräfftiges Wort, Das mancher Sünder hat erhört Aus seinem Göttlichen Munde: Es ist vollbracht mein Leiden groß, Zu dieser letzten Stunde.

8. Zum siebenden sprach er vor seinem End: Meinn Geist befehl ich in dein Händ, Weil ich nunmehr soll sterben. Du wollst den Sündern

gnädig seyn. Und sie nicht laßn verderben.

9. Wer JEsu Marter in Ehren hat, Und offt gedenckt der sieben Wort, Deß will GOtt eben pflegen, Allhie auff Erden mit seiner Gnad, Und dort im ewigen Leben.

## II.

## Beruff des Sünders.

JEsus rufft dir, O Sünder mein, Mit ausgespannten Armen: Wann du schon wärst aus Marmelstein, Solt es dir doch erbarmen. Wein, ach wein, mein frommer Christ, Denck, daß diß dein Heyland ist, Dein höchster Schatz auff Erden.

2. Hat GOttes Sohn auff solche Weiß Den Himmel müssen kauffen; Meynst du, du wolst ins Paradeiß Ohn Müh und Arbeit lauffen? Nein, ach nein, mein frommer Christ!

Denck

Denck, wie eng das Thürlein ist, Wer weiß obs möcht gelingen.

3. Drum eil herzu, schau JEsum an Vom Haupt an biß zum Füssen. Bedencke wohl, es geht dich an, Was du noch hast zu büssen. Wein, ach wein, mein frommer Christ! Denck, daß diß dein Richter ist, Dem alle Hertzen offen.

4. Ob wohl der Schächer in Gottes Händ, Sein Seel hat lassen fahren; Wolst du darum auch biß zum End In deiner Sünd verharren? Nein, ach nein, mein frommer Christ, Denck, daß gar gefährlich ist. Ich förcht, es möcht dir fehlen.

5. Schau an dem Creutz die grosse Lieb, Die GOtt dir hat erwiesen, Da GOttes Sohn gleich wie ein Dieb, Für dich hat sterben müssen. Wein, ach wein, mein frommer Christ, denck, was für ein Wunder ist, Daß JEsus für dich leidet.

6. Durchs

6. Durchs Creutz und Leiden jedem Mann Der Himmel stehet offen: Gewiß, es dir wohl fehlen kan, Wann du wollst anders hoffen, Nein, mein Christ, es muß doch seyn, Gib dich nur gedultig drein. „Mit JESU must du leiden.

7. Verleih mir dann, O höchstes Gut, Verzeihung meiner Sünden, Und durch dein Rosen-farbes Blut, Laß mich Gnad bey dir finden: Denn mein höchst's Begehren ist, Dir, O Heyland JEsu Christ, Zu leben und zu sterb n.

III.

## Mitleiden mit dem Gecreutzigten.

O Traurigkeit, O Hertzeleid, Ist das dann nicht zu klagen? GOttes Vatters einiges Kind Wird ans Creutz geschlagen.

2. O höchstes Gut, Unschuldigs Blut

Blut! Wer hät diß mögen dencken? Daß der Mensch seinn Schöpffer solt, An das Creutz auffhencken.

3. O heisse Zähr, Fliest immer mehr: Wen solt diß nicht bewegen? Weil sich über Christi Tod Auch die Felsen regen.

4. Es muß ja seyn Aus Marmelstein Der Juden Hertz gewesen: Weil sie nur zu solcher Pein, Lachen, wie wir lesen.

5. Wie grosse Pein, Maria rein, Leidst über alle massen! Weil du siehst deinn liebsten Sohn Also sehr verlassen.

6. Wie schwer ist doch Der Sünder Joch, Weil es kan also drucken Den Sohn GOtts, als er das Creutz Trug auf seinem Rücken.

7. O grosser Schmertz! O steinern Hertz! Steh ab von deinen Sünden, Wenn du wilt nach deinem Tod Gottes Gnad empfinden.

## IV.

## Schmertzen Christi.

ACh JEsu! Ach unschuldigs Blut! Mein Hertz im Leib mir brechen thut, Wann ich gedenck an alle Noth, An Creutz, an Pein, an deinen Tod.

2. Das müst ja seyn, wie Stahl ein Hertz, So nicht bewegt dein grosser Schmertz: Groß war dein Schmertz, so viel der Pein, Daß sie nicht auszusprechen seyn.

3. Im Garten hast du Blut geschwitzt, Ein solche Angst dein Hertz erhitzt: Gefangen mit Verrath und Tück. Dein Händ gebunden auf dem Rück.

4. Geschleifft, gelästert und verspeyt, Verlachet dir zu Trutz und Leid. Dein zarter Leib mit Ruthen scharff Zerhackt, daß ichs nicht sagen darff.

5. Nichts war am Leib dann lauter Wund, Kein Glied am gantzen

Leib

Leib gesund: Zerfleischt, zermetzget und zerfetzt, Kein Ader blieb gantz unverletzt.

6. Im Purpur-Kleid mit hohlem Rohr, Verspottet wirst du wie ein Thor: Da must du stehn vor aller Welt, Keinn Menschen gleich, so gar verstellt.

7. Auff deinem Haupt ein dörnern Crantz, Dein Angesicht verstellt hat gantz. Tieff eingedruckt durchs Haupt und Bein, Durchs blutig Haupt ins Hirn hinein.

8. Darzu dein Creutz, die schwere Last, Selbst schleiffen must, ohn Ruh und Rast, Zur Stadt hinaus durch rauhe Weg, Berg ab, Berg auff, durch schmale Steg.

9. Ein Trunck von Gall ward dir geschickt, Mit Eßig ward dein Zung erqvickt: O Gall, O Eßig, bitter Tranck! Gesunde Leut solts machen kranck.

10. Und auf dem Berg Calvariä,
Gieng erst recht an dein Schmertz
und Weh. Dein Kleid man dir vom
Leib abriß, Daß Haut und Fleisch sich
schmertzlich schliß.

11. Aufs Creutz geworffen bist mit
Macht, Daß Bein und Rippen alles
kracht: Durch Händ und Füß die
Nägel groß Geschlagen ein; da hingst
du bloß.

12. In großer Angst, in höchster
Noth, Hast du gelitten biß in Tod:
Dein Geist befohln ins Vaters Händ,
Und also deinen Lauff vollendt.

13. Es muß ja seyn ein Felß und
Stein, Den nicht bewegt das Leiden
dein: Tröst dich hierbey o frommer
Christ, Wann dir auf Erden übel ist.

## V.

## Beschreibung des Heiligen Creutzes.

O Du hochheilges Creutze, Daran
mein

mein HErr gehangen, Gantz kläglich ausgespannen :/:

2. Allda mit Nägeln und Spieße, Sein Glieder sind zerbrochen, Händ, Füß, und Seit durchstochen :/:

3. Wer kan dich gnugsam loben, Weil in dir alls beschlossen, was guts von GOtt geflossen :/:

4. Du bist die wahre Leiter, darauf man steiget eben, Zum immerwährenden Leben :/:

5. Du bist die starcke Brücke, Darüber alle Frommen, Wohl durch den Strudel kommen :/:

6. Du bist das Sieges-Zeichen: Die Feind zur Flucht sich schicken, Wann sie dich nur anblicken :/:

7. Du bist der Himmels-Schlüssel: Du schliessest auf das Leben, So uns durch dich wird geben :/:

8. Du bist der Helm und Schilde, Daran die Pfeil der Schlangen, All werden auffgefangen.

9.

9. Du bist der Pilger Stabe: Daran sich Jung und Alten, Auch von dem Fall erhalten :/:

10. Du bist das süsse Bette, Drauff JEsus hat sein Leben, Für lauter Lieb auffgeben :/:

11. Durch dein hochheiliges Creutze, Laß dich, O HErr, erbarmen Die grosse Noth der Armen :/:

12. Erzeig dein Krafft und Stärcke, Beschütz uns allzusammen, Durch deinen heilgen Nahmen :/:

## VI.

## Die schmertzhaffte Mutter stehend bey dem Creutz.

STabat mater dolorosa, Juxta crucem lacrymosa, Dum pendebat filius: Cujus animam gementem, Contristatam & dolentem, Pertransivit gladius.

Christi Mutter stund mit Schmertzen,

tzen Bey dem Creutz, und weint von Hertzen, Da ihr lieber Sohn anhieng: Dero Seel gantz traurig, zagend Bitter seuffzend und wehklagend, Ein so scharffes Schwerd durchgieng.

2. O quam tristis & afflicta, Fuit illa benedicta Mater unigeniti: Quæ mœrebat, & dolebat, Et tremebat, cum videbat Nati pœnas inclyti.

2. O wie traurig und beschweret War die Mutter hochgeehret, Wegen ihres Sohns allein: Ihr die Zähren (scharffe Laugen) Häuffig flossen aus den Augen, Wann sie ansah JEsu Pein.

3. Quis est homo, qui non fleret, Christi matrem si videret, In tanto supplicio? Quis posset non contristari! Piam matrem contemplari Dolentem cum Filio.

3. Welchem Menschen thäts nicht wehe,

wehe, Wann er Christi Mutter sehe In so grossem Leid und Klag? Wer ist, der ohn schmertzlich Trauren, Ohn Mitleiden und Bedauren Die Betrübte schauen mag.

4. Pro peccatis suæ gentis, Vidit JEsum in tormentis, Et flagellis subditum: Vidit suum dulcem Natum, Morientem desolatum, Dum emisit Spiritum.

4. JEsum sahe sie verhönet, Hart verwundt, mit Dorn gekrönet: Frembde Schuld zu legen ab: Sie ersah ihn übermassen, Sehr geängstigt und verlassen, Da er seinen Geist auffgab.

5. Eja Mater fons amoris, Me sentire vim doloris, Fac, ut tecum lugeam: Fac, ut ardeat cor meum, In amando Christum Deum, Ut ipsi complaceam.

5. Eja Mutter, Brunn der Liebe

Mir

Mir verschaffe (nicht verschiebe,) Daß ich mit dir Leid empfind: Daß ich Christum besser kenne, Gegen ihm mit Liebe brenne. Daß ich bey ihm Gnade find.

6. Sancta Mater istud agas, Crucifixi fige plagas Cordi meo validè: Tui nati vulnerati, Tam dignati pro me pati, Pœnas mecum divide.

6. Mutter presse meinem Hertzen Tieff hinein die grossen Schmertzen, Die am Creutz gekräncket mein Heyl: Daß ich seine Streich und Wunden Stets im Sinn trag eingebunden, Und derselben hab ein Theil.

7. Fac me verè tecum flere, Crucifixo condolere, Donec ego vixero: Juxta crucem tecum stare, Te libenter sociare, In planctu desidero.

7. Ach! daß ich möcht mit dir weinen, Mich mit Christi Schmertz vereinen, So lang als ich leben werd!

Bey

Bey dem Creutz mit dir stehn klagen/
Uber Christi Pein und Plagen/Mei-
nes Hertzens Wunsch begehrt.

8. Virgo virginum præclara, Mihi jam non sis amara, Fac me tecum plangere: Fac ut portem Christi mortem: Passionis ejus sortem, & plagas recolere.

8. Jungfrau allen fürgezogen/Sey mir hier nicht ungewogen/ Theile mit mir solches Weh: Daß ich Christi bitters Leiden, Grosse Schmach und tödlichs Scheiden In Gedächtniß offt begeh.

9. Fac me plagis vulnerari, Cruce hac inebriari, Ob amorem Filii Inflammatus & accensus, Per te Virgo sim defensus In die judicii.

9. Mach/daß ich auch etwas leide/ Und den Creutz-Kelch nicht vermeide/ Aus Lieb gegen deinen Sohn: Wollst auch mich bey ihm beschützen/ Wann

Er

Er wird zu richten sitzen, Daß Er alsdann mein verschon.

10. Fac, me cruce custodiri, Morte Christi præmuniri, Confoveri gratiâ. Quando corpus morietur, Fac ut animæ donetur Paradisi gloria.

10. Durch sein Creutz wollst mich behüten Für des Teufels grimmgen Wüten, Mich bewahren in der Gnad. Wann ich werde endlich sterben, Mach, daß meine Seel mög erben Sion, aller Heilgen Stadt.

## VII.

## Agnus DEI.

O Lamm GOttes unschuldig, Am Stamm des Creutzes geschlachtet; Allzeit gefunden gedultig, Wiewohl du warest verachtet. All Sünd hast du getragen: Sonst müsten wir verzagen. Erbarm dich unser, O JEsu. Gib uns deinen Frieden, O JEsu.

## VIII.

## Christi Leiden in sieben Tags-Zeiten ausgetheilt.

O Mensch, bewein dein Sünde groß, Darum Christus seins Vaters Schooß Verließ, und kam auff Erden. Von einer Jungfrau, rein und zart, Für uns JEsus geboh-ren ward, Er wolt ein Mittler wer-den. Den Todten er das Leben gab, Und legt dabey all Kranckheit ab, Biß die Zeit endlich kame, Daß er für uns geopffert würd, Trug unser Sünden schwere Bürd Ans heilgen Creutzes Stamme.

2. Zur Metten-Zeit am Oelberg trat, In Furcht und Zittern er da bat, Für Traurigkeit des Hertzen. In Todes-Angst, da Tropffen weiß, Zur Erd abfloß der blutge Schweiß Für innerlichen Schmertzen. Sieh, Ju-das da in Eil herkam, Ein grosse Schaar

Schaar er mit ihm nahm, Mit Spiessen und mit Stangen. Judas gab ihm den Kuß behend: Der grosse Hauff auff JEsum rennt, Und nahmen ihn gefangen.

3. Der HErr zur ersten Morgen-Stund, Vor dem Pilato ohne Grund, Zur Klage ward gezogen: Die falsche Zung vom Neid verwundt, Hat hier mit auffgesperrten Mund Die Unschuld hart belogen. Da ward sein Göttlich Angesicht, Von dem die Sonn entlehnt ihr Licht, Verspiehen und zerschlagen: Diß alles doch gedultiglich, Stillschweigend und sanfftmüthiglich Der HErr hat übertragen.

4. Gleichwie ein Lamm zur dritten Stund, Wurd er geschlagen und verwundt, An eine Säul gebunden. Es wird ihm eine dörnern Kron, (Das war der Wohlthat Danck und Lohn)

Tieff

Tieff ins Gehirn getrungen. Ein Purpur-Kleid hieng man ihm an, Zum Spott und Hohn für jederman. Das Haupt man ihm zerschluge. Sie schryen laut mit heller Stimm: Hinweg zum Creutz, zum Creutz mit ihm. Das Creutz er selber truge.

5. Sie kamen bald zur Sächdelstatt, Zur sechsten Stunde, da man hat JEsum schmertzlich gecreutzget, Zur lincken und zur rechten Hand Zween Mörder hiengen, wie bekannt. JEsus bald spricht und seufftzet: Verzeih ihn lieber Vater nun. Sie wissen gar nicht, was sie thun. Den Sündern wollst vergeben. Da stund beym Creutz die Mutter werth. Es gieng durch ihre Seel ein Schwerdt, Ein Schwerdt, so traff zum Leben.

6. Ein grosse Finsterniß entstund, Von sechs biß zu der neundten Stund,

Stund/ Uber der gantzen Erden. Drauff JEsus rufft mit Hertz und Mund/ So starck, daß auch der Erden Grund Und Felß beweget werden: Ach Eli! Eli! Vatter mein, Mein GOtt! mein GOtt! O grosse Pein! Wie hast du mich verlassen? Alsbald giebt er auff seinen Geist. Des Tempels Vorhang sich zerreist. Die Erde bebt ohn massen.

7. Am Abend spat ein Speer aufschloß Sein Seit, Draus Blut und Wasser floß, Der Seelen Durst zu laben. Joseph der fromm, gerechte Mann Den Leib JEsu vom Creutz abnahm, Mit Urlaub zu begraben. Der manchen hat vom Todt erweckt, Der liegt daselbst todt ausgestreckt, Christus, die Kron der Ehren. Die Stärcke GOtts liegt da krafftloß In der betrübten Mutter Schooß. O traurigs Meer der Zähren.

8. Den

8. Den edlen Leib zur Complet-Zeit, Von dem uns kömmt die Seeligkeit, Man ehrlich trug zum Grabe. Gantz hertzhafft Nicodemus kam, Viel Aloe und Myrrhen nahm; Die letzt Ehr er Jhm gabe. Da war ein Grab in einen Stein, Da niemand war gelegen ein, Jm Felsen ausgehauen: Darinn sie JEsum legten hin, Mit einem Grab-Stein über ihn. Und giengen heim mit Trauren.

## IX.

## Das uhralte Patris Sapientia.

PAtris Sapientia, Veritas divina, DEUS homo captus est hora matutina, a suis discipulis cito derelictus, & Judæis traditus, venditus, afflictus.

2. Hora prima Dominum ducunt ad Pilatum, & a falsis testibus, multum accusatum, colaphis percutiunt,

unt, manibus ligatum, Vultum DEI conspuunt, lumen cœli gratum.

3. Crucifige clamitant hora tertiarum, illusus induitur veste purpurarum, Caput ejus pungitur corona spinarum, crucem portat humeris ad locum pœnarum.

4. Hora sexta JESUS est cruci conclavatus, & est cum latronibus pendens deputatus: præ tormentis sitiens felle saturatus, Agnus crimen diluens sic ludificatus.

5. Hora nona Dominus JESUS expiravit, Eli clamans Spiritum Patri commendavit: Latus ejus lancea miles perforavit, terra tunc contremuit, & Sol obscuravit.

6. De cruce deponitur hora vespertina, Fortitudo latuit in mente divina; Talem mortem subiit vitæ medicina, heu corona gloriæ, jacuit supina.

7. Hora Completorii datur sepulturæ, Corpus Christi nobile, spes vitæ futuræ: Conditur aromate, complentur scripturæ, jugi sit memoriæ, mors hæc mihi curæ.

8. Has horas Canonicas cum devotione, Tibi Christe recolo pia ratione: Ut qui pro me passus es amoris ardore, sis mihi solatium, mortis in agone.

X.

## Das Patris sapientia.

CHristus, der uns selig macht, Kein böß hat begangen, Ward für uns zur Mitternacht, Als ein Dieb gefangen, Geführt für gottlose Leut, Und fälschlich verklaget, Verlacht, verhöhnt und verspeyt, Wie denn die Schrifft saget.

2. In der ersten Tagesstund, Ward Er unbescheiden, Als ein Mörder dargestelt Pilato dem Heyden, Der Ihn un-

unschuldig befand, Ohn Ursach des Todes, Ihn derhalben von sich sandt, zum König Herodes.

3. Um drey ward der GOTTES Sohn, Mit Geisseln geschmissen, Und sein Haupt mit einer Cron, Von Dornen zerrissen, Gekleidet zu Hohn und Spott, Ward er sehr geschlagen, Und das Creutz zu seinem Tod, Must er selber tragen.

4. Um sechs ward Er nackt und bloß, An das Creutz geschlagen, An dem Er sein Blut vergoß, Betet mit Wehklagen. Die Zuseher spotten sein, Auch die bey ihm hiengen, Biß die Sonn auch ihren Schein, Entzog solchen Dingen.

5. JESUS schreyt zur neundten Stund, Klaget sich verlassen. Bald ward Gall in seinem Mund, Mit Essig gelassen. Da gab Er auf seinen Geist, Und die Erd erbebet, des Tem-

pels Vorhang zerreißt, Und manch Fels zerklebet.

6. Da man hatt zur Vesperzeit, Die Schächer zerbrochen, Ward JEsus in seine Seit, Mit einem Speer gestochen, Daraus Blut und Wasser ran, Die Schrifft zu erfüllen, wie Johannes zeiget an, Nur um unsert willen.

7. Da der Tag sein Ende nahm, Der Abend war kommen, Ward JEsus vons Creutzes Stam, durch Joseph genomen, Herrlich nach Jüdischer Art, In ein Grab geleget, Allda mit Hütern verwahrt, Wie die Schrifft bezeuget.

8. O hilff Christe GOttes Sohn, Durch dein bitter Leiden, Daß wir dir stets unterthan all Untugend meiden, Deinen Tod und sein Ursach, Fruchtbarlich bedencken, Dafür, wiewol arm und schwach, Dir Danck-Opffer schencken.

XI.

## XI.

# Das Anima Christi.

DJe Seele Christi heilige mich,
Sein Geist verzucke mich in sich,
Sein Leichnam der für mich verwund,
Der mach mir Leib und Seel gesund.

2. Das Wasser welches auf den
Stoß, Des Speers aus seiner Seiten
floß, Das sey mein Bad, und all sein
Blut, Erquicke mir Hertz Sinn und
Muth.

3. Der Schweiß von seinem An-
gesicht, Laß mich nicht kommen ins
Gericht; Sein gantzes Leiden, Creutz
und Pein, Das wolle meine Stärcke
seyn.

4. O JEsu Christ, erhöre mich,
Nim̃ und verbirg mich gantz in dich;
Laß mich in deine Wunden ein, Daß
ich fürm Feind kan sicher seyn.

5. Ruf mich in meiner letzten Noth,
Und setz mich neben dich, mein GOtt,

Daß ich mit deinen Heiligen alln,
Mög ewiglich dein Lob erschalln.

XII.

## Zuflucht zu Christo.

ERbarm dich mein O JEsu Christ,
Der du für mich gestorben bist,
Sieh an mein Angst und große Noth,
Errette mich du getreuer GOtt.

2. Gedenck an deine Seelen-Pein,
O hoch geplagtes Lämmelein: Erinre dich der schweren Last, Die du für mich getragen hast.

3. Schau was ich leide von dem Feind, Der mich mit Macht zu fällen meint, er stellt mir nach und ficht mich an, So viel er immer weiß und kan.

4. Ach laß ihm doch mein GOtt nicht zu, Daß er mir einen Schaden thu, steur ihm mit deiner starcken Hand, Und mache seine List zu schand.

5. Ich flieh zu dir mein Felsen-Stein, wie ein verfolgtes Täubelein,

Ich

Ich setz mich in deins Hertzens Riß,
Da bin ich sicher und gewiß.

6. Verbirg mich drinnen JEsu Christ Für aller seiner Macht und List, Daß er mich übertäube nicht, Wenn mir mein Hertz und Sinn gebricht.

## XIII.

## Klägliches Anschauen.

HImmel und Erd schau, was die Welt Heut für ein grausam Schauspiel hält: Groß Tyranney wirst sehen, O JEsu, deine Schmertzen, O eisenharte Hertzen, :,: desgleichen nicht gesehen.

2. JEsus, der gröste Menschen-Freund, Wird tractirt gleich dem ärgsten Feind, zum Lohn der Wunder-Thaten, O JEsu, ꝛc. vom Jünger sein verrathen.

3. Ach seynd nicht dreyßig Silberling, Für solchen Schatz, viel zu ge-

ring? Wer wolt nicht tausend Leben, O JEsu, ꝛc. JEsum zu kauffen geben?

4. Ach, ach, der Kauff ist schon gemacht, zum Richter JEsus wird gebracht, wird hin und her gezogen, O JEsu, ꝛc. gantz fälschlich wird belogen.

5. Der Richter zwar bekennet frey, daß JEsus gar unschuldig sey, doch auff der Juden Klagen, O JEsu, ꝛc. läßt er den HErren schlagen.

6. Pilate, wie wirst du bestehn, Wann man zum letzten Gricht wird gehn? Ja, alle, alle zusammen. O JEsu, ꝛc. Die GOtt mit dir verdammen?

7. Du aber, O mein frommer Christ, Denck, was diß vor ein Urtheil ist: Dem nehmen wir das Leben, O JEsu, ꝛc. der uns dasselbig geben.

8. Maria schau dein liebes Kind,

Schau,

Schau, wie mans an die Säule bindt/
Hör, wie die Geisseln knallen, O JEsu, ꝛc. In Ohnmacht wird er fallen.

9. Es wird allhier das höchste Gut, Gewältzt in seinem eignen Blut,
Diß Blut-Bad wirst du finden, O JEsu, ꝛc. Ein Ursach unser Sünden.

10. Viel Hencker hie um JESU stehn, Sein Creutz muß er vor Augen sehn, Zum Berg (ists nicht zu klagen?) O JEsu, ꝛc. Muß Er es selber tragen.

11. Ihr Christen helffet ingemein, HErr JEsus trägt das Creutz allein,
schaut, wie er sich muß biegen, O JEsu, ꝛc. Bald wird er gantz erliegen.

12. O wahrer Isaac, trag nur fort/
nicht weit von dannen ist der Ort, an welchem du wirst sterben, O JEsu, ꝛc.
Und uns das Heyl erwerben.

13. Leg ab das Creutz, nun ist es

Zeit, Hie ist der Ort, so dir bereit: Streck aus mit allen Kräfften, O JEsu, ꝛc. Die Arm ans Creutz zu hefften.

14. Wie thut das Nägeln also weh: Sieh, wie das Blut spritzt in die Höh, das heilige Fleisch gezwungen, O JEsu, ꝛc. Wird in das Holtz getrungen.

15. Ach JESU, was ein hartes Bett? O, daß ich nicht gesündigt hätt: Dann dir, mein sündigs Leben, O JEsu, ꝛc. Zum Todt hat Ursach geben.

16. Wohlan, es alles ist vollend, Er läst in seines Vatters Händ, Nach drey und dreyßig Jahren, O JEsu, ꝛc. sein edle Seel hinfahren.

17. Wie selig ist, der diesen Todt, Allzeit vor seinen Augen hat, Weil ihn GOtt wird bewahren (Diß, JEsu, wollst uns geben, Am Ende unsers Leben,) Fürs ewigen Todts Gefahren.

Oster-

# Oster-Gesänge.

## I.

## Auferstehung des HErrn.

CHristus ist erstanden Von der Marter alle. Des solln wir alle froh seyn. Christus will unser Trost seyn, Alleluja.

2. Wär Er nicht erstanden, So wär die Welt vergangen. Seyd, daß Er erstanden ist, So lobn wir den HErrn JEsum Christ, Alleluja.

3. Wir dancken dir, HErr JEsu Christ, Daß du vom Todt erstanden bist, Und hast zerstört sein Gewalt und Macht, Und uns das Leben wiederbracht, Alleluja.

4. O Christe, lieber HErre, Durch deiner Marter Ehre, Verleih uns alln ein seligs End, Und dort ein frölich Aufferständ, Alleluja.

5. Alleluja, Alleluja, Alleluja, Des

wolln wir alle froh seyn. Christus will unser Trost seyn, Alleluja.

II.

## Eigenschafften des glorwürdigen Leibs.

ISt das der Leib HERR JEsu Christ, Der todt im Grab gelegen ist! Kommt her ihr Christen jung und alt, Kommt, schaut die schöne Leibs-Gestalt, Alleluja, Alleluja.

2. Der Leib ist klar, wie ein Crystall; Die Adern roth, gleichwie Corall: Die Seel hierdurch gläntzt hübsch und fein, Wie tausendmahl der Sonnenschein, Alleluja, Alleluja.

3. Der Leib hat die Unleidenheit, Bleibt unverletzt in Ewigkeit: Gleichwie die Sonn bleibt eben klar So viel und so viel tausend Jahr, Alleluja, Alleluja.

4. O wie subtiel, O Leib, wie zart! Du gehst durch Stein und Eisen hart.

Gleich

Gleichwie die Sonn das Glaß durchgeht, Da nichts den Strahlen widersteht, Alleluja, Alleluja.

5. Schnell ist der Leib, und gar geschwind, Gleichwie ein Pfeil, gleichwie ein Wind: Gleichwie die Sonn viel tausend Meil, Die Welt umläufft in schneller Eil, Alleluja, Alleluja.

6. O Mensch! bedeck dein Augen-Licht, Vor dieser Sonn besteht es nicht. Kein Mensch auff dieser Erden kan Den Glantz der Gottheit sehen an. Alleluja, Alleluja.

## III.

## Freude der Mutter JEsu.

Königinn im Himmels-Thron, Freu dich, Maria: den du hast empfangen, der ist von den Todten auferstanden. Bitt GOtt für uns, Alleluja.

2. Königinn im Himmels-Thron, Freu dich Maria, den du hast gebohren, der lebt, und er ist gar nicht verlohren. Bitt GOtt ꝛc.

3. Königinn im Himmels Thron, Freu ꝛc. der verwundt gewesen, Der ist gäntzlich wiederum genesen, Bitt ꝛc.

4. Königinn im Himmels-Thron, Freu ꝛc. der am Creutz gestorben, Der hat alle Freuden uns erworben. Bitt GOtt ꝛc.

## IV.

## Regina cœli lætare.

FReu dich, du Himmels-Königinn, Freu dich Maria. Freu dich, das Leid ist alles hin. Alleluja. Bitt GOtt für uns Maria.

2. Dann dessen Mutter du gewest, Freu ꝛc. Der hat uns allesamt erlöst. Alleluja. Bitt GOtt ꝛc.

3. Er ist erstanden von den Tod. Freu ꝛc. Wie vor gesagt, der wahre GOtt.

GOtt. Alleluja. Bitt GOtt für uns, Maria.

4. Bitt GOtt für uns, Maria schön, Freu ꝛc. Auff daß wir auch mit Ihm erstehn. Alleluja. Bitt GOtt ꝛc.

## V.

## Freud der Christenheit.

FReu dich du werthe Christenheit, JEsus hat überwunden Sein grosse Marter und sein Leid, Dadurch Er uns entbunden Vons Satans Joch und Dienstbarkeit; Darum wir dann Ihm singen heut Diß frölich Alleluja.

2. Diß ist der hohe Oster-Tag, Den man nicht gnug kan ehren: Ein jeder so viel er vermag, Soll GOttes Lob vermehren. Ihr Christen, diesen Tag nehmt wahr, Und singet mit der Engel Schaar, Lob, Preiß sey GOtt dem HErren.

3. Ehr

3. Ehr sey dem Vatter und dem Sohn, Darzu dem Heiligen Geiste. Ach HERR, uns Sündern all verschon! Das bitten wir auffs meiste. Verleih uns Fried und Einigkeit: Führ uns in deine Herrligkeit, Zum ewign Alleluja.

## VI.

## Freud Himmels und der Erden.

DJe gantze Welt, HErr JESU Christ, Alleluja, Alleluja: In deiner Urständ frölich ist, Alleluja, Alleluja.

2. Das himmlisch Heer im Himmel singt: ꝛc. Die Christenheit auff Erden klingt, ꝛc.

3. Itzt grünet, was nur grünen kan, ꝛc. Die Bäum zu blühen fangen an, ꝛc.

4. Es singen itzt die Vögel all, ꝛc. Itzt singt und klingt die Nachtigall, ꝛc.

5. Der

5. Der Sonnenschein kommt itzt herein, ꝛc. Und giebt der Welt ein neuen Schein, ꝛc.

6. HErr JEsu unser Hertz erfreu, In uns den wahren Geist erneu, ꝛc.

7. Daß wir von dieser Oster-Freud, ꝛc. Gelangen zu der Seeligkeit, ꝛc.

## VII.

## Oster-Freude.

Im Thon: Freu dich du Himels-Königin.

DEs Morgens früh Marien drey, freu dich Maria, Nahmen mit köstlich Specerey, Alleluja, Bitt GOtt für uns Maria.

2. Giengen zu salben JEsum Christ, Freu dich Maria, Der unser aller Erlöser ist, Alleluja, ꝛc.

3. Das Grab sie funden offen zwar, Freu dich Maria, Ein weisser Engel der war dar, Allel.

4. Der

4. Der sprach: Förcht euch nicht fromme Leut, Freu dich Maria, Christus ist auferstanden heut, Allel. Bitt GOtt für uns Maria.

5. Geht hin und sagts den Jüngern sein, Freu dich Maria, Daß er nu lebt ohn alle Pein, Allel.

6. Petro zu sagen nicht vergeßt, Freu dich Maria, JEsus der lebt, und glaubt es fest, Allel.

7. In Galiläam ziehet hin, Freu dich Maria, Da werd ihr lebend finden ihn, Allel. ꝛc.

8. Maria Magdalena zwar, Freu dich Maria, Macht er sich erstlich offenbar, Allel. ꝛc.

9. Darnach den Jüngern allzumahl, Freu dich Maria, als sie beysammen waren all, Allel. ꝛc.

10. Wir freuen uns der Auferständ, Freu dich Maria, Christ sey uns gnädg an unserm End, Alleluja, Bitt GOtt für uns Maria.

VIII.

## VIII.

## Das alte Surrexit Christus hodie.

SUrrexit Christus hodie, Alleluja, ij. Humano per solamine, Alleluja, ij.

Erstanden ist der heilig Christ, Alleluja ii. Der aller Welt ein Tröster ist, Alleluja ii.

2. Mortem qui passus pridie, Alleluja, ij. Miserrimo pro homine, Alleluja, ij.

Den Tod er nun erlitten hat, All. ii. Um aller Menschen Missethat, All. ii.

3. Mulieres ad tumulum, Alleluja, ij. Dona ferunt aromatum. All. ij.

Die Frauen nahmen Spezerey, All. ii. Und giengen zu dem Grab ohn Scheu, All. ii.

4. Quærentes JESUM Dominum, All. ij. Qui est Salvator hominum, All. ij.

Sie

Sie suchten den HErrn JEsum Christ, Alleluja, ii. Der aller Welt ein Heyland ist, All. ii.

5. Album cernentes Angelum, All. ij. Annuntiantem gaudium, All. ij.

Ein Engel seh'n sie weiß bekleidt, All. ii. Der ihn verkündigt grosse Freud, All. ii.

6. Mulieres ô tremulæ, All. ij. In Gallilæam pergite, All. ij.

Ihr Weiber solt eur Weinen lan, All. ii. In Galiläam solt ihr gan, Allel. ii.

7. Nolite expavescere, Allel. ij. Nam surrexit Rex gloriæ, All. ij.

Entsetzet euch ihr Frauen nicht, All. ii. Dann Christus heut erstanden ist, All. ii.

8. Discipulis hoc dicite, All. ij. Quod surrexit Rex gloriæ, All. ii.

Den Jüngern sagt zu dieser Frist, All. ii. Daß Christus heut erstanden ist, All. ii.

9. Nam

9. Nam cernent in Galilæa, All. ij. Christum Regem in gloria, All. ij.

In Galiläa allzumahl, Allel. ij. Werden sie Christum sehen wol, Alleluja, ij.

10. Petro de hinc & cæteris, All. ij. Apparuit Apostolis, All. ij.

Am Oster-Tag Petro erschien, Alleluja ij. Und auch den andern Jünger sein, Alleluja, ij.

11. JESU Redemptor optime, Alleluja, ij. Conserva nos à crimine, Alleluja, ij.

O JEsu, lieber HErr GOtt, Alleluja, Behüt uns für der Sünden-Noth-Alleluja.

12. Fac nos à morte surgere, Alleluja, ij. Et semper tecum vivere, Alleluja, ij.

Gieb, daß wir von dem Todt erstehn, Alleluja, Und mit ins ewig Leben gehn, Alleluja, ij.

13. In

13. In hoc Paschali gaudio, Alleluja, ij. Benedicamus Domino, Alleluja, ij.

Zu dieser Oesterlichen Zeit, Alleluja, ij. Sey GOtt der HERR gebenedeyt, Alleluja, ij.

14. Gloria tibi Domine, Alleluja, ij. Qui surrexisti à morte, Alleluja, ij

Lob, Preiß sey dir HERR JEsu Christ, Alleluja, ij. Der du vom Todt erstanden bist, Alleluja, ij.

15. Laudetur sancta Trinitas, Alleluja, ij. DEO dicamus gratias, Alleluja, ij.

Gelobt sey die Heilig Dreyfaltigkeit, Alleluja ij. Von nun an biß in Ewigkeit, Alleluja, ij.

Him-

# Himmelfahrts-Gesänge.

## I.

## Auffahrt Christi.

HEut ist gefahren GOttes Sohn, Alleluja, Alleluja. Gen Himmel auf zu GOttes Thron, Alleluja, Alleluja.

2. Glorwürdig er zum Oelberg kam ꝛc. Da er den letzten Abschied nahm, ꝛc.

3. Er schied von seinen Freunden ab, ꝛc. Und seinen Segen allen gab, ꝛc.

4. Er fuhr hinauff für Augen klar, ꝛc. Biß an die Wolcken offenbar, ꝛc.

5. So bald er auff den Wolcken stund, ꝛc. Im Augenblick er da verschwund, ꝛc.

6. Und durch sein Göttlich Krafft zugleich, ꝛc. Kam er zum Thron im Himmelreich, ꝛc.

7. O

7. O was für Freud war überall, ꝛc. Was Jubel, was für Freuden-Schall, ꝛc.

8. Kein Mensch begreifft, was da geschehn, ꝛc. Der nicht mit Augen zugesehn, ꝛc.

II.

## Gaben bey der Auffahrt.

Eph. IV, 8.

CHristus fuhr gen Himmel. Was sandt er uns hernieder? Den Tröster, den Heilgen Geist, Zu Trost der gantzen Christenheit. Kyrieeleison.

2. Christus fuhr mit Schalleh, Von seinen Jüngern allen: Er segnete sie mit seiner Hand? Und benedeyte alle Land. Kyrieeleison.

3. Sagt ihnn: prediget eben Buß und ewges Leben: Taufft alle Völcker insgemein, Lehrt sie zum Himmel gehen ein, Kyrieeleison.

4. Hilff uns lieber HErre, Durch deinr

deiner Auffahrt Ehre. Zieh uns nach dir auff zugleich Dich zu loben in deinem Reich. Kyrieeleison.

5. Alleluja, Alleluja, Alleluja. Des wolln wir alle froh seyn. Christus will unser Trost seyn. Kyrieeleison.

III.

## Ein alter Lob-Gesang von Christi Himmelfahrt.

COelos ascendit hodie, Alleluja, Alleluja. JESUS Christus Rex gloriæ, Alleluja, Alleluja.

Gen Himmel auffgefahren ist, Alleluja, Alleluja, Der König der Ehren JEsus Christ, Alleluja, Alleluja.

2. Sedit ad Patris dexteram, Alleluja, ij. Gubernat Cœlum & terram, Alleluja, ij.

Er sitzt zur Rechten Gottes Hand, Alleluja, ij. Herrscht über Himmel und alle Land, Alleluja, ij.

3. Jam finem habent omnia, Alleluja, ij. Patris Davidis carmina, Alleluja, ij.

Nun ist er füllt, was geschrieben ist, Alleluja, ij. in Psalmen von dem HErren Christ, Alleluja, ij.

4. Jam Dominus cum Domino, Alleluja, ij. Sedet in DEI solio, Alleluja, ij.

Nun sitzt beym HErren Davids HErr, Alleluja, ij. Wie ihm gesprochen hat der HErr, Alleluja, ij.

5. Ascendenti cum jubilo, Alleluja, ij. Benedicamus Domino, Alleluja, ij.

Drum jauchtzen wir mit grossem Schall, ꝛc. Dem HErren Christ zum Wohlgefall, Alleluja, ij.

6. Laudetur sancta Trinitas, Alleluja, ij. DEO dicamus Gratias, Alleluja, ij.

Wir loben die heilig Dreyfaltigkeit,

Keit, Alleluja, ij. GOtt Vatter, Sohn, und Heiligen Geist, Alleluja, ij.

# Pfingst-Gesänge.

## I.

## Ein alter Gesang/ um Gnade des Heiligen Geistes zu bitten.

NUn bitten wir den Heiligen Geist, In dem rechten Glauben allermeist, Daß er uns behüte, an unserm Ende, Wann wir heimfahren aus diesem Elende, Kyrie eleison.

2. Du werthes Licht gieb uns deinen Schein, Lehr uns JEsum Christum erkennen allein, Daß wir an Ihn glauben den treuen Heyland, Der uns bracht hat zu dem rechten Vatterland, Kyrie eleison.

3. Du süsse Lieb schenck uns deine Gunst, Laß uns empfinden der Liebe

Brunst, Daß wir uns von Hertzen einander lieben, Und in Friede auf einem Sinne bleiben, Kyrie eleison.

4. Du höchster Tröster in aller Noth, Hilff, daß wir nicht fürchten Schand noch Todt, Daß in uns die Sinne nicht verzagen, Weñ der Feind das Leben wird verklagen, Kyrie eleison.

## II.

## Anruffung des Heiligen Geistes.

VEni creator Spiritus, Mentes tuorum visita, Imple superna gratia, Quæ tu creasti pectora.

Komm Heiliger Geist, werther Gast. Die Hertzen, die du geschaffen hast: Besuch in ihrer Angst und Noth, Erfüll sie HERR, mit deiner Gnad.

2. Qui diceris Paraclitus, Altissimi

mi donum DEI, Fons vivus, ignis, charitas, & spiritalis unctio.

Der du der Tröster wirst genannt,
Ein Gab von GOtt herab gesandt,
Des Lebens Brunn, Lieb, Feur und Licht, Ein Salbung, die im Geist geschicht.

3. Tu septiformis munere, Digitus paternæ dexteræ, Tu ritè promissum Patris, Sermone ditans guttura.

Mit sieben Gaben bist bekañt, Ein Finger GOttes rechter Hand: Du hast die Jünger durch dein Macht, In Sprachen wohl beredt gemacht.

4. Accende lumen sensibus, Infunde amorem cordibus, Infirma nostri corporis Virtute firmans perpeti.

Erleucht die Sinn mit deinem Schein: Gieß uns dein Lieb ins Hertz hinein, Stärck unsre schwache

Blödigkeit Mit deiner Gnad in Ewigkeit.

5. Hostem repellas longius, Pacemque dones protinus, Ductore sic te prævio Vitemus omne noxium.

Den bösen Geist treib von uns fern, Thu uns den Frieden stets gewähren; Daß wir durch dich geführet an, Vermeiden, was uns schaden kan.

6. Per te sciamus da Patrem, Noscamus atque Filium; Teque utriusque Spiritum Credamus omni tempore.

Gieb, daß wir all erkennen schon, GOtt Vatter und seinn lieben Sohn, Und daß wir gläuben, daß du seyst Der beyden Lieb und Heilger Geist.

7. DEO Patri sit gloria, Et Filio qui à mortuis, Surrexit, ac Paraclito, In sæculorum sæcula.

GOTT Vatter sey Lob, Ehr und Preiß,

Preiß, Und GOtt dem Sohn auff gleicher Weiß: Der woll uns senden allermeist Den Tröster, GOtt den heilgen Geist.

III.

## Um Beystand des Heiligen Geistes.

KOmm, Heiliger Geist, Schöpfer mein, Besuch das Hertz der Kinder dein; Mach alle Hertzen Gnadenvoll, Die deine Händ erschaffen wohl.

2. Der du der Tröster wirst genannt, Ein Gab, von GOtt herab gesandt, Ein Brunn der lebt, ein Lieb und Feur, Ein Salbung geistreich, werth und theur.

3. Ein Gab die siebenfältig ist, Zwar du der Finger GOttes bist, Vom Vatter ein verheißne Gab, Die wohl richt alle Zungen ab.

4. O Licht, gib uns Verstand und Witz, O Feur, O Lieb, das Hertz erhitz,

hitz, O Krafft, gib Krafft dem schwachen Leib, Gib Krafft, die bey uns ewig bleib.

5. Den Feind von uns treib weit hindan, Und gib den Frieden jederman, Leit uns, führ uns, zeig uns den Weg, Halt uns vom bösen Weg und Steg.

6. Gib, daß wir kennen allermeist, GOTT Vatter, Sohn, dich beyder Geist, Ein GOTT, und der Personen drey, Dem Preiß und Ehr ohn Ende sey.

## IV.

## Lob des Heiligen Geistes.

HEut loben wir die dritt Person :/: Alleluja :/: Die kömmt vom Vatter und dem Sohn :/: Alle-Alleluja :/:

2. Die groß und höchste Gütigkeit :/: Alleluja :/: In der heiligsten Dreyfaltigkeit, Alle-Alleluja :/:

3. Ein geistlich Leben sie uns schafft :/: Alleluja :/: Ihr Anwehung uns lebend macht, Alle-Alleluja.

4. So wohl ein GOtt als Vatter, Sohn :/: Alleluja :/: Sitzend mit Ihm auff einen Thron, Alle-Alleluja.

5. Gleich allmächtig in Ewigkeit :/: Alleluja :/: Unendlich in Vollkommenheit, Alle-Alleluja.

6. Viel Gaben als in einem Brunn :/: Alleluja :/: So unerschöpflich von ihm kommn, Alle-Alleluja.

7. Dieweil er ist die Göttliche Lieb :/: Alleluja :/: Geust er sich gantz aus in der Lieb, Alle-Alleluja.

8. Mit Andacht und mit Danckbarkeit :/: Alleluja :/: Verehrn wir solche Gütigkeit, Alle-Alleluja.

9. Sein Würckung die ist mancherley :/: Alleluja :/: Nach Isaiä Prophecey, Alle-Alleluja.

10. Ein Geist, Verstands, Raths, Wissenheit :/: Alleluja :/: Stärck, Furcht, Weißheit, Gottseligkeit, Alle-Alleluja.

11. Er bringet uns wahrhaffte Kindschafft :/: Alleluja :/: Macht Göttlicher Natur theilhafft, Alle-Alleluja.

12. O Lebens-Brunn, O Lieb, O Feur :/: Alleluja :/: O Salbung geistreich, werth und theur, Alle-Alleluja.

# Von der Hochheiligen Dreyfaltigkeit.

## I.

## Anruffung derselben.

GOtt der Vatter wohn uns bey,
Und laß uns nicht verderben.
Mach uns von allen Sünden frey,
und hilff uns selig sterben. Für dem

Teu-

Teufel uns bewahr. Halt uns beym festen Glauben. Und auff dich laß uns bauen, Aus Hertzen-Grund vertrauen. Auff dich verlassen wir uns gar, Mit allen rechten Christen, Zu fliehn des Teufels Listen, Mit Waffen GOttes uns rüsten. Amen, Amen, das sey wahr. So singen wir Alleluja.

JEsus Christus wohn uns bey, ꝛc.
Der Heilige Geist der wohn uns bey, ꝛc.
Die heilge Dreyfaltigkeit wohn uns bey, ꝛc.

II.

## Ubung des Glaubens.

WIr glauben all an einen GOtt, Schöpffer Himmels und der Erden, Der sich zum Vatter geben hat, Daß wir seine Kinder werden. Er wil uns allzeit ernehren, Leib und Seel auch wohl bewahren, Allem

Unfall will er wehren, Kein Leid soll uns wiederfahren, Er sorget für uns, Hüt und wacht, Es steht alles in seiner Macht.

2. Wir glauben auch an JEsum Christ, Seinen Sohn und unsern HErren, Der ewig bey dem Vatter ist, Gleicher GOtt von Macht und Ehren, Von Maria der Jungfrauen Ist ein wahrer Mensch gebohren, Durch den Heiligen Geist im Glauben, Für uns, die wir warn verlohren, Am Creutz gestorben, Und vom Todt Wieder aufferstanden ist durch GOtt.

3. Wir glauben an den Heiligen Geist, GOTT mit Vatter und dem Sohne, Den alle Welt ein Tröster heist, Uns mit Gaben zieret schone: Die gantze Christenheit auf Erden, Hält in einem Sinn gar eben, Hie all Sünd vergeben werden, Das Fleisch

soll

soll auch wieder leben, Nach diesem Elend ist bereit, Uns ein Leben in Ewigkeit.

III.

## Gloria in Excelsis.

Allein GOtt in der Höhe sey Ehr/ Und Danck für seine Gnade, Darum, daß nun und nimmermehr, Uns rühren kan kein Schade. Am guten Willen ein Gefalln GOtt hast, Es ist groß Fried ohn Unterlaß, All Zwietracht hat ein Ende.

2. Wir loben, preisen, anbeten dich, Für deine Ehr wir dancken, Daß du, GOtt Vatter ewiglich, Regierst ohn alles Wancken, Gantz ungemessen ist deine Macht, Fort gschicht, was dein Will hat bedacht. Wohl uns des feinen HErren.

3. O JEsu Christ, Sohn, eingebohrn, Deines himmlischen Vatters, Versöhner dern, die waren verlohrn,

Du Stiller unsers Haders, Lamm GOttes, heiliger HErr und GOtt, Nimm an die Bitt von unser Noth, erbarm dich unser aller.

4. O Heiliger Geist, du gröstes Gut, Allerheilsamster Tröster, Fürs Teufels Gewalt fortan behüt, Die JEsus Christus erlöset, Durch grosse Marter und bittern Todt, Abwend all unser Jammer und Noth, Darzu wir uns verlassen.

# Vom zarten Fronleichnam Christi.

## I.

## Glaubens-Übung.

O Christ, hie merck, Den Glauben stärck, Und schau diß Werck: Diß Brod, alls Gut, GOtt, Fleisch und Blut, begreiffen thut: Ave JEsu, Wahres Manhu, Christe JEsu!

Dich

Dich JEsum süß, Ich hertzlich grüß, O JEsu süß.

2. In der Monstrantz, Ist Christus gantz, Kein Brodts Substantz; Vom Brodt allein, Gestalt und Schein, Zugegen seyn. Ave ꝛc.

3. Kein Brodt ist da, Noch bey, noch nah, In Hostia. Was darinn ist, HErr JEsu Christ, Du selber bist. Ave ꝛc.

4. Nun bieg die Knie; GOTT selbst ist hie, Weist du nicht wie? Wie das geschicht, Der Glaub wohl sicht, Die Augen nicht. Ave ꝛc.

5. Mit Cherubim, Mit Seraphim Erheb dein Stimm, Und preise GOtt, GOtt Sabaoth, Für dieses Brodt. Ave ꝛc

6. Vor meinem Todt, Zur letzten Noth, Christ Mensch und GOtt, Gib diese Speiß, Mir auf die Reiß, zum Paradeiß. Ave ꝛc.

7. GOtt

7. GOtt Vater, Sohn, Geist, drey Person, In einem Thron, Sey Danck ohn End, Und werd erkennt Im Sacrament.] Ave ꝛc.

## II.

## Bey Anschauung des heiligen Sacraments.

FReut euch ihr lieben Seelen, Euch ist ein Freud geschehn; Wir haben ohne Fehlen Im Glauben GOtt gesehn: In einer Hosti kleine, Sein wahres Fleisch und Blut: Sein Kirch die Allgemeine, Ein solches Opffer thut. Kyrieeleison.

2. Das wir gesehn mit Augen, JEsum, der uns erlöst, Das fassen wir im Glauben, Und seynd gar wohl getröst. Wann wir von hinnen scheiden, Gespeist durchs Sacrament, So nehmen wir mit Freuden Ein gut und seligs End. Kyrieeleison.

3. Es

3. Es ist der Seelen Speise, Dadurch wir seynd ernehrt, Auff ein sehr wundre Weise, Und bleibt doch unverzehrt: Den Leib thut es auch laben; Ob er gleich muß vergehn, Wird er dennoch erhaben, Zum Leben auffersteh'n. Kyrieeleison.

4. JEsu, du lieber HErre, Du allerhöchstes Gut, Dir sey Lob, Preiß und Ehre, Daß du dein Fleisch und Blut, Zu einer Speiß hast geben, Das Brodt vom Himmelreich: Dasselb giebt uns das Leben, Als GOtt und Mensch zugleich. Kyrieeleison.

5. O HERR, mach uns Verlangen Zu diesem Sacrament: Und wann wir das empfangen, Aus deines Priesters Händ, Laß uns in Frieden fahren, JEsu, im Nahmen dein, Zum lieben Engel Schaaren, Und ewig bey dir seyn. Kyrieleeison.

III.

III.

## Figuren des alten Testaments.

DAs Heyl der Welt, HErr JEsu Christ, Ju Hostia warhafftig ist; Im Sacrament das höchste Gut, Verborgen liegt mit Fleisch und Blut.

2. Hie ist das wahre Oster-Lamm, Für uns geschlacht am Creutz s Stamm: Das nimmt von uns hinweg die Sünd, Und macht uns wieder GOttes Kind.

3. Das himmlisch Manna, das ist hie, Darvor der Himmel biegt die Knie: Hie ist das wahre Himmel-Brodt, Das unsern Hunger stillen thut.

4. O Arch, Lad GOttes, O Monstrantz, Jn dir hast du die Gottheit gantz: Jn dir ist GOtt und Mensch zugleich: O Hosti, O wie Gnadenreich.

5. O

5. O was für Lieb, HErr JEsu Christ, Den Menschen hie bewiesen ist! Wer dein geniest in dieser Zeit, Wird leben in all Ewigkeit.

## IV.

## Lauda Sion Salvatorem.

LObe Sion deinen Heyland, Deinen HErrn und deinen Beystand, Mit Lob-Sprüchen und Gesang. Was du kanst, thu ihm erzeigen, Er wird dennoch übersteigen Alle Ehr und Lob-Gepräng. (Mit Cherubim, mit Seraphim, Loben wir dich JEsu!)

2. Himmel-Speiß, der Seelen Leben, Unter Brodts Gestalt gegeben, Soll des Lebens Vorsatz seyn. Diß Geheimniß ist vor Jahren, Beym Tisch der zwölff Jünger Schaaren, Wie man liest, gesetzet ein. ꝛc.

3. Laß das Lob auffs Best erklingen,

gen, Und von Hertzen Jubel singen: Es erforderts diese Frist; Da man feyrlich daran dencket, Wie sich Christus hat geschencket, Und zur Mahlzeit worden ist. ꝛc.

4. Dieses neuen Königs Trachten Und Gesetz ist mehr zu achten, Als das vorge Oster-Lamm. Allhie muß das Alte schweigen, Schatten muß der Wahrheit weichen; Denn das Licht die Nacht benahm. ꝛc.

5. Da das himmlisch Abend-Essen, (Als der HErr zu Tisch gesessen,) Zur Gedächtniß wurd bereit, Seynd wir heilsam unterwiesen, In der Hosti zu geniessen, Christum mit Gestalt bekleidt. ꝛc.

6. Es erschallt der Christen Lehre, Daß GOtt Brodt und Wein verkehre, Wesentlich in Fleisch und Blut. Was man hie nicht kan begreiffen, Was der Sinn nicht kan erreichen, Der Glaub alles fasset gut ꝛc.

7. Die

7. Die Gestalten sind nur Zeichen: Brod und Wein läst GOtt nicht reichen, Unter diesem Sacrament, Fleisch und Blut wird dargegeben. Unter beyden Zeichen eben, Christus ist gantz unzertrennt. ꝛc.

8. Guter Hirte, Brod der Armen, JEsu Christ wollst dich erbarmen; weid uns unter deiner Hut. Der du alles kanst und leistest, Uns als Tisch-Gesellen speisest; Führ uns in dein Himmlisch Gut.

V.

SChönster HErr JESU, Herrscher aller Herren, GOttes und Mariä Sohn, Dich wil ich lieben, Dich wil ich ehren, Meiner Seelen Freud und Wonn.

2. Alle die Schönheit Himmels und der Erden, Ist gefast in dir allein, Keiner soll immer mir lieber werden, Als du liebster JEsu mein.

3. Schä-

3. Schäm dich, O Sonne, Schäme dich O Mone, Schämet euch ihr Sternen all, JEsus ist feiner JEsus ist reiner, Dann die Engel allzumahl.

4. Schön sind die Blumen, Schöner sind die Menschen, In der frischen Jugend-Zeit, Sie müssen sterben, Müssen verderben, JEsus lebt in Ewigkeit.

5. Er ist wahrhafftig Allhie gegenwärtig In dem heil. Sacrament. JEsu, dich bitt ich, Sey uns genädig, Itzo und an unserm End.

VI.

O Quam amabilis Es, pie JEsu! O dulcis JEsu! quam delectabilis Es pie JEsu. O cordis jubilum, Mentis solatium, O bone JEsu. O pie JEsu.

WJe lieblich bist du mir, Gütigster JEsu! O süsser JEsu, Was Freud hab ich von dir, Hertzliebster JE-

JEsu! In dir hab ich allein, Was mir ein Freud kan seyn, O süsser JEsu liebreichster JEsu.

2. Quam admirabilis Es, bone JEsu! O dulcis JEsu, quam honorabilis Es, pie JEsu. O cordis jubilum mentis &c.

Wann du im Hertzen bist, Gütigster JEsu! O süsser JEsu, Mein Freud darüber ist; Hertzliebster JEsu. Nicht mehr, was in der Welt, Dem Hertzen dann gefällt: O süsser JEsu, Liebreichster JEsu.

3. Quam venerabilis Es, bone JEsu. O dulcis JEsu, semper laudabilis Es pie JEsu. O cordis &c.

Wolt GOtt, daß nach gebühr, Gütigster JEsu! O süsser JEsu, Dich lobt all Creatur, Hertzliebster JEsu. Dein Lob zu aller Stund, Soll gehn aus meinem Mund. O süsser ꝛc.

4. Gregi fidelium Da, bone JEsu,

su, O dulcis JEsu, salutis exitum. Da pie JEsu, post vitæ terminum perenne gaudium, O bone JEsu. O pie JEsu.

Gib, daß all Christenheit, Gütigster JEsu, ꝛc. Nach dieser Lebens-Zeit, Hertzliebster JEsu, ꝛc. Im Himmel ewiglich, In dir erfreue sich, O süsser JEsu.

## VII.

## Jubel-Gesang S. Bernardi.

JEsu dulcis memoria, Dans vera cordis gaudia; Sed super mel & omnia, Ejus dulcis præsentia.

JESU wie süß, wer dein gedenckt/ Sein Hertz in Freuden wird versenckt; Noch süsser aber alles ist, Wo du, O JEsu selber bist.

2. Nil canitur svavius, Auditur nil jucundius, Nil cogitatur dulcius Quam JEsus Dei Filius.

Es

Es ist kein süsser Trost-Gesang,
Kein angenehmer Ohren-Klang:
Auch nichts im Sinn so lieblich ist,
Als Gottes Sohn, HErr JEsus Christ.

3. JEsu spes pœnitentibus, Quam pius es petentibus: Quam bonus te quærentibus! Sed quid? invenientibus.

JEsu der Büssern Zuversicht:
Wie mild bist dem, der dir zuspricht:
Wie gütig dem, der dich nur sucht:
Wer dich findt, der hat reiche Frucht.

4. JEsu dulcedo cordium, Fons vivus lumen mentium, Excedens omne gaudium, Et omne desiderium.

JEsu, du Hertzens-Lust und Wonn,
Du Lebens-Brunn, du wahre Sonn.
Weit über alle Freud auf Erd,
In Dir ist, was man je begehrt.

5. Nec lingua valet dicere, Nec littera exprimere: Expertus potest

credere, Quid sit JEsum del gere.

Es ist ein unaussprechlich Ding:
Schrifft, Bücher, Kunst, ist viel zu
gering; Wers hat versucht, der
glaubts und weiß, Was JEsum lie-
ben sey, und heiß.

6. Mane nobiscum Domine, Et
nos illustra lumine, Pulsa mentis ca-
ligine, Multum replens dulcedine.

HErr komm zu uns, und bey uns
bleib, Mit deinem Glantz die Nacht
vertreib: Benimm der Welt ihr Fin-
sternüß, Füll sie mit Gnaden Uberfluß.

7. Amor JEsu dulcissimus, Et ve-
re suavissimus, plus millies gratissi-
mus, Quam dicere sufficimus.

Nichts süssers auf der Erden ist,
Als lieben dich HErr JEsu Christ:
Viel tausendmahl ists, wie ich sag, Ed-
ler, als mans aussprechen mag.

8. Hoc probat ejus passio, Et san-
guinis effusio, Per quam nobis re-
demptio

demptio Datur & DEI visio.

Dein Leiden, dein vergoßnes Blut
Zeigt gnug was uns dein Liebe thut;
Hiedurch seynd wir vom Todt befreyt,
Und kommen zu der Seeligkeit.

9. JEsu mi bone, sentiam Amoris tui copiam, Da mihi per præsentiam Tuam videre gloriam.

O JEsu gib, daß ich verkost, Dein süsse Lieb und ihren Trost: Gib daß ich in dein Glorie geh, Dein Schönheit gegenwärtig seh. Amen.

VIII.

Im Thon: O quam amabilis.

O Wie freundlich bist du, Gütigster JEsu, O süsser JEsu, Wie lieblich, schön und gut, Bist du O JEsu, Meins Hertzens Freud und Woñ, Mein Trost, mein Schatz und Lohn, bist du O JEsu, O süsser JEsu.

2. Wie wunderbar bist du, Gütigster JEsu, O süsser JEsu, In Ge-

stalten Brodts und Weins, Bist du O JEsu, O wahres Himmel-Brodt, Hilff uns aus aller Noth, Gütigster JEsu, O süsser JEsu.

3. Wie Ehrwürdig bist du, Gütigster JEsu, O süsser JEsu. Dich allzeit loben thut, O wahrer JEsu, Mit allen Engelein, Dein Christliche Gemein, Gütigster JEsu, O süsser JEsu.

4. Gieb uns den Schäflein dein, Gütigster JEsu, O süsser JESU, Daß wir nicht scheiden hin, Biß wir in Gnaden seyn. In Todes-Noth und Pein, Wollst unser Beystand seyn, O Christe JEsu, O süsser JEsu.

# Catechismus-Gesänge.

## I.

## Die zehen Gebot GOttes.

DIß sind die heiligen zehen Gebot, Die GOtt der HERR uns geben

geben hat, Auf daß wir wissen seine Knecht, Wie wir für ihm solln leben recht, Kyrie eleison.

2. Du solt glauben an einen GOtt, Auf Ihn dich lassen in der Noth, Neben Ihm haben kein Götter mehr, Und Ihm allein thun Göttlich Ehr, Kyrie eleison.

3. Du solt den Nahmen GOtts des HErrn, Mit nichten brauchen zu Unehrn, Auch nicht vergeblich und ohn Noth, Dann es ist ihm ein grosser Spott, Kyrie eleison.

4. Den Sabbath solt du heiligen schon, Daran kein knechtlich Arbeit thun, Sondern mit GOTT bekümmern dich, Und ihm dienen gantz fleissiglich, Kyrie eleison.

5. Dein Vatter und die Mutter dein, Solt du ehrn und gehorsam seyn, So wirst du langes Leben han, Und wird dir GOtt drum geben Lohn, Kyrie eleison.

6. Du

6. Du solt nicht tödten wider Recht, So du wilt seyn des HErren Knecht, Dann wer ohn Recht mit dem Schwerdt ficht, Der wird billig damit gericht, Kyrie eleison.

7. Die Ehe du gar nicht brechen solt, Wann du wilt haben GOttes Huld, Dein Leben halt auch keusch und rein: So du wilt meiden Höllen-Pein, Kyrie eleison.

8. Du solt nicht stehlen, spricht dein GOtt, Als klärlich zeiget sein Gebott, Deinen Nächsten betriege nicht, So entfleuchst du GOttes Gericht, Kyrie eleison.

9. Du solt wider den Nächsten dein Mit nicht ein falscher Zeuge seyn, Sondern so du je zeugen must, So sag die Wahrheit, die dir bewust, Kyrie eleison.

10. Du solt deins Nächsten Ehe-Gemahl, Nicht begehren in einigem Fall,

Fall, Wie das der HERR gebotten hat, Laß allzeit bey dir haben statt, Kyrie eleison.

11. Das letzt Gebott dir sagen thut Daß du deins Nächsten Haab und Gut, Begehren solt zu keiner Zeit, Behüt uns, O HErr GOtt, für Leid, Kyrie eleison.

12. Ach hilff uns lieber HErre GOtt, Daß wir all halten dein Gebott, Dann wo dein Gnad nicht komt zuvorn, So seynd wir allzumahl verlohrn. Kyrie eleison.

## II.

## Das Vatter Unser.

VAtter Unser der du bist, Kyrie eleison, Im Himmel, da ewige Freude ist, O Vatter mein, erbarme dich unser auf Erden, auf daß wir deine liebe Kinder werden.

2. Geheiligt werde der Nahme

dein, Kyrie eleison, Du wollst uns Sündern gnädig seyn, O Vatter mein, erbarme dich unser auf Erden, Auf daß ꝛc.

3. Verleih uns, HErr, das Himmelreich, Kyrie eleison, Daß wir dich loben ewiglich. O Vatter mein, erbarme dich unser auf Erden, ꝛc.

4. Dein Will geschehe desselben gleich, Kyrie eleison, Auf Erden, wie im Himmelreich. O Vatter mein, erbarme dich unser auf Erden, ꝛc.

5. Gib uns, O HErr, das täglich Brodt, Kyrie eleison, Behüt uns für dem ewigen Todt. O Vatter mein, erbarme dich unser auf Erden, ꝛc.

6. Vergib uns, HERR, all unser Schuld, Kyrie eleison, Erhalt uns auch in deiner Huld. O Vatter mein, erbarme dich unser auf Erden, ꝛc.

7. Als wir unsern Nächsten vergebn,

gebn, Kyrie eleison, Auch seine Schuld in diesem Lebn. O Vatter mein, erbarme dich unser auf Erden, ꝛc.

8. Und führ uns in Versuchung nicht, Kyrie eleison, Hilff, wann uns der böse Geist anficht. O Vatter mein, erbarme dich unser auf Erden, ꝛc.

9. Von allem Ubel uns erlöß, Kyrie eleison, Hilff, daß wir ewig werden getröst. O Vatter mein, erbarme dich unser auf Erden, ꝛc.

10. O GOtt, du edler Schöpffer mein, Kyrie eleison, Wir bittn dich als die Kinder dein. O Vatter mein, erbarme dich unser auf Erden, ꝛc.

11. Behüt uns für dem jähen Tod, Kyrie eleison, Und steh uns bey in aller Noth. O Vatter mein, erbarme dich unser auf Erden, ꝛc.

12. O HErr, wann wir dein Hülff nicht han, Kyrie eleison, So seynd wir

hier und dort verlahn. O Vatter mein, erbarme dich unser auf Erden, ꝛc.

13. Darum nim̃ unser eben wahr, Kyrie eleison, Und führ uns zu der Engel Schaar. O Vatter mein, erbarme dich unser auf Erden, ꝛc.

14. Daselbsten seynd der Freuden viel, Kyrie eleison, Die GOTT den Frommen geben will. O Vatter mein, erbarme dich unser auf Erden, ꝛc.

15. Die glauben in deinen Nahmen, Kyrie eleison, Durch JEsum Christum Amen. O Vatter mein, erbarme dich unser auf Erden, ꝛc.

## III.

## Das Ave Maria.

GEgrüßt seyst du Maria zart, Kyrie eleison, Gebohrn von Königlicher Art: Maria rein, bitt GOtt für

für uns auf Erden, Auf daß wir seine lieben Kinder werden.

2. Dann du bist aller Gnaden voll, Kyrie eleison, Dem höchsten GOtt gefielst du wohl, Maria rein, bitt GOtt für uns auf Erden, ꝛc.

3. Es ist auch GOtt der HErr mit dir, Kyrie eleison, Sein Gnad komm uns, das bitten wir: Maria rein, bitt GOtt für uns auf Erden, ꝛc.

4. Gesegnet bist du heiliges Weib, Kyrie eleison, Christum trugst du in deinem Leib: Maria rein, bitt GOTT für uns auf Erden, ꝛc.

5. Gebenedeyt ist die Frucht dein, Kyrie eleison, Die behüt uns für der Höllen-Pein: Maria rein, bitt GOtt für uns auf Erden, ꝛc.

6. JEsus Christus, Amen, Kyrie eleison, Bewahr uns GOtt allsamen: Maria rein, bitt GOtt für uns auf Erden, ꝛc.

# In allerhand Anliegen.

## I.

## Um Abwendung alles Ubels.

O GOTT, streck aus dein milde Hand, Und benedeye Leut und Land. Ach halte nach der Güte dein, Die wohlverdiente Plagen ein. Erbarm dich unser, heiliger GOtt, O unsterblicher, O starcker GOtt!

2. O starcker GOtt, wir bitten dich, Wend ab die Pest genädiglich. Verleih gesund und reine Lufft, Daß uns nicht schad die Sterbens-Sucht. Erbarm dich unser, ꝛc.

3. O GOtt und HErr der Ewigkeit, Wir bitten durch deine Gütigkeit, Bewahr dein liebe Christen-Leut, Vor Hungers-Noth und theure Zeit. Erbarm dich unser, ꝛc.

4. O GOtt, zu deines Nahmens Ehr/

Ehr, Halt ab von uns der Feinde Wehr, Damit man dir in Einigkeit, Mög dienen durch alle Christenheit. Erbarm dich unser, ꝛc.

5. Wie lang wilst du, HErr, zornig seyn, Und uns im Grimmen suchen heim? Ach! laß nunmehr den Engel dein, Das Schwerdt und Ruthen halten ein. Erbarm dich unser, ꝛc.

6. Schau Vatter an vom hohen Thron, Das Angesicht deins lieben Sohn, Der dir für uns einn Fußfall thut, Und zeigt sein Rosenfarbes Blut! Erbarm dich unser, ꝛc.

7. Auch bitten wir, HErr, ingemein, Durch deines Christi Mutter rein; Und durch das gantze himmlisch Heer, Wollst uns verlassen nimmermehr. Erbarm dich unser, ꝛc.

8. Vertreib, zerstör, HERR, alle Feind, Die unserm Heyl zuwider seynd; Vertilge ihre Stärck und

Macht, Durch deiner Hände starcken Krafft. Erbarm dich unser, ꝛc.

9. Gieb, heiligste Dreyfaltigkeit, Den Christlichen Fürsten Einigkeit, Daß sie vermehren mehr und mehr, Der Seelen Heyl und deine Ehr. Erbarm dich unser, ꝛc.

10. Ach segne, HErr, mit deiner Hand, Dein Heerd und Schaaf, samt alle Land. Wend ab all, was uns schaden mag, Laß fliessen deinen Gnaden-Bach. Erbarm dich ꝛc

11. Dir sey allzeit Lob, Ehr und Preiß, Auff Erd, im Himmel gleicher Weiß, O heiligste Dreyfaltigkeit, Von nun an, biß in Ewigkeit. Erbarm dich ꝛc.

## II.

## Das Te DEUM laudamus.

DIch, GOtt, wir loben und ehren, Bekennen dich einen HErren.

2. Dich

2. Dich ewigen Vatter gut, Die gantze Welt ehren thut.

3. Die heiligen Engel mannichfalt, Die Himmel und all himmlisch Gewalt.

4. Auch Cherubim und Seraphim, Schreyen mit unauffhörlicher Stimm.

5. Heilig, Heilig, Heilig ist GOtt, Der Allmächtig HErr Zebaoth.

6. Der Himmel und die Erden weit, Seynd voll deiner Ehr und Herrlichkeit.

7. Der glorwürdig Apostel-Chor, Lobet und preißt dich immerdar.

8. Dasselb thut auch die löblich Zahl, Deiner Propheten allzumahl.

9. Dich lobt das unüberwindlich Heer Aller heiligen Märtyrer

10. Die heilige Kirch einträchtiglich, Durch alle Welt bekennet dich.

11. Einen Vatter der Herrlichkeit, In ewigwährender Majestät.

12. Auch

12. Auch deinen einigen Sohne wahr, Bekennt und ehrt sie offenbahr.

13. Darzu den werthen Heiligen Geist, Der ihr stets Trost und Beystand leist.

14. Wir bekennen, HErr JEsu Christ, Daß du ein König der Glory bist.

15. Ein ewig eingebohrner Sohn, Des Vatters in des Himmels Thron.

16. Zu erlösen das menschlich Geschlecht, Jungfräulichen Leib nicht hast verschmäht.

17. Du hast überwunden des Todtes Krafft, Dein Reich den Gläubigen aufgemacht.

18. Du sitzest zur Rechten GOttes, In der Glory deines Vatters.

19. Wir gläuben allesamt gewiß, Daß du zukünfftig Richter bist.

20. Drum bittn wir, hilff den Dienern

nern dein, Die durch dein theurbares Blut erlöset seyn.

21. Laß uns auch mit den Heiligen dein, Der ewigen Glory theilhafftig seyn.

22. HERR, gib deinem Volck die Seligkeit, Dein Erbtheil werd gebenedeyt.

23. Und regier sie zu aller Zeit, Und erheb sie zu der Ewigkeit.

24. Wir benedeyen und ehren dich, Alle Tag, jetzt und stetiglich.

25. Deinen Nahmen loben wir jederzeit, Von Ewigkeit zu Ewigkeit.

26. O HERR, behüt uns diesen Tag, Für aller Sünd und Ungemach.

27. Erbarm dich unser, O HErre GOtt, Und gnade uns in aller Noth.

28. Uber uns sey deine Barmhertzigkeit, All unser Hoffnung zu dir steht.

29. O HERR, wir hoffen all in dich,

dich, Für Schand behüt uns ewiglich.

III.

## Für das gemeine Beste.

GElobt sey GOtt der Vatter In seinem höchsten Thron; Und auch der Seligmacher, Sein eingebohrner Sohn. Gelobt sey auch der Tröster, Der lebendmachend Geist; Der ewige GOTT und Herrscher, Die höchst Dreyfaltigkeit. Kyrieeleison.

2. O GOtt, du wollst ausreuten Irrthum und Ketzerey, Damit bey Christen-Leuten Ein Glaub und Gotts-Dienst sey. Verleih auch Fürsten und Herren, Der gantzen Christenheit Daß sie den Glauben mehren, In Fried und Einigkeit. Kyrie eleison.

3. Gib, daß sie sich verleiben Mit Macht, Leib, Ehr und Gut, Den Erb-

Feind

Feind zu vertreiben, Der sucht das Christen-Blut. Auch ferner wir dich bitten, Durch deine grosse Lieb, Du wollest uns behüten Für Auffruhr, Mord und Krieg. Kyrieeleison.

4. Wollst unsre Sünd nicht rächen, Getreuer HErr und GOTT, Durch Kranckheit und Gebrechen, Noch Feur- und Hungers-Noth. In diesen unsern Nöthen Erhör uns lieber GOtt: Darum wir dich itzt beten: Hilff uns aus aller Noth. Kyrieeleison.

5. Gieb, daß wir würdig niessen, Das heilge Sacrament, Wann wir von hinnen müssen, An unserm letzten End; Und kommen dort zusammen Bey deiner Engel Schaar: Wer das begehrt, sprech Amen, Das werde alles wahr. Kyrieeleison.

## IV.

## In Trübsal und Anfechtungen.

WArum betrübst du dich mein Hertz, Bekümmerst dich und trägest Schmertz, Wohl um das zeitlich Gut, Vertrau du deinen HErrn und GOtt, Der alle Ding erschaffen hat.

2. Er kan und will dich verlassen nicht, Er weiß gar wohl, was dir gebricht, Himmel und Erd ist sein. Mein Vatter und mein HErre GOtt, Der mir beysteht in aller Noth.

3. Weil du mein GOtt und Vatter bist, Dein Kind wirst du verlassen nicht, Du Vätterliches Hertz, Ich bin ein armer Erdenkloß, Auf Erden weiß ich keinen Trost.

4. Der Reich verläst sich auf sein Gut, Ich aber will vertraun meinm GOtt, Ob ich gleich werd veracht,

So

So weiß ich und glaub festiglich,
Wer GOtt vertraut, dem mangelt nichts.

5. Helia, wer ernähret dich, Da es so lange regnet nicht, In so schwer theurer Zeit? Ein Witwe aus Sidonier Land, Zu welcher du von GOtt warst gsandt.

6. Auff daß du nicht lidtst Hungers-Noth, Da du folgtst deinem lieben GOtt, Und richtst aus seinm Befehl, Musten die Raben Fleisch und Brodt, Dir allzeit bringen früh und spat.

7. Da er lag untr dem Wacholder-Baum, Ein Engel Gotts vom Himmel kam, Und bracht ihm Speiß und Tranck. Er gieng gar einen weiten Gang, Biß zu dem Berg Horeb genannt.

8. Des Daniels GOtt nicht vergaß, Da er unter den Löwen saß,

Sein

Sein'n Engel sandt er hin, Er ließ ihm bringen Speise gut, Durch seinen Diener Habacuc.

9. Joseph in Egypten verkauffet ward, vom Kön'g Pharao gefangen hart, Um sein Gottsfürchtigkeit: GOTT macht ihn zu ein grossen Herrn, daß er kunt Vatter und Brüder ernähren.

10. Es verließ auch nicht der treue GOtt, Die drey Männer im Feurofen roth, Sein Engel sandt er hin: Bewahrt sie für des Feuers Glut, Und halff ihn frey aus aller Noth.

11. Ach GOtt! du bist noch heut so reich, Als du bist gewesen ewiglich, Mein Vertraun steht gantz zu dir, Mach mich an meiner Seelen reich, So hab ich gnug in Ewigkeit.

12. Der zeitlichen Ehr will ich gern entbehrn, Du wollst mich nur des Ewigen gewährn, Das du erworben hast,

hast, Durch deinen herben bittern Todt, Das bitt ich dich, mein HErr und GOtt.

13. Alles was ist auff dieser Welt, Es sey Silber, Gold oder Geld, Reichthum und zeitlich Gut, Das währet nur ein kleine Zeit, Und hilfft doch nicht zur Seeligkeit.

14. Ich dancke dir Christ Gottes Sohn, Daß du michs hast erkennen lahn, Durch dein Göttliche Lehr: Verleih mir auch Beständigkeit, Zu meiner Seelen Seeligkeit.

15. Lob, Ehr und Preiß sey dir gesagt, Für alle dein erzeigte Wohlthat, Ich bitt demüthiglich, Laß mich nicht von deinm Angesicht, Verstossen werden ewiglich.

## V.

## Verachtung der Welt.

SAg, was hilfft alle Welt Mit ihrem Gut und Geld? Alles verschwindt

schwindt geschwind, Gleichwie der Rauch im Wind ://:

2. Was hilfft der hohe Thron? Der Scepter und die Kron? Scepter und Regiment, Hat alles bald ein End ://:

3. Was hilfft seyn hübsch und fein, Schön wie die Engel seyn? Schönheit vergeht im Grab, Die Rosen fallen ab ://:

4. Was hilfft ein goldgelbs Haar, Crystall die Augen klar, Leffzen Corallen roth? Alles vergeht im Todt ://:

5. Was ist das Gülden Stück, Von Gold-Zier und Geschmück? Gold ist nur rothe Erd: Die Erd ist nicht viel werth ://:

6. Was ist das roth Gewandt, Das Purpur wird genannt, Von Schnecken aus dem Meer, Kommt aller Purpur her ://:

7. Was ist der Seiden-Pracht, Wer hat den Pracht gemacht, es ha-

bens

bens Würm gemacht, Den gantzen Seiden-Pracht : /:

8. Was seynd dann solche Ding, Die ihr schätzt nicht gering? Erd, Würm-Dreck, Schnecken-Blut, Ist das uns zieren thut ://:

9. Ist das nicht Phantasey, Und grosse Narrerey, Alles ist Narrerey, Und lauter Phantasey ://:

10. Gib uns, O JESU, Gnad, Daß uns die Welt nicht schad: Falsch ist die lose Welt, Mit ihrem Gut und Geld ://:

11. Gib uns, O JESU, Gnad, Daß uns die Ehr nicht schad: Glaß ist der Ehren-Thron, Und Stroh die Ehren-Kron ://:

12. Gib uns, O JESU, Gnad, Daß uns der Pracht nicht schad: Pracht ist ein blauer Dunst, Wie aller Menschen Gunst ://:

13. Gib uns, O JESU, Gnad,

Daß uns das Fleisch nicht schad:
Staub ists, und nur ein Schein,
Was hübsch daran und fein: //:

14. O Fleisch, O Maden-Aaß, O Fleisch, O Wasser-Blaß! Heut frisch und Rosen-roth, Kranck morgen bleich und todt: //:

VI.

## Verlangen zum Himmel.

JErusalem du schöne Stadt, Wann ich zu dir gedencke: Zur Stund in heisser Zähren-Bad, Mein Augen tief versencke. Ach Sonnen-Licht, mehr scheine nicht, Lösch aus dein feurig Strahlen, All Glantz und Schein, all Flammen dein, Acht ich wie schwartze Kohlen.

2. Mein schönes Licht ist GOTT allein, So leucht im Himmel droben: Sonn, Mond und Stern mit ihrem Schein, Halt ich für schlechte Gaben, Seynd gegen GOtt nur Kinder-

Spott,

Spott, Nicht mögen ihn erreichen: Nur dunckel gantz ist aller Glantz, Und endlich müssen weichen.

3. All Freud und Lüsten dieser Welt, All Pomp und Pracht imgleichen, Mir gegen GOtt so gar mißfällt, Mit Koth ichs thu vergleichen: Ja weltlich Schertz ist mir ein Schmertz, Für lauter Greul ichs achte: Ihr Freud mir scheint nur lauter Pein, Wanns recht bey mir betrachte.

4. Ade, Ade, zu guter Nacht, Sonn, Mond und Himmels-Sterne, Ade, Ade vergänglich Pracht, Ich euch verlaß gar gerne. Nichts mag doch seyn, dann GOtt allein, So thut beständig scheinen. All andre Ding seynd mir zu gring, O GOtt, solt ich nicht weinen.

5. Zu dir mein Augen sehen auff, Weil ich kein Trost mehr finde,

Zu dir mein Seufftzer steigen auff, Die stets ich blaas im Winde, Ach wann wird seyn, daß ich erschein In deinen Lüsten droben, Ach wann werd ich ergreiffen dich, Zu deinem Thron erhoben?

6. Der schnelle Hirsch nicht schwinder sprang Im Durst und heisser Sonnen, Wann er vernahm den Wasser-Klang, Vom Fall der kühlen Brunnen, Als ich nach dir, lauff mit Begier, O GOttes-Stadt, so schone! Ich Tag und Nacht nach dir nur tracht, Nach dir so schöner Wonne.

VII.

## Ermahnung zur Buß.

THu auff, thu auff du edles Blut, GOtt will zu dir einkehren :/: O Sünder greiff ein Hertz und Muth, Hör auff die Sünd zu mehren. Wer Buß zu rechter Zeit verricht, Der soll ge-

gewißlich leben, GOtt will den Todt des Sünders nicht. Wann wilt du dich ergeben?

2. Vergebens ist all Rath und That, Was wilt du länger säumen? Es sey nun gleich früh oder spat, Die Festung must du räumen, O armes Kind, O Sünder blind, Wem wilt du widerstreben? Dein Stärck verschwind, gleichwie der Wind, Laß ab, es ist vergeben.

3. Thu auff, thu auff, sag dir fürwahr, GOtt läßt mit ihm nicht schertzen :/: Dein arme Seel steht in Gefahr, Und wird dich ewig schmertzen. Kehr wieder, O verlohrner Sohn, Reiß ab der Sünden Banden, Ich schwer dir bey dem GOttes Thron, Die Gnad ist noch verhanden.

4. Geschwind, geschwind, all Uhr und Stund, Der Todt thut auff uns eylen :/: Es ist ungwiß, wen er verwundt,

wundt, Mit seinen schnellen Pfeilen. Wen er nicht find in Gnaden-Zeit, Wär nützer, nie gebohren. Wer unbereit von hinnen scheid, Ist ewiglich verlohren.

5. O Ewigkeit, O Ewigkeit, Wer wird dich können messen :/: Seynd deiner doch schier allbereit Die Menschen gar vergessen. Ach treuer GOtt, vom Himmel gut, Weñ wird es besser werden? All Welt noch immer schertzen thut, Kein Sinn ist mehr auf Erden.

## VIII.

## Ein Trost-Gesang

aus dem *11. Cap. Matth.*

KOmmt her zu mir, spricht GOttes Sohn, All die ihr seyd beschweret nun/ Mit Sünden hart beladen, Ihr Jung und Alt, Frauen und Mann, Ich will euch geben, was ich kan, Will heilen euren Schaden.

2. Mein

2. Mein Joch ist süß, mein Bürd ist gring, Wer mirs nachträgt in dem Geding, Der Höll wird er entweichen, Ich will ihm treulich helffen tragn, Mit meiner Hülff wird er erjagn, Das ewig Himmelreiche.

3. Was ich gethan und glitten hie, In meinem Leben spat und früh, Das solt ihr auch erfüllen: Ja, was der Mensch denckt, redt und thut, Das kommt ihm alles recht und gut, Wanns gschicht nach GOttes Willen.

4. Gern wolt die Welt auch selig seyn, Wann nur nicht wär die schwere Pein, Die all fromm Christen leiden: So kan und mags nicht anderst seyn, Darum ergieb dich nur darein, Wer ewig Pein will meiden.

5. All Creaturn bezeugen das, Was lebt im Wasser, Lufft und Graß. Alls Leiden kans nicht meiden,

Drum, wer in GOttes Nahmn nicht will, Der muß zuletzt ins Teufels Ziel Mit schweren Gewissen leiden.

6. Heut ist der Mensch schön, jung und lang, Und morgen wird er tödtlich kranck, Bald muß er auch gar sterben: Gleichwie die Blumen auff dem Feld, Alsо wird diese schnöde Welt In einem Huy verderben.

7. Die Welt erzittert ob dem Todt, Wenn einr liegt in der letzten Noth, Denn will er gleich fromm werden: Einer schafft diß, der ander das, Seinr armen Seel er gantz vergaß, Dieweil er lebt auff Erden.

8. Und wann er nimmer leben mag, So hebt er an ein grosse Klag, Will sich erst GOTT ergeben: Zu bsorgen ist, Göttlicher Gnad, Die er allzeit verspottet hat, Wird er kaum fähig werden.

9. Einn

9. Einn Reichen hilfft doch nicht
sein Gut, Den Jungen nicht sein stol-
tzer Muth, Er muß aus diesem May-
en. Wenn einer hätt die gantze Welt,
Silber und Gold und alles Geld,
Noch muß er an den Reyhen.

10. Darum so merckt ihr lieben
Kind, Die jetzund GOtt ergeben sind,
Laßt euch die Müh nicht reuen: Halt
stets an GOTT und seinem Wort,
Der sey eur Trost und höchster Hort,
Er wird euch schon erfreuen.

11. Nicht Ubel ihr um Ubel gebt,
Schaut, daß ihr hie unschuldig lebt,
Laßt euch die Welt nur äffen: Gebt
GOtt die Rach und auch die Ehr,
Den engen Steig geht immer her,
GOtt wird die Welt schon straffen.

12. Wann es gieng nach des Flei-
sches Muth, In Gunst, G'sundheit
und grossem Gut Würd ihr gar bald
erkalten: Darum schickt GOtt die

Trübsal her, Damit das Fleisch gezüchtiget werd, Zur ewigen Freud erhalten.

13. Ist euch das Creutz bitter und schwer, Gedenckt, wie heiß die Hölle wär, Darinn die Welt thut rennen: An Leib und Seel wird Leiden seyn, Ohn Unterlaß die ewig Pein, Und wird doch nicht verbrennen.

14. Ihr aber werd nach dieser Zeit, Mit Christo haben die ewige Freud, Dahin solt ihr gedencken: Kein Zunge das aussprechen kan, Die Glory und die ewige Cron, Die euch der HErr wird schencken.

15. Und was der ewig gütig GOtt In seinem Geist versprochen hat, Geschworen bey seinem Nahmen, Das hält und gibt er gwiß fürwahr, Der helff uns zu der Heiligen Schaar, Durch JEsum Christum, Amen.

Zu

# Zu unser lieben Frauen.

## I.

## Die Verkündigung Mariä.

AVe Maria gratia plena, So grüssen die Engel die Jungfrau Maria In ihrem Gebet, darinn sie saß.

2. Maria, du solt ein'n Sohn empfangen, Darnach thut Himmel und Erd verlangen, Daß du ein Mutter des HErrn solt seyn.

3. O Engel, wie solte das geschehen? Mein Hertz hat keinen Mann erkennt, In dieser Welt so weit und breit.

4. Der Heilig Geist wird über dich kommen, Gleichwie der Thau fällt über die Blumen, Also will GOtt gebohren seyn.

5. Maria die hört all solches gerne, Sie sprach: ich bin ein Dienst-

Magd des HErrn, Nach deinem Wort geschehe mir.

6. Die Engel fielen auff ihre Knie, Sie sungen so laut: Sancte, Sancte, Den Lob-Gesang von Maria.

7. Die Engel flohen als höher und höher, Seyd willkommen ihr himmlische Boten, Daß euch Maria hat wohl empfangen.

8. Maria die hat uns wohl empfangen, Darnach thät Himmel und Erden verlangen, Sie ist eine auserkohrne Braut.

9. Maria du magst wol frölich wesen, Daß du allein bist auserlesen, Ein Mutter des Allerhöchsten zu seyn.

10. Maria du wollst GOtt für uns bitten, Auff daß wir kommen zur himmlischen Hütten, Und mögen mit dir voll Freuden seyn.

11. Der HErr wird solches nicht versagen, Er wird anhören unser Wei-

Weinen und Klagen, Und führen uns in das Himmelreich.

12. Nun wollen wir preisen, dancken und loben, Den HErrn im Himmel hoch dort oben, Daß er uns all erlöset hat.

## II.

## Das Salve Regina.

GEgrüsset seyst du edelste Königin, Der Menschen und der Engelein, Ein Mutter der Barmhertzigkeit, Das Leben, unsre Hoffnung und Süßigkeit.

2. Wir elende Kinder Evä schreyen zu dir, Mit Trauren und Weinen seuffzen wir: In diesem elenden Jammerthal Vergiessen wir unsre Zähren ohn Zahl.

3. Eja, unser hertzliebste Fürsprecherin, Dein heiliger Nahm liegt uns im Sinn, Kehr auff uns dein barm-

hertziges Aug, Dein mütterlichs Hertz an uns Kindern gebrauch.

4. Nach diesem Elend uns genädig besuch, Zeig uns JEsum die gesegnete Frucht, O gütige, O milde Jungfrau, O allerholdseligste Maria.

## III.

## Omni die dic Mariæ.

ALle Tage sing und sage Lob der Himmel-Königin :/: Ihre festa ihre gesta ehr mein Hertz mit Muth und Sinn :/:

2. Contemplire mit Begiere, Schau, wie hoch sie sey erhebt, Sprich sie selig über selig, Die ob allen Engeln schwebt.

3. Thu sie ehren und begehren, Daß sie dich von Sünden-Last Wolle freyen und verzeihen, Was du übersehen hast.

4. Sprich ihr keck zu, daß sies best

thu,

thu, Gnädig dich bewahren woll Für dem Winde, böser Sünde, Und für allem Ungefall.

5. Diese Mutter, grosse Güter, Uns zuwegen hat gebracht, Diese Krone durch ihn Sohne, Hat uns alle reich gemacht.

6. Zung und Munde brauch die Runde, Auszusprechen ihren Preiß, Da wir waren all verlohren, Oeffnet sie das Paradeiß.

7. Dich behende, zu ihr wende, Lob sie stets zu aller Zeit, Um die Gaben, die wir haben, Zu geniessen allbereit.

8. Halß und Kehle, Leib und Seele, Laßt erschallen euren Thon, Im Psalliren, Musiciren, Lobet diese Jungfrau schon.

9. Loben wollen, wir und sollen, Diese Mutter allzumahl, Die uns freyet und verzeihet, Was verderbt durch Adams Fall.

10. Schau an eben, ihr gantzs Leben Ist ein himmelische Zucht, Alle Ketzer, lose Schwätzer, Sie allein treibt in die Flucht.

11. Ihre Mores, schöne Flores, Seynd der gantzen Kirchen Zier, Wort und Wercke, eben mercke, Gnad und Freud sie geben dir.

12. Evâ Sünde, macht geschwinde, Daß die Thür des Paradeiß, Ward verschlossen, wir verstossen, Wegen der verbotnen Speiß.

13. Sie anhörte GOttes Worte, Dem sie glaubt und ghorsam war, Da erschosse, und entsprosse, Der uns all erlöset gar.

14. O du Weise, Zier und Preise, Aller Weiber, die da seyn. In der Wahrheit ist dein Klarheit, Schöner dann der Sonnenschein.

15. Thu erhören, die dich ehren, Die dich loben emsiglich, Lösch die Schul-

Schulde, bring uns Hulde, Hilff uns wieder über sich.

## IV.

## Anruff zur Mutter JESU.

O Königinn, gnädigste Frau, O Königinn! Zu uns herab vom Himmel schau, O Königinn, Maria, Maria, O Königinn.

2. O Mutter der Barmhertzigkeit, O Königinn, ꝛc. Bitt für die gantze Christenheit, O Königinn, ꝛc.

3. Bitt, daß uns GOtt barmhertzig sey, ꝛc. Bitt, daß uns GOtt mach Sünden frey, ꝛc.

4. Bitt, daß uns GOtt geb Krafft und Gnad, ꝛc. Daß uns an Leib und Seel nichts schad, ꝛc.

5. Bitt, daß uns GOtt den Frieden geb, ꝛc. Bitt, daß GOtt Mord und Krieg auffheb, ꝛc.

6. Bitt für das Feld und Acker-Land, ꝛc.

Land, ꝛc. Behüt uns auch für Feur und Brand, ꝛc.

7. Halt ab den jähen, bösen Tod, ꝛc. Und bitt für uns in aller Noth, ꝛc.

8. Ach steh uns bey am letzten End, ꝛc O Mutter, dich nicht von uns wend, ꝛc.

## V.

## Empfängnüß Mariä / auch zur Advent-Zeit.

AVe Maria klare, Du lichter Morgenstern, Du bist die Freud fürwahre, Der Himmel und der Erd, Erwehlt von Ewigkeit, Zu sein ein Mutter GOttes, Zu Trost der Christenheit.

2. Ohn Sünd bist du empfangen, Als dich die Kirch verehrt, Und von der falschen Schlangen Bist blieben unversehrt, O Jungfrau rein und pur: Dein Lob kan nicht aussprechen, Kein irrdisch Creatur.

3. Dich

3. Dich Anna hat gebohren, Maria, edles Blut, Uns Adam hat verlohren, Das allerhöchste Gut, Du solches hast gesucht, Und glücklich wieder funden, Durch deines Leibes Frucht.

4. Ein Gruß ward dir gesendet Vom allerhöchsten GOTT, Durch Gabriel geendet Mit Fleiß, glaub mir ohn Spott, Du sollst ein Mutter seyn, Und doch ein Jungfrau bleiben, Keusch, ewig, ewig rein.

5. Dich grüßt mit schönen Worten Des höchsten Vatters Bott, Er sprach, in deinen Garten Will steigen unser GOtt, Wird brechen ein Blümelein, Das ist die wahre Menschheit Im keuschen Hertzen dein.

6. Maria voller Gnaden, Du fast geschloßner Schrein, Mach frey die Welt von Schaden, Gebär ein Kindelein. Was solt ich seyn ein Weib? Nein, nein, O edle Mutter, Ein keusche Jungfrau bleib.

7. Der

7. Der HERR will bey dir wohnen, O edle Rose roth, Dein Stimm laß lieblich thonen, Und hilff der Welt aus Noth. Du bist gebenedeyt Weit über alle Frauen In alle Ewigkeit.

8. Da sprach die Jungfrau reine: Aus Lieb und aus Begier, Gehorchen will ich feine, Dein Will gescheh an mir: Was GOTT von mir begehrt: GOtt unser aller HErre, Deß soll er seyn gewährt.

9. Maria süß und milde, Du hast mit Freud gebährt Des höchsten GOttes Bilde, Als daß die Schrifft bewähret; Dein Vater und dein Kind, Ist selbst von dir gebohren, Desgleichen man nicht find.

10. Nimm wahr, nun bist erhaben In deines Kindes Land, Hast grosse Ehr und Gaben Von seiner milden Hand: Dein Freude hat kein End, O keusche GOttes-Mutter, Gnad und Trost zu uns send.

## VI.

## Ave Maris Stella.

MEerstern ich dich grüsse, GOttes Mutter süsse, Allzeit Jungfrau reine, Himmels-Pfort alleine.

2. Nimm den Gruß zur Stunde, Von des Engels Munde, Uns im Frieden gründe, lösch aus Evä Sünde.

3. Löse auff die Bände, Und das Licht zuwende, Alles Böß abkehre, Alles Guts begehre.

4. Zeige dich ein Mutter, Voller Gnad und Güter: Zeig dein Brust geschwinde, Für uns deinem Kinde.

5. Alle Jungfrau Krone, Wegen Sanfftmuth schone: Zahle was wir schuldig, Mach uns keusch und gdultig.

6. Gib ein reines Leben, Sicher Reiß darneben, Daß wir JEsum sehen, Frölich vor uns stehen.

7. Vatter, ich dich ehre, Dein Lob, Sohn,

Sohn, ich mehre: Beyder Geist ich preise, Drey auff gleicher Weise.

## VII.

## Stella cœli. In Pest-Gefahr.

HOchgeehrte Mutter GOttes, Du hell-glantzend Sternelein, Hast erlöscht das Gifft des Todtes, So uns Adam gossen ein.

2. O du Sternlein wolst bezwingen Alle Sternen groß und klein, Deren Pfeil durch Lüfften dringen, Schiessen aus das Gifft allein.

3. O du Meer-S... hoch zu loben, Ich um Hülffe dich ersuch: Hör mein Bitte unverschoben, Schütz vor Pest und Welt-Betrug:

4. Die Gesunde halt bey Stärcke, Frey die Krancken vor der Plag, Bey uns schaffe solche Wercke, Die keins Menschen Krafft vermag.

VIII.

## VIII.

## Gruß des Engels.

AVe Maria, gratia plena: Der Engel hat müssen dich also begrüssen, Da er gesandt, Dich betend fand.

2. Ave Maria, gratia plena: Die Englische Schaaren Gen Nazareth fahren, Dich grüssen all Mit Freuden-Schall.

3. Ave Maria, gratia plena: Mit Strahlen umgebend, Sanct Gabriel schwebend, Kommt Sonnen-klar Der erste dar.

4. Ave Matia, gratia plena: Der Engel sich neiget, Dir frölich anzeiget GOtts Sohn woll' seyn Dein Söhnelein.

5. Ave Maria, gratia plena: Empfangen, gebähren, Das Kind soll ernähren Dein zarter Leib, O keusches Weib!

6. Ave Maria, gratia plena: Wie sol-

solches auf Erden Vollzogen soll werden, Von dir gefragt, Der Engel sagt.

7. Ave Maria, gratia plena: Derhalben GOtt oben Im Himmel wir loben, Um deinen Sohn, O Jungfrau schon.

## Zu dem Heil. Ertz-Engel Michael.

O Unüberwindlicher Held Sanct Michael Komm uns zu Hülff, zieh mit zu Feld. Hilff uns hie kämpffen, die Feinde dämpffen, Sanct Michael.

2. Die Kirch dir anbefohlen ist, S. Michael, Du unser Schutz und Schirmer bist. Hilff uns ꝛc.

3. Du bist der himmlisch Capitain, S. Michael, Dein Kriegs-Heer alle Engel seyn. Hilff uns ꝛc.

4. Groß ist dein Macht, groß ist dein

dein Heer, S. Michael, Groß auff dem Land, groß auff dem Meer. Hilff uns ꝛc.

5. Von deiner Macht zu sagen weiß, S. Michael Der höllsche Drach und sein Geschmeiß. Hilff uns ꝛc.

6. Mit Lucifer hast du gekämpfft, S. Michael, Du hast sein Heer und Macht gedämpfft. Hilff uns ꝛc.

7. O starcker Held, groß ist dein Krafft, S. Michael, Ach komm mit deiner Ritterschafft. Hilff uns ꝛc.

8. Beschütz mit deinem Schild und Schwerdt, S. Michael, Die Kirch, den Hirten [illegible] die Heerd. Hilff uns ꝛc.

## Zu allen Heiligen GOttes.

O Ihr Freund' GOttes allzugleich, Ihr Engel all im Himmelreich, Die gantze Patriarchen-

Schaar, Und ihr Propheten alle gar :/: Helfft uns in diesem Jammerthal, Daß wir durch GOttes Gnaden-Wahl, Zum Himmel kommen allzumahl :/:

2. O ihr Aposteln allesamt, Erwählt zu solchem hohen Amt, O ihr gekrönten Märtyrer, Und ihr viel tausend Beichtiger, ꝛc.

3. O ihr Jungfrauen Lilien weiß, Ihr Lämmlein zart im Paradeiß, O ihr Wittfrauen keusch und rein, O ihr Freund GOttes ingemein, ꝛc.

4. Wir bitten euch durch Christi Blut, Für uns bey G[illegible]tt ein Fußfall thut, Der heiligsten Dreyfaltigkeit, Tragt vor die Noth der Christenheit, ꝛc.

# Morgen-Gesänge.

## I.

## Empfehlung in dem Schutz GOttes.

AUs meines Hertzen Grunde, Sag ich dir Lob und Danck :/: In dieser Morgen-Stunde, Darzu mein Lebenlang. O GOtt in deinem Thron, Dir zu Lob, Preiß und Ehren, Durch Christum unsern HErren, Dein eingebohrnen Sohn.

2. Und daß du mich aus Gnaden, In dieser vergangnen Nacht :/: Vor Gfahr und allen Schaden / Behütt hast und bewahrt. Ich bitt demüthiglich, Wollst mir mein Sünd vergeben / Womit in diesem Leben Ich hab erzürnet dich.

3. Du wollst auch gnädiglichen / Mich behüten diesen Tag :/: Vors Teufels List und Wüten, Vor Sünden und vor Schmach, Vor Feur

und Wassers-Noth, Vor Armuth und vor Schanden, Vor Ketten und vor Banden, Vorm bösen schnellen Tod.

4. Mein Seel, mein Leib, mein Leben, Mein Weib, Gut, Ehr und Kind :/: In deine Händ thu geben, Darzu mein Hauß-Gesind. Ist dein Geschenck und Gab. Mein Eltern und Verwandten, Mein Brüder und Bekandten, Und alles, was ich hab.

5. Dein Engel laß auch bleiben, Und weichen nicht von mir :/: Den Satan zu vertreiben, Auff daß der böß Feind hier, In diesem Jammerthal, Sein Tück an mir nicht übe, Leib und Seel mir nicht betrübe, Und bring mich nicht zum Fall.

6. GOtt will ich lassen rathen, Denn Er all Ding vermag, :/: Er segne meine Thaten, Mein Fürnehmen und mein Sach, Denn ich Ihm heim-

heimgestellt, Mein Leib, mein Seel, mein Leben, Und was Er mir sonst geben, Er machs, wies Ihm gefällt.

7. Darauff so sprech ich Amen, Und zweifle nicht daran, :/: GOTT wird es allesammen, Ihm wohlgefallen lahn, Und streck aus meine Hand, Greiff an das Werck mit Freuden, Darzu mich GOtt hat beschieden, In mein Beruff und Stand.

## II.

## Ein Morgensegen.

O Du gütigster HErr und GOtt, wir sagen Danck für deine Gnad, Und für dein Wohlthaten so groß, Die du uns erzeigt ohn Unterlaß.

2. Du hast uns, HErr, erschaffen schon, Da wir nichts warn, und durch dein Sohn, Als uns die Schlang verführet hat, Nahmst du uns wieder an zu Gnad.

3. O GOtt Schöpffer, wir dancken dir, Und loben dich rechter Gebühr, Daß wir bewahrt seyn diese Nacht, Für allem Ubel durch dein Macht.

4. Behüt uns auch, O HErre GOTT, Den Tag vor aller Missethat, Daß wir den Tag erleuchtet werden, Deinem Nahmen zu Lob und Ehrn.

5. Treib alle Sünd und Dunckelheit Hinweg von unserm Hertzen weit, Damit wir also vor dem Feind, Durch deine Hülff beschützet seynd.

6. Dir, GOtt Vater, im höchsten Thron, Sey Lob und Ehr mit samt dem Sohn, Desgleichen dem Heiligen Geist, Von nun an biß in Ewigkeit.

Abend-

# Abend-Gesänge.

## I.

## Der schöne Hymnus S. Ambrosii: Christe qui luxes, & dies.

CHriste, der du bist Licht und Tag,
Die Finsternüß der Nacht verjag: Wir glauben dir des Lichtes Schein, Daß du uns hast verkündt zu seyn.

2. Wir bitten, HErr, dein grosse Güt, Daß sie uns diese Nacht behüt: Sey unser Ruh in deiner Macht, Verleih uns [illegible] glückselig Nacht.

3. Daß nicht ein schwerer Traum vorfall, Noch uns begreiff des Feindes Oval, Auch nicht das Fleisch verwillge ihm, Und wider uns erweck dein Grimm.

4. Unsre Augen der Schlaf begreiff, Das Hertz wach allzeit zu dir

steiff: Dein' Rechte woll beschirmen HErr, Dein' Diener, die dich loben sehr.

5. HErr, unser Schirmer sey und bleib, All Widersacher von uns treib, Dein Diener, HErr, regier und tröst, Die du hast mit deinm Blut erlöst.

6. Gedenck an uns, O GOtt und HERR, In diesem Leib, der uns ist schwer, Der du der Seelen Schirmer bist, O steh uns bey, HErr JESU Christ.

7. GOtt dem Vatter im höchsten Thron, Sey Lob und Ehr samt seinem Sohn: Desselben [illegible]chen beyder Geist, Von nun an biß in Ewigkeit.

II.

## Ein Abendsegen.

O JEsu Christ, mein GOtt und HErr, Ich danck dir jetzt und immermehr, Für dein Wohlthat und Gnaden groß, Die du mir thust ohn Unterlaß, Kyrie eleison.

2. Du hast mich schon viel Tag und Jahr, Bewahrt für Leibs- und Seelen-Gefahr, In welch ich gwiß gerathen wär, Wo dus nicht verhütet, treuer HErr, Kyrie eleison.

3. Der heutig Tag ist auch dahin, O hätt ich nur gethan kein Sünd, So könt mit reinem Hertzen und Mund, Mein Zung dich preisen diese Stund, Kyrie eleison.

4. So bekenn ich aber meine Schuld, Ich hab beleidigt deine Huld, Viel böse Sünd ich hab gethan, Hätts sollen unterwegen lahn, Kyrie eleison.

5. Es reuet mich von Hertzen-Grund, Daß ich mein Seel so sehr verwundt, Mit Werck, mit Wort, mit Hertz und Sinn, Da ich mich, HErr, an dir versünd, Kyrie eleison.

6. Jetzt such ich, HErr, die Gnade dein, Verzeih mir alle Sünden

mein, Die ich heut und mein Lebetag Wider dein Güt begangen hab, Kyrie eleison.

7. Verzeih mir alls aus Gütigkeit, Aus Gnad und aus Barmhertzigkeit, Verzeih mir durch dein Wunden roth, Verzeih mirs durch dein bittern Todt, Kyrie eleison.

8. Ich will von Sünden lassen ab. Was ich bißher verschuldet hab, Will ich mit ehisten beichten und büssen, Und also deiner Gnad geniessen, Kyrie eleison.

9. Drauff will ich jetzt zu Bette gahn, Mein Gliedern ihre Ruhe lahn, Daß nicht mein Kräffte werden verzehrt, Und durch den Leib die Seel beschwert, Kyrie eleison.

10. O JEsu, lieber HErre mein, Laß dir mein Hertz befohlen seyn, Daß es zu dir wach allezeit, Ob schon des Leibs Aug schlaffend bleibt, Kyrie eleison.

11. Dein

11. Dein heiliger Engel bey mir bleib, Den bösen Feind weit von mir treib, Daß er mit seiner List und Tück Mir schaden mag kein Augenblick, Kyrie eleison.

12. Deins heiligen Creutzes Figur, Druck ich auff meines Hertzens Thür, Darmit hab ich den Seegen dein, Und kan fürm Satan sicher seyn, Kyrie eleison.

13. So schlaff ich nun im Nahmen dein, Biß mich auffweckt der Engel mein, Zu dienen dir in dieser Zeit, Biß ich komm zu der Seeligkeit, Kyrie eleison.

## Was bey der Heiligen Meß Sonn- und Fest-Tags zu Latein pflegt gesungen zu werden.

### Vor der Sonntags-Messe.

Asperges me Domine hyssopo, & mundabor: lavabis me, &

ſuper nivem dealbabor. Miſerere mei DEus, ſecudum magnam miſericordiam tuam. Gloria Patri, & Filio, & Spiritui Sancto. Sicut erat in principio, & nunc, & ſemper, & in ſæcula ſæculorum, Amen.

## Oder zur Oeſterlichen Zeit.

VIdi aquam egredientem de templo à latere dextro, Alleluja: & omnes, ad quos pervenit aqua iſta, ſalvi facti ſunt, & dicent, alleluja, alleluja. Confitemini Domino, quoniam bonus; quoniam in ſæculum miſericordia ejus. Gloria Patri &c.

Verſ. Oſtende nobis Domine miſericordiam tuam.

Reſp. Et ſalutare tuum da nobis.

## Zum Introitu.

Kyrie eleiſon, Kyrie eleiſ. Kyrie eleiſ. Chriſte eleiſ. Chriſt. eleiſ. Chriſt. eleiſ. Kyrie eleiſon, Kyrie eleiſ. Kyrie eleiſ.

Glo-

GLoria in excelsis Deo. Et in terra pax hominibus bonæ voluntatis. Laudamus te. Benedicimus te. Adoramus te. Glorificamus te. Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam. Domine Deus, Rex cœlestis, DEUS Pater omnipotens. Domine Fili unigenite JEsu Christe. Domine Deus, Agnus Dei, Filius Patris. Qui tollis peccata mundi, miserere nobis. Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram. Qui sedes ad dexteram Patris, miserere nobis. Quoniam tu solus Sanctus. Tu solus Dominus. Tu solus Altissimus, JESU Christe. Cum sancto Spiritu. In gloria Dei Patris. Amen.

*Sac.* Dominus vobiscum. *Populus.* Et cum Spiritu tuo.

## Nach der Epistel.

DA pacem Domine in diebus nostris, quia non est alius, qui pugnet pro nobis, nisi tu Deus noster.

## Nach dem Evangelio.

CRedo in unum Deum, Patrem omnipotentem, factorem cœli & terræ, visibilium omnium, & invisibilium. Et in unum Dominum JEsum Christum, filium Dei unigenitum. Et ex Patre natum ante omnia sæcula. Deum de Deo, lumen de lumine, Deum verum de Deo vero. Genitum, non factum, consubstantialem Patri: per quem omnia facta sunt. Qui propter nos homines, & propter nostram salutem descendit de cœlis. * Et incarnatus est de Spiritu sancto ex Maria virgine: Et homo factus est. Crucifixus etiam pro nobis: sub Pontio Pilato passus,

passus, & sepultus est. Et resurrexit tertia die, secundum scriptutas. Et ascendit in cœlum: sedet ad dexteram Patris. Et iterum venturus est cum gloria, judicare vivos & mortuos: cujus regni non erit finis. Et in Spiritum sanctum, dominum & vivificantem: qui ex Patre Filioque procedit. Qui cum Patre & Filio simul adoratur, & conglorificatur: qui locutus est per Prophetas. Et unam sanctam catholicam & apostolicam Ecclesiam. Confiteor unum baptisma in remissionem peccatorum. Et expecto resurrectionem mortuorum. Et vitam venturi sæculi, Amen.

## Nach dem Offertorio.

*Sac.* Dominus vobiscum.
*Pop.* Et cum Spiritu tuo.
*Sac.* Sursum corda,
*Pop.* Habemus ad Dominum.

*Sac.*

*Sac.* Gratias agamus Domino DEO noſtro.

*Pop.* Dignum & juſtumeſt.

*Sac.* Verè dignum & juſtum eſt, &c.

Sanctus, Sanctus, Sanctus, Dominus Deus Sabaoth. Pleni ſunt cœli & terra gloria tua. Hoſanna in excelſis. Benedictus qui venit in nomine Domini, Hoſanna in excelſis.

## Bey der Elevation des Heil. Sacraments.

O Salutaris hoſtia, Quæ cœli pandis oſtium, Bella premunt hoſtilia, Da robur, fer auxilium.

## Vor der Communion.

AGnus DEI, qui tollis peccata mundi, miſerere nobis. Agnus DEI, qui tollis peccata mundi, miſerere nobis. Agnus DEI, qui tollis peccata mundi, dona nobis pacem.

Nach

## Nach der Communion, für dem König.

DOmine, salvum fac Regem; Et exaudi nos in die, qua invocaverimus te. Gloria Patri &c.

## Was bey einer Seel-Messen absonderlich gesungen wird.

### Introitus.

REquiem æternam dona eis Domine: & lux perpetua luceat eis. Te decet hymnus Deus in Sion, & tibi reddetur votum in Jerusalem: exaudi orationem meam, ad te omnis caro veniet.

### Nach der Epistel.

DIes iræ, dies illa, solvet sæclum in favilla: Teste David cum Sibylla.

Quantus tremor est futurus, quando Judex est venturus, cuncta strictè discussurus!

Tuba

Tuba mirum spargens sonum, Per sepulchra regionum, Coget omnes ante thronum.

Mors stupebit, & natura, cum resurget creatura, judicanti responsura.

Liber scriptus proferetur, in quo totum continetur, unde mundus judicetur.

Judex ergo cum sedebit, quidquid latet, apparebit: Nil in ultum remanebit.

Quid sum miser tunc dicturus: Quem patronum rogaturus? Cum vix justus sit securus.

Rex tremendæ majestatis, qui salvandos salvas gratis, salva me fons pietatis.

Recordare JESU pie, quod sum causa tuæ viæ, ne me perdas illa die.

Quærens me, sedisti lassus: Redemisti, crucem passus: Tantus labor non sit cassus.

Ju-

Juſte judex ultionis, donum fac remiſſionis ante diem rationis.

Ingemiſco, tamquam reus: Culpa rubet vultus meus: Supplicanti parce Deus.

Qui Mariam abſolviſti, & latronem exaudiſti, mihi quoque ſpem dediſti.

Preces meæ non ſunt dignæ: Sed tu bonus fac benigne, ne perenni cremer igne.

Inter oves locum præſta, & ab hœdis me ſequeſtra, ſtatuens in parte dextra.

Confutatis maledictis, flammis acribus addictis, voca me cum benedictis.

Oro ſupplex & acclinis, cor contritum quaſi cinis; Gere curam mei finis.

Lacrymoſa dies illa, qua reſurget ex favilla judicandus homo reus.

Huic

Huic erpo parce DEUS. Pie JESU Domine, dona eis requiem. Amen.

## Vor der Communion.

AGnus DEI, qui tollis peccata mundi, dona eis requiem. ij. Agnus DEI qui tollis peccata mundi, dona eis requiem ſempiternam.

## Nach der Communion.

LUx æterna luceat eis Domine, cum ſanctis tuis in æternum: quia pius es. Requiem æternam dona eis Domine: & lux perpetua luceat eis.

VE-

# VESPERÆ.

## Sonntags-Vesper.

PAter noster. Ave Maria.

V. Deus in adjutorium meum intende.

Resp. Domine ad adjuvandum me festina. Gloria Patri, & Filio, & Spiritui Sancto. Sicut erat in principio & nunc, & semper, & in sæcula sæculorum, Amen. Alleluja.

An statt dieses Alleluja singt man vom Sonntag Septuagesima biß Ostern:

Laus tibi Domine Rex æternæ gloriæ.

*Ant.* Dixit Dominus.

Zur Oesterlichen Zeit ist *Antiphona* Alleluja.

*Psalm. 109.*

DIxit Dominus Domino meo: * Sede à dextris meis:

Do-

Donec ponam inimicos tuos, * ſcabellum pedum tuorum.

Virgam virtutis tuæ emittet Dominus ex Sion: * dominare in medio inimicorum tuorum.

Tecum principium in die virtutis tuæ in ſplendoribus ſanctorum: * ex utero ante luciferum genui te.

Juravit Dominus, & non pœnitebit eum: * Tu es ſacerdos in æternum ſecundum ordinem Melchiſedech.

Dominus à dextris tuis, * confregit in die iræ ſuæ reges.

Judicabit in nationibus, implebit ruinas: * conquaſſabit capita in terra multorum.

De torrente in via bibet: * propterea exaltabit caput.

*Antiphona.* Dixit Dominus Domino meo, * Sede à dextris meis.

*Antiphona.* Fidelia.

*Pſal-*

*Psalmus 110.*

COnfitebor tibi Domine in toto corde meo; * in consilio justorum, & congregatione.

Magna opera Domini: * exquisita in omnes voluntates ejus.

Confessio & magnificentia opus ejus: * & justitia ejus manet in sæculum sæculi.

Memoriam fecit mirabilium suorum, misericors & miserator Dominus: * escam dedit timentibus se.

Memor erit in seculum testamenti sui: * virtutem operum suorum annuntiabit populo suo:

Ut det illis hereditatem Gentium: * opera manuum ejus veritas & judicium.

Fidelia omnia mandata ejus: confirmata in sæculum sæculi, * facta in veritate & æquitate.

Redemptionem misit populo suo:

ſuo:* mandavit in æternum teſtamentum ſuum.

Sanctum & terribile nomen ejus:* initium ſapientiæ timor Domini.

Intellectus bonus omnibus facientibus eum: * laudatio ejus manet in ſæculum ſæculi.

*Antiphona.* Fidelia omnia mandata ejus, confirmata in ſæculum ſæculi.

*Antiph.* In mandatis.

*Pſalmus III.*

BEatus vir qui timet Dominum:* in mandatis ejus volet nimis.

Potens in terra erit ſemen ejus:* generatio rectorum benedicetur.

Gloria & divitiæ in domo ejus:* & juſtitia ejus manet in ſæculum ſæculi.

Exortum eſt in tenebris lumen rectis:* miſericors, & miſerator, & juſtus.

Jucun-

Jucundus homo qui miseretur & commodat, disponet sermones suos in judicio: * quia in æternum non commovebitur.

In memoria æterna erit justus: * ab auditione mala non timebit.

Paratum cor ejus sperare in Domino, confirmatum est cor ejus: * non commovebitur donec despiciat inimicos suos.

Dispersit, dedit pauperibus: justitia ejus manet in sæculum sæculi: * cornu ejus exaltabitur in gloria.

Peccator videbit, & irascetur, dentibus suis fremet & tabescet: *: desiderium peccatorum peribit.

*Antiphona.* In mandatis ejus cupit nimis.

*Antiphona.* Sit nomen Domini.

*Psalmus 112.*

LAudate pueri Dominum: * laudate nomen Domini.

Sit nomen Domini benedictum,* ex hoc nunc, & usque in sæculum.

A solis ortu usque ad occasum,* laudabile nomen Domini.

Excelsus super omnes Gentes Dominus:* & super cœlos gloria ejus.

Quis sicut Dominus Deus noster, qui in altis habitat,* & humilia respicit in cælo & in terra?

Suscitans à terra inopem:* & de stercore erigens pauperem:

Ut collocet eum cum principibus,* cum principibus populi sui.

Qui habitare facit sterilem in domo,* matrem filiorum lætantem.

*Antiphona.* Sit nomen Domini benedictum in sæcula.

*Antiphona.* Nos qui vivimus.

*Psalmus 113.*

IN exitu Israël de Ægypto,* domus Jacob de populo barbaro:

Facta est Judæa sanctificatio ejus,* Israël potestas ejus. Ma-

Mare vidit, & fugit: * Jordanis conversus est retrorsum.

Montes exultaverunt ut arietes: * & colles sicut agni ovium.

Quid est tibi mare, quod fugisti: * & tu Jordanis, quia conversus es retrorsum?

Montes exultastis sicut arietes, * & colles sicut agni ovium.

A facie Domini mota est terra, * à facie Dei Jacob.

Qui convertit petram in stagna aquarum, * & rupem in fontes aquarum.

Non nobis Domine, non nobis: * sed nomini tuo da gloriam.

Super misericordia tua, & veritate tua: * nequando dicant Gentes: Ubi est Deus eorum?

DEUS autem noster in cœlo: * omnia quæcumque voluit, fecit.

Simulacra Gentium argentum,

& aurum, * opera manuum hominum.

Os habent, & non loquentur: * oculos habent, & non videbunt.

Aures habent, & non audient: * nares habent, & non odorabunt.

Manus habent, & non palpabunt: pedes habent, & non ambulabunt: * non clamabunt in gutture ſuo.

Similes illis fiant qui faciunt ea: * & omnes qui confidunt in eis.

Domus Iſraël ſperavit in Domino: * adjutor eorum & protector eorum eſt.

Domus Aaron ſperavit in Domino: * adjutor eorum & protector eorum eſt.

Qui timent Dominum, ſperaverunt in Domino. * adjutor eorum & protector eorum eſt.

Dominus memor fuit noſtri: * & benedixit nobis.

Bene-

Benedixit domui Israël: * benedixit domui Aaron.

Benedixit omnibus, qui timent Dominum, * pusillis cum majoribus.

Adjiciat Dominus super vos: * super vos, & super filios vestros.

Benedicti vos à Domino, * qui fecit cœlum & terram.

Cœlum cœli Domino: * terram autem dedit filiis hominum.

Non mortui laudabunt te Domine: * neque omnes, qui descendunt in infernum.

Sed nos qui vivimus, benedicimus Domino, * ex hoc nunc & usque in sæculum.

*Antiphona.* Nos qui vivimus, benedicimus Domino.

*Tempore Paschali, Antiphona.* Alleluja, alleluja, alleluja.

*Capitulum. 2. Cor. 1.*

BEnedictus Deus, & Pater Domini nostri JEsu Christi, Pater misericor-

ricordiarum, & Deus totius consolationis, qui consolatur nos in omni tribulatione nostra. R. Deo gratias.

## Hymnus.

Lucis Creator optime. Lucem dierum proferens, Primordiis lucis novæ, Mundi parans originem:

Qui manè junctum vesperi Diem vocari præcipis; Illabitur tetrum chaos, Audi preces cum fletibus.

Ne mens gravata crimine, Vitæ sit exul munere, Dum nil perenne cogitat, Seseque culpis illigat.

Cœleste pulset ostium: Vitale tollat præmium: Vitemus omne noxium: purgemus omne pessimum.

Præsta, Pater piissime, Patrique compar Unice, Cum Spiritu Paraclito Regnans per omne sæculum. Amen.

V. Dirigatur Domine oratio mea.

R. Sicut incensum in conspectu tuo. Can-

# Canticum beatæ Mariæ Virginis.

*Luc. 1.*

MAgnificat * anima mea Dominum:

Et exultavit ſpiritus meus * in Deo ſalutari meo.

Quia reſpexit humilitatem ancillæ ſuæ: * ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes generationes.

Quia fecit mihi magna qui potens eſt, * & ſanctum nomen ejus.

Et miſericordia ejus à progenie in progenies * timentibus eum.

Fecit potentiam in brachio ſuo: * diſperſit ſuperbos mente cordis ſui.

Depoſuit potentes de ſede, * & exaltavit humiles.

Eſurientes implevit bonis: * & divites dimiſit inanes.

Suſcepit Iſraël puerum ſuum, * recordatus miſericordiæ ſuæ.

Sicut locutus est ad patres nostros, * Abraham, & semini ejus in sæcula.

## Commemorationes.

*De B. M. V.*

*Antiphona.* Sancta Maria, succurre miseris, juva pusillanimes, refove flebiles. Ora pro populo, interveni pro clero, intercede pro devoto femineo sexu; sentiant omnes tuum juvamen, quicunque celebrant tuam sanctam commemorationem.

V. Ora pro nobis sancta Dei genitrix. R. Ut digni efficiamur promissionibus Christi.

*De Apostolis.*

*Ant.* Petrus Apostolus, & Paulus Doctor gentium, ipsi nos docuerunt legem tuam Domine.

V. Constitues eos principes super omnem terram. R. Memores

mores erunt nominis tui Domine.

*De S. Ignatio Conf.*

*Ant.* Hic vir despiciens mundum, & terrena triumphans, Divitias cœlo condidit, ore, manu.

V. Justum deduxit Dominus per vias rectas. R. Et ostendit illi regnum Dei.

*Pro pace.*

*Ant.* Da pacem Domine in diebus nostris, quia non est alius, qui pugnet pro nobis, nisi tu DEUS noster.

V. Fiat pax in virtute tua. R. Et abundantia in turribus tuis.

Zur Oesterlichen Zeit wird an deren Stelle gesungen.

*Ant.* Crucem sanctam subiit, qui infernum confregit, accinctus est potentia, surrexit die tertia, Alleluja.

V. Dicite in nationibus, Alleluja.
R. Quia Dominus regnavit à ligno, Alleluja.

## An den Fest-Tagen Unser Lieben Frauen.

### Vesper-Psalmen.

Dixit Dominus Domino meo. pag. 165.

Laudate pueri Dominum. pag. 169.

*Psalmus 121.*

LÆtatus sum in his, quæ dicta sunt mihi:* in domum Domini ibimus.

Stantes erant pedes nostri,* in atriis tuis Jerusalem.

Jerusalem, quæ ædificatur ut civitas:* cujus participatio ejus in idipsum.

Illuc enim ascenderunt tribus, tribus Domini,* testimonium Israël ad confitendum nomini Domini.

Quia

Quia illic ſederunt ſedes in judicio,* ſedes ſuper domum David.

Rogate quæ ad pacem ſunt Jeruſalem:* & abundantia diligentibus te.

Fiat pax in virtute tua:* & abundantia in turribus tuis.

Propter fratres meos,& proximos meos,* loquebar pacem de te:

Propter domum Domini Dei noſtri,* quæſivi bona tibi.

*Pſalmus 126.*

NIſi Dominus ædificaverit domum,* in vanum laboraverunt qui ædificant eam.

Niſi Dominus cuſtodierit civitatem,* fruſtrà vigilat qui cuſtodit eam.

Vanum eſt vobis ante lucem ſurgere: ſurgite poſtquam ſederitis, qui manducatis panem doloris.

Cum dederit dilectis ſuis ſomnum:* ecce hereditas Domini, filii; merces, fructus ventris.

Sicut sagittæ in manu potentis:* ita filii excussorum.

Beatus vir, qui implevit desiderium suum ex ipsis:* non confundetur cum loquetur inimicis suis in porta.

*Psalmus 147.*

LAuda Jerusalem Dominum:* lauda Deum tuum Sion.

Quoniam confortavit seras portarum tuarum:* benedixit filiis tuis in te.

Qui posuit fines tuos pacem:* & adipe frumenti satiat te.

Qui emittit eloquium suum terræ:* velociter currit sermo ejus.

Qui dat nivem sicut lanam:* nebulam sicut cinerem spargit.

Mittit crystallum suam sicut buccellas:* ante faciem frigoris ejus quis sustinebit?

Emittet verbum suum, & liquefaciet

ciet ea:* flabit ſpiritus ejus, & fluent aquæ.

Qui annuntiat verbum ſuum Jacob:* juſtitias & judicia ſua Iſraël.

Non fecit taliter omni nationi:* & judicia ſua non manifeſtavit eis.

*Hymnus.*

AVe maris ſtella, Dei mater alma, Atque ſemper virgo, Felix cœli porta.

Sumens illud Ave, Gabrielis ore, Funda nos in pace, Mutans Hevæ nomen.

Solve vincla reis, Profer lumen cæcis, Mala noſtra pelle, Bona cuncta poſce.

Monſtra te eſſe matrem, Sumat per te preces, Qui pro nobis natus, Tulit eſſe tuus.

Virgo ſingularis, Inter omnes mitis, Nos culpis ſolutos, Mites fac & caſtos.

Vitam præsta puram, Iter para tutum, Ut videntes JEsum, Semper collætemur.

Sit laus Deo Patri, Summo Christo decus, Spiritui sancto, Tribus honor unus. Amen.

## An den Apostel-Tagen.

In der ersten Vesper seynd dieselben Psalmen, die am Sonntag pag. 165. ausgenommen der letzte, welcher ist

*Psalmus 116.*

LAudate Dominum omnes Gentes: * laudate eum omnes populi: Quoniam confirmata est super nos misericordia ejus: * & veritas Domini manet in æternum.

## Die andere Vesper.

*Antiph.* Juravit Dominus, & non pœnitebit eum: Tu es Sacerdos in æternum.

Ps. Dixit Dominus Domino meo. 165

*Ant.*

*Ant.* Colloret eum Dominus cum principibus populi sui.

Ps. Laudate pueri Dominum. pag. 169

*Ant.* Dirupisti Domine vincula mea, tibi sacrificabo hostiam laudis.

*Psalmus 115.*

CRedidi propter quod locutus sum: * ego autem humiliatus sum nimis.

Ego dixi in excessu meo: * Omnis homo mendax.

Quid retribuam Domino, * pro omnibus quæ retribuit mihi?

Calicem salutaris accipiam: * & nomen Domini invocabo.

Vota mea Domino reddam coram omni populo ejus: * pretiosa in conspectu Domini mors sanctorum ejus.

O Domine, quia ego servus tuus: * ego servus tuus, & filius ancillæ tuæ.

Dirupisti vincula mea: * tibi sacrificabo

ficabo hostiam laudis, & nomen Domini invocabo.

Vota mea Domino reddam in conspectu omnis populi ejus,* in atriis domus Domini, in medio tui Jerusalem.

*Ant.* Euntes ibant & flebant, mittentes semina sua.

*Psalmus 125.*

IN convertendo Dominus captivitatem Sion:* facti sumus sicut consolati:

Tunc repletum est gaudio os nostrum,* & lingua nostra exultatione.

Tunc dicent inter Gentes:* Magnificavit Dominus facere cum eis.

Magnificavit Dominus facere nobiscum:* facti sumus lætantes.

Converte Domine captivitatem nostram,* sicut torrens in Austro.

Qui seminant in lacrymis,* in exultatione metent.

Euntes

Euntes ibant & flebant,* mittentes semina sua.

Venientes autem venient cum exultatione, * portantes manipulos suos.

Ant. Confortatus est principatus eorum, & honorati sunt amici tui DEUS.

*Psalm. 138.*

DOmine probasti me, & cognovisti me: *tu cognovisti sessionem meam, & resurrectionem meam.

Intellexisti cogitationes meas de longè: * semitam meam, & funiculum meum investigasti.

Et omnes vias meas prævidisti:* quia non est sermo in lingua mea.

Ecce Domine tu cognovisti omnia, novissima, & antiqua:* tu formasti me, & posuisti super me manum tuam.

Mirabilis facta est scientia tua ex

exme: * confortata est, & non potero ad eam.

Quo ibo à spiritu tuo? * & quo à facie tua fugiam?

Si ascendero in cœlum, tu illic es: * si descendero in infernum, ades.

Si sumpsero pennas meas diluculo, * & habitavero in extremis maris:

Etenim illuc manus tua deducet me: * & tenebit me dextera tua.

Et dixi: Forsitan tenebræ conculcabunt me: * & nox illuminatio mea in deliciis meis.

Quia tenebræ non obscurabuntur à te, & nox sicut dies illuminabitur: * sicut tenebræ ejus, ita & lumen ejus.

Quia tu possedisti renes meos: * suscepisti me de utero matris meæ.

Confitebor tibi quia terribiliter magnificatus es: * mirabilia opera tua, & anima mea cognoscit nimis.

Non est occultatum os meum àte, quod feciſti in occulto: * & substantia mea in inferioribus terræ. Im-

Imperfectum meum viderunt oculi tui, & in libro tuo omnes scribentur: * dies formabuntur, & nemo in eis.

Mihi autem nimis honorificati sunt amici tui, Deus: * nimis confortatus est principatus eorum.

Dinumerabo eos, & super arenam multiplicabuntur: * exurrexi, & adhuc sum tecum.

Si occideris Deus peccatores: * viri sangvinum declinate à me:

Quia dicitis in cogitatione: * Accipient in vanitate civitates tuas.

Nonne qui oderunt te Domine, oderam * & super inimicos tuos tabescebam?

Perfecto odio oderam illos: * & inimici facti sunt mihi.

Proba me Deus, & scito cor meum: * interroga me, & cognosce semitas meas.

Et

Et vide, si via iniquitatis in me est: * & deduc me in via æterna.

*Hymnus.*

EXultet orbis gaudiis; Cœlum resultet laudibus: Apostolorum gloriam Tellus, & astra concinunt.

Vos sæculorum Judices, Et vera mundi lumina, Votis precamur cordium, Audite voces supplicum.

Qui templa cœli clauditis, Serasque verbo solvitis, Nos à reatu noxios Solvi jubete, quæsumus.

Præcepta quorum protinus Langvor salusque sentiunt: Sanate mentes langvidas: Augete nos virtutibus.

Ut cum redibit Arbiter In fine Christus sæculi, Nos sempiterni gaudii Concedat esse compotes.

Patri, simulque Filio, Tibique sancte Spiritus, Sicut fuit, sit jugiter Sæclum per omne gloria. Amen.

V. An-

V. Annunciaverunt opera DEI.
R. Et facta ejus intellexerunt.

*Ad Magnificat.* Antiphona 2.

ESTote fortes in bello, & pugnate cum antiquo serpente: & accipietis regnum æternum, Alleluja.

## Zur Oesterlichen Zeit ist folgender Hymnus de Apostolis.

TRistes erant Apostoli De Christi acerbo funere, Quem morte crudelissima Servi necarant impii.

Sermone verax Angelus Mulieribus prædixerat: Mox ore Christus gaudium Gregi feret fidelium.

Ad anxios Apostolos Currunt statim dum nuntiæ, Illæ micantis obvia Christi tenent vestigia.

Galilææ ad alta montium Se conferunt Apostoli: Jesuque, voti compotes, Almo beantur lumine.

Ut

Ut sis perenne mentibus Paschale JEsu gaudium, A morte dira criminum Vitæ renatos libera.

Deo Patri sit gloria, Et Filio, qui à mortuis Surrexit, ac Paraclito In sempiterna sæcula. Amen.

V. Pretiosa in conspectu Domini, Alleluja. R. Mors sanctorum ejus, Alleluja.

## Vesper von vielen Heiligen Martyrern.

### Psalmen in der ersten Vesper.

Dixit Dominus Domino meo. pag. 165.
Confitebor tibi Domine in toto. pag. 167.
Beatus vir qui timet Dominum. pag. 168.
Laudate pueri Dominum. pag. 169
Laudate Dominum omnes gentes. pag. 182.

In

In der andern Vesper seynd dieselbe Psalmen/ nur an Platz des letzten ist

Credidi propter quod locutus sum pag. 183.

## Hymnus von einem Heiligen Martyrer.

DEUS tuorum militum Sors, & corona, præmium, Laudes canentes Martyris Absolve nexu criminis.

Hic nempe mundi gaudia, Et blanda fraudum pabula Imbuta felle deputans, Pervenit ad Cœlestia.

Pœnas ducurrit fortiter, Et sustulit viriliter, Fundensque pro te sangvinem Æterna dona possidet.

Ob hoc precatu supplici Te poscimus piissime; In hoc triumpho Martyris Dimitte noxam servulis.

Laus & perennis gloria Patri sit at-

atque Filio, Sancto simul Paraclito In sempiterna sæcula. Amen.

V. Gloria & honore coronasti eum Domine.

R. Et constituisti eum super opera manuum tuarum.

## Oder zur andern Vesper.

V. Justus ut palma florebit.

R. Sicut cedrus Libani multiplicabitur.

## Hymnus von vielen Heiligen Martyrern.

SAnctorum meritis inclyta gaudia
Pangamus socii, gestaque fortia:
Glisc ns fert animus prom ere cantibus Victorum genus optimum.

Hi sunt quos fatuè mundus abhorruit: Hunc fructu vacuum, floribus aridnm Contempsere tui nominis assecl JEsu Rex bone Cœlitum.

Hi

Hi pro te furias, atque minas truces Calcarunt hominum, sævaque verbera: His cessit lacerans fortiter ungula, Nec carpsit penetralia.

Cæduntur gladiis more bidentium: Non murmur resonat, non querimonia, Sed corde impavido mens bene conscia Conservat patientiam.

Quæ vox, quæ poterit lingva retexere, Quæ tu Martyribus munera præparas? Rubri nam fluido sangvine fulgidis Cingunt tempora laureis.

Te summa ô Deitas, unaque poscimus: Ut culpas abigas, noxia subtrahas, Des pacem famulis, ut tibi gloriam Annorum in seriem canant. Amen.

V. Lætamini in Domino & exultate justi.

R. Et gloriamini omnes recti corde.

## Oder zur andern Vesper.

V. Exultabunt Sancti in gloria.

R. Lætabuntur in cubilibus suis.

## Zur Oesterlichen Zeit Hymnus von 1. Martyrer.

Deus tuorum militum. pag. 191.

Der letzte Vers ist:

Deo Patri sit gloria Et Filio qui à mortuis Surrexit ac Paraclito, In sempiterna sæcula. Amen.

## Oesterlicher Hymnus von vielen H. Martyrern.

REx glorioſe Martyrum, Corona confitentium, Qui æſpuentes terrea Perducis ad Cœleſtia:

Aurem benignam protinus Intende noſtris vocibus: Trophæa ſacra pangimus: Ignoſce quod deliquimus.

Tu vincis inter Martyres Parcisque

que confessoribus: Tu vince nostra crimina, Lagitor indulgentiæ.

Deo Patri sit gloria, Et Filio, qui à mortuis Surrexit ac Paraclito, In sempiterna sæcula. Amen.

V. Sancti & justi in Domino gaudete, Alleluja.

R. Vos elegit Deus in hereditatem sibi. Alleluja.

## Oder zur andern Vesper.

V. Pretiosa in conspectu Domini, Alleluja.

R. Mors sanctorum ejus. Alleluja.

---

# Vesper von einem Heil. Bischoff und Beichtiger.

Die Psalmen in der ersten Vesper seynd wie am Sonntag. p. 165. Nur der letzte ist

Laudate Dominum omnes gentes. pag. 182.

# Hymnus.

ISte Confessor Domini colentes
Quem piè laudant populi per orbem, Hac die lætus meruit beatas
Scandere sedes.

Oder wanns nicht der Tag seines Todes ist
meruit supremos Laudis honores.

Qui pius, prudens, humilis, pudicus, Sobriam duxit sine labe vitam,
Donec humanos animavit auræ Spiritus artus.

Cujus ob præstans meritum frequenter, Ægra quæ passim jacuere membra, Viribus morbi domitis, saluti Restituuntur.

Noster hinc illi Chorus obsequentem Concinit laudem, celebresque palmas; Ut piis ejus precibus juvemur Omne per ævum.

Sit salus illi, decus, atque virtus, Qui super cœli solio coruscans, Totius

tius mundi ſeriem gubernat Trinus, & unus. Amen.

V. Amavit eum Dominus, & ornavit eum.

R. Stolam gloriæ induit eum.

In der andern Veſper iſt der letzte Pſalm.

*Pſalmus 131.*

MEmento Domine David, * & omnis manſvetudinis ejus:

Sicut juravit Domino, * votum vovit Deo Jacob:

Si introiero in tabernaculum domus meæ, * ſi aſcendero in lectum ſtrati mei:

Si dedero ſomnum oculis meis, * & palpebris meis dormitationem.

Et requiem temporibus meis: donec inveniam locum Domino, * tabernaculum Deo Jacob.

Ecce audivimus eam in Ephrata, * invenimus eam in campis ſilvæ.

Introibimus in tabernaculum e-

jus: * adorabimus in loco, ubi ſteterunt pedes ejus.

Surge Domine in requiem tuam, * tu & arca ſanctificationis tuæ.

Sacerdotes tui induantur juſtitiam: * & ſancti tui exultent.

Propter David ſervum tuum, * non avertas faciem Chriſti tui.

Juravit Dominus David veritatem, & non fruſtrabitur eam: * De fructu ventris tui ponam ſuper ſedem tuam.

Si cuſtodierint filii tui teſtamentum meum, * & teſtimonia mea hæc, quæ docebo eos:

Et filii eorum usque in ſæculum, * ſedebunt ſuper ſedem tuam.

Quoniam elegit Dominus Sion: * elegit eam in habitationem ſibi.

Hæc requies mea in ſæculum ſæculi: * hîc habitabo, quoniam elegi eam.

Viduam ejus benedicens benedicam:

cam: * pauperes ejus saturabo panibus.

Sacerdotes ejus induam salutari: * & sancti ejus exultatione exultabunt.

Illuc producam cornu David,* paravi lucernam Christo meo.

Inimicos ejus induam confusione: * super ipsum autem efflorebit sanctificatio mea:

## Hymnus.

Iste Confessor. pag. 196.

V. Justum deduxit Dominus per vias rectas.

R. Et ostendit illi regnum Dei.

## Vesper von einem H. Beichtiger/der nicht ein Bischoff gewesen.

Die Psalmen in beyden Vespern seynd/ wie am Sonntag. p. 165. Nur der letzte ist

Laudate Dominum omnes gentes. p. 182.

*Antiphona.*

DOmine quinque talenta tradidisti mihi: ecce alia quinque superlucratus sum.

*Ant.* Euge serve bone, in modico fidelis, intra in gaudium Domini tui.

*Ant.* Fidelis servus & prudens, quem constituit Dominus super familiam suam.

*Ant.* Beatus ille servus, quem cum venerit dominus ejus, & pulsaverit januam, invenerit vigilantem.

*Ant.* Serve bone & fidelis, intra in gaudium Domini tui.

## Hymnus.

Iste Confessor Domini. Pag. 196.

*Ad Magnificat Antiphona 1.*

Similabo eum viro sapienti, qui ædificavit domum suam supra petram.

*Antiph. 2.*

Hic vir despiciens mundum, & ter-

terrena, triumphans, Divitias cœlo condidit ore, manu.

## Vesper von Heil. Jungfrauen und Frauen.

Die Psalmen seynd/wie an Fest-Tagen der Mutter GOttes. pag. 178.

## Hymnus von Heiligen Jungfrauen.

JESU, corona Virginum, Quem Mater illa concipit, Quæ sola Virgo parturit: Hæc vota clemens accipe.

Qui pergis inter lilia, Septus choreis Virginum, Sponsus decorus gloria, Sponsisque reddens præmia.

Quocumque tendis, Virgines Sequuntur, atque laudibus Post te canentes cursitant, Hymnosque dulces personant.

Te deprecamur supplices, Nostris

ut addas sensibus, Nescire prorsus omnia Corruptionis vulnera.

Virtus, honor, laus, gloria DEO Patri cum Filio, Sancto simul Paraclito In sæculorum sæcula. Amen.

V. Specie tua & pulchritudine tua.

R. Intende, prosperè procede, & regna.

Oder:

V. Diffusa est gratia in labiis tuis.

R. Propterea benedixit te DEUS in æternum.

## Hymnus von einer Heiligen Frauen.

FOrtem virili pectore Laudemus omnes feminam, Quæ sanctitatis gloria Ubique fulget inclyta.

Hæc sancto amore saucia, Dum mundi amorem noxium Horrescit, ad cœlestia Iter peregit arduum.

Carnem domans jejuniis, Dulcique

que mentem pabulo Orationis nutriens, Cœli potitur gaudiis.

Rex Christe virtus fortium, Qui magna solus efficis, Hujus precatu quæsumus, Audi benignus supplices.

Deo Patri sit gloria, Ejusque soli Filio, Cum Spiritu Paraclito, Nunc, & per omne sæculum. Amen.

## Vesper von der Kirchweyhe.

Die Psalmen seynd/ wie am Sonntag. 165. Nur der letzte ist Lauda Jerusalem. pag. 180.

*Hymnus.*

COelestis Urbs Jerusalem. Beata pacis visio, Quæ celsa de viventibus Saxis ad astra tolleris, Sponsæque ritu cingeris Mille Angelorum millibus.

O sorte nupta prospera, Dotata Patris gloria, Respersa Sponsi gratia,

Regina formosissima, Christo jugata Principi, Cœli coruſca civitas.

Hîc margaritis emicant, Patentque cunctis ostia: Virtute namque prævia Mortalis illuc ducitur, Amore Christi percitus Tormenta quisquis sustinet.

Scalpri salubris ictibus, Et tunsione plurima, Fabri polita malleo Hanc saxa molem construunt, Aptisque juncta nexibus Locantur in fastigio.

Decus Parenti debitum Sit usquequaque Altissimo, Natoque Patris unico: Et inclyto Paraclito: Cui laus, potestas, gloria Æterna sit per sæcula. Amen.

V. Hæc est domus Domini firmiter ædificata.

R. Bene fundata est supra firmam petram.

Oder:

Oder:

V. Domum tuam Domine decet sanctitudo.

R. In longitudinem dierum.

## Hymnus im Advent.

CReator alme siderum, Æterna lux credentium, JEsu Redemptor omnium, Intende votis supplicum.

Qui dæmonis ne fraudibus Periret orbis, impetu Amoris actus, langvidi Mundi medela factus es.

Commune qui mundi nefas Ut expiares, ad Crucem E Virginis sacrario Intacta prodis victima.

Cujus potestas gloriæ, Nomenque cùm primùm sonat, Et Cœlites, & inferi Tremente curvantur genu.

Te deprecamur ultimæ Magnum diei Judicem; Armis supernæ gratiæ Defende nos ab hostibus.

Virtus, honor, laus, gloria DEO

Patri, cum Filio, Sancto simul Paraclito, In sæculorum sæcula. Amen.

V. Rorate cœli desuper, & nubes pluant justum.

R. Aperiatur terra & germinet Salvatorem.

## Vesper von der Heiligen Weyhnacht.

*Antiph.* Tecum principium in die virtutis tuæ in splendoribus sanctorum, ex utero ante luciferum genui te.

1. Psal. Dixit Dominus Domino meo. 165.

*Ant.* Redemptionem misit Dominus populo suo: mandavit in æternum testamentum suum.

2. Ps. Confitebor tibi Domine. 167.

*Ant.* Exortum est in tenebris lumen rectis corde: misericors & miserator & justus Dominus.

3. Psal.

3. Psal. Beatus vir qui timet. 168.

*Ant.* Apud Dominum misericordia, & copiosa apud eum redemptio.

*Psalmus 129.*

DE profundis clamavi ad te Domine: * Domine exaudi vocem meam.

Fiant aures tuæ intendentes: * in vocem deprecationis meæ.

Si iniquitates observaveris Domine: * Domine quis sustinebit?

Quia apud te propitiatio est: * & propter legem tuam sustinui te Domine.

Sustinuit anima mea in verbo ejus: * speravit anima mea in Domino.

A custodia matutina usque noctem: * speret Israël in Domino.

Quia apud Dominum misericordia: * & copiosa apud eum redemptio.

Et ipse redimet Israël, * ex omnibus iniquitatibus ejus. *Ant.*

*Ant.* De fructu ventris tui ponam super sedem tuam.

5. *Psalm.* Memento Domine David. pag. 197.

*Hymnus.*

JEsu Redemptor omnium, Quem lucis ante originem, Parem Paternæ gloriæ Pater supremus edidit.

Tu lumen, & splendor Patris, Tu spes perennis omnium, Intende quas fundunt preces, Tui per orbem servuli.

Memento, rerum Conditor, Nostri quod olim corporis, Sacrata ab alvo Virginis Nascendo, formam sumpseris.

Testatur hoc præsens dies, Currens per anni circulum, Quod solus è sinu Patris Mundi salus adveneris.

Hunc astra, tellus, æquora, Hunc omne, quod cœlo subest, Salutis Auctorem novæ Novo salutat cantico.

Et

Et nos, beata quos sacri Rigavit unda Sangvinis: Natalis ob diem tui Hymni tributum solvimus.

JEsu, tibi sit gloria, Qui natus es de Virgine, Cum Patre, & almo Spiritu, In sempiterna sæcula. Amen.

V. Notum fecit Dominus, Alleluja.

R. Salutare suum, Alleluja.

*Ad Magnificat Ant.*

Hodie Christus natus est: hodie Salvator apparuit: hodie in terra canunt Angeli, lætantur Archangeli: hodie exultant justi, dicentes: Gloria in excelsis Deo, Alleluja.

## Am Fest S. Stephani, des Ertz-Martyrers.

Die Vesper ist wie an Weyhnachten. pag. 206.

Hymnus: DEUS tuorum militum. pag. 191.

Der letzte Vers ist:

JEsu tibi sit gloria, Qui natus es de Vir-

Virgine Cum Patre & almo Spiritu In ſempiterna ſæcula. Amen.

V. Stephanus vidit cœlos apertos.

R. Vidit & introivit: beatus homo, cui cœli patebant.

V. Valde honorandus eſt B. Joannes. R. Qui ſupra pectus Domini in cœna recubuit.

## Am Feſt S. Joannis des Apoſtels und Evangeliſten.

Die Veſper iſt wie an Weyhnachten. pag. 206.

Hymnus: Exultet orbis. pag. 188.

Der letzte Vers:

JEſu tibi ſit gloria. pag. 209.

## Am Feſt der heiligen Unſchuldigen Kindlein.

*Hymnus.*

SAlvete flores Martyrum, Quos lucis ipſo in limine Chriſti inſecutor ſuſtulit, Ceu turbo naſcentes roſas. Vos

Vos prima Christi victima, Grex immolatorum tener, Aram sub ipsam simplices Palma & coronis luditis.

JEsu, tibi sit gloria, Qui natus es de Virgine, Cum Patre & almo Spiritu, In sempiterna sæcula. Amen.

V. Sub throno Dei omnes Sancti clamant. R. Vindica sangvinem nostrum DEUS noster.

## Am Neu-Jahrs-Tag.

Die Psalmen seynd/ wie am Fest Unser lieben Frauen. pag. 178.

*Hymnus.*

JEsu redemptor omnium. pag. 208

## Am H. Drey Könige-Tag.

Die Psalmen seynd wie am Sonnt. 165.

*Hymnus.*

CRudelis Herodes, Deum Regem venire quid times? Non eripit mortalia, Qui regna dat cœlestia.

Ibant

Ibant Magi, quam viderant, Stellam sequentes prævíam: Lumen requirunt lumine: Deum fatentur munere.

Lavacra puri gurgitis Cœlestis Agnus attigit: Peccata quæ non detulit, Nos abluendo sustulit.

Novum genus potentiæ: Aquæ rubescunt hydriæ, Vinumque jussa fundere, Mutavit unda originem.

JEsu, tibi sit gloria, Qui apparuisti Gentibus, Cum Patre & almo Spiritu, In sempiterna sæcula. Amen.

V. Reges Tharsis, & insulæ munera offerent. R. Reges Arabum & Saba dona adducent.

## Hymnus in der Fasten.

AUdi benigne Conditor, Nostras preces cum fletibus, In hoc sacro jejunio Fusas quadragenario.

Scrutator alme cordium, Infirma tu scis virium: Ad te reversis exhibe Remissionis gratiam. Mul-

Multùm quidem peccavimus, Sed parcè confitentibus: Ad nominis laudem tui Confer medelam langvidis.

Concede noſtrum conteri Corpus per abſtinentiam; Culpæ ut relinquant pabulum Jejuna corda criminum.

Præſta beata Trinitas, Concede ſimplex Unitas, Ut fructuoſa ſint tuis Jejuniorum munera. Amen.

V. Angelis ſuis DEus mandavit de te.

R. Ut cuſtodiant te in omnibus viis tuis.

## Hymnus à Dominica Paſſionis.

VExilla Regis prodeunt, Fulget Crucis myſterium, Qua vita mortem pertulit, Et morte vitam protulit.

Quæ

Quæ vulnerata lanceæ Mucrone diro, criminum Ut nos lavaret sordibus, Manavit unda, & sangvine.

Impleta sunt quæ concinit David fideli carmine, Dicendo nationibus: Regnavit à ligno DEus.

Arbor decora, & fulgida, Ornata Regis purpura, Electa digno stipite Tam sancta membra tangere.

Beata, cujus brachiis Pretium pependit sæculi, Statera facta corporis, Tulitque prædam tartari.

O Crux ave spes unica, Hoc Passionis tempore Piis adauge gratiam, Reisque dele crimina.

Te fons salutis Trinitas, Collaudet omnis spiritus: Quibus Crucis victoriam Largiris, adde præmium. Amen.

V. Eripe me Domine ab homine malo.

R. A viro iniquo eripe me.

Oster-

# Oster-Vespern.

Die Psalmen seynd wie am Sonntag pag. 165.

*Antiphona.*

ANgelus autem Domini descendit de cœlo, & accedens revolvit lapidem, & sedebat super eum, Alleluja, Alleluja.

*Antiph.* Et ecce terræ motus factus est magnus: Angelus enim Domini descendit de cœlo, Alleluja.

*Ant.* Erat autem aspectus ejus sicut fulgur, vestimenta autem ejus sicut nix, Alleluja, Alleluja.

*Ant.* Præ timore autem ejus exterriti sunt custodes, & facti sunt velut mortui, Alleluja, Alleluja.

*Ant.* Respondens autem Angelus, dixit mulieribus; Nolite timere, scio enim quod JEsum quæritis, Alleluja.

An statt des Hymni wird gesungen:

Hæc dies, quam fecit Dominus: exultemus, & lætemur in ea.

## Hymnus derer Sonntage nach Ostern/ biß Himmelfahrt.

AD regias Agni dapes, Stolis amicti candidis Post transitum maris rubri Christo canamus Principi.

Divina cujus Charitas Sacrum propinat sangvinem, Almique membra corporis Amor Sacerdos immolat.

Sparsum cruorem postibus Vastator horret Angelus: Fugisque divisum mare: Merguntur hostes fluctibus.

Jam Pascha nostrum Christus est, Paschalis idem victima. Et pura puris mentibus Sinceritatis azyma.

O vera cœli Victima, Subjecta cui

cui sunt tartara, Soluta mortis vincula, Recepta vitæ præmia.

Victor subactis inferis Trophæa Christus explicat, Cœloque aperto, subditum Regem tenebrarum trahit.

Ut sis perenne mentibus Paschale JEsu gaudium, A morte dira criminum Vitæ renatos libera.

Deo Patri sit gloria, Et Filio, qui à mortuis Surrexit, ac Paraclito, In sempiterna sæcula. Amen.

V. Mane nobiscum Domine, Alleluja. R. Quoniam advesperascit, Alleluja.

## An Christi Himmelfahrt.

Die Psalmen seynd wie am Sonntag. 165. Nur der letzte ist: Laudate Dominum. 182.

*Hymnus.*

SAlutis humanæ Sator, JESU voluptas cordium, Orbis Redempti Conditor, Et casta lux amantium:

Qua victus es clementia, Ut nostra ferres crimina? Mortem subires innocens, A morte nos ut tolleres?

Perrumpis infernum chaos: Vinctis catenas detrahis; Victor triumpho nobili Ad dexteram Patris sedes.

Te cogat indulgentia, Ut damna nostra sarcias, Tuique vultûs compotes Dites beato lumine.

Tu Dux ad astra, & semita, Sis meta nostris cordibus, Sis lacrymarum gaudium, Sis dulce vitæ præmium. Amen.

V. Dominus in cœlo, Alleluja.

R. Paravit sedem suam. Alleluja.

## Pfingsten.

Die Psalmen seyno wie am Sonnt. 165.

*Antiphona.*

CUm complerentur dies Pentecostes, erant omnes pariter in eodem loco, Alleluja.

*Ant.* Spiritus Domini replevit orbem terrarum, Alleluja. *Ant.*

*Ant.* Repleti sunt omnes Spiritu sancto,& cœperunt loqui, Allel. Allel.

*Ant.* Fontes, & omnla quæ moventur in aquis, hymnum dicite Deo, Alleluja.

*Ant.* Loquebantur variis lingvis Apostoli magnalia Dei, Alleluja, Alleluja, Alleluja.

*Hymnus.*

Veni creator Spiritus. pag. 76.

V. Loquebantur variis lingvis Apostoli, Alleluja. R. Magnalia Dei. Alleluja.

## Am Fest der Heiligen Drey-faltigkeit.

Die Psalmen seynd wie am Sonnt. 165.

*Hymnus.*

JAm sol recedit igneus: Tu lux perennis Unitas, Nostris, beata Trinitas, Infunde amorem cordibus.

Te manè laudum carmine, Te

deprecamur vespere: Digneris, ut Te supplices Laudemus inter Cœlites.

Patri, simulque Filio, Tibique sancte Spiritus, Sicut fuit, sit jugiter Sæclum per omne gloria. Amen.

V. Benedictus es Domine in firmamento cœli. R. Et laudabilis, & glorioſus in sæcula.

## Am Fest Corporis Christi.

### Die Vesper-Psalmen seynd:

1. Dixit Dominus Domino. 165.
2. Confitebor tibi Domine. 167.
3. Credidi, propter quod. 183.

*Psalmus 127.*

4. BEati omnes qui timent Dominum,* qui ambulant in viis ejus.

Labores manuum tuarum quia manducabis:* beatus es, & benè tibi erit.

Uxor tua sicut vitis abundans,* in lateribus domus tuæ. Fi-

Filii tui sicut novellæ olivarum,* in circuitu mensæ tuæ.

Ecce sic benedicetur homo, * qui timet Dominum.

Benedicat tibi Dominus ex Sion:* & videas bona Jerusalem omnibus diebus vitæ tuæ.

Et videas filios filiorum tuorum,* pacem super Israël.

Ps. 5. Lauda Jerusalem Dominum. 180.

*Hymnus.*

PAnge lingva glorioſi Corporis myſterium, Sangvinisque pretioſi, Quem in mundi pretium, Fructus ventris generoſi Rex effudit Gentium.

Nobis datus, nobis natus Ex intacta Virgine, Et in mundo conversatus, Sparso verbi semine, Sui moras incolatus Miro clauſit ordine.

In ſupremæ nocte cœnæ Recumbens cum fratribus, Obſervata lege

plenè Cibis in legalibus, Cibum turbæ duodenæ Se dat suis manibus.

Verbum caro, panem verum Verbo carnem efficit: Fitque sangvis Christi merum, Etsi sensus deficit: Ad firmandum cor sincerum Sola fides sufficit.

Tantum ergo Sacramentum Veneremur cernui: Et antiquum documentum Novo cedat ritui: Præstet fides supplementum Sensuum defectui.

Genitori, Genitoque Laus & jubilatio, Salus, honor, virtus quoque Sit & benedictio: Procedenti ab utroque Compar sit laudatio. Amen.

V. Panem de cœlo præstitisti eis, Alleluja.

R. Omne delectamentum in se habentem, Alleluja.

# Folgen die Festa duplicia, so etwas besonders haben/wann sie auf Sontage fallen.

## Den 14. *Jan.* vom allerheiligsten Nahmen JESU.

Die Psalmen seynd/ wie am Sonntag. 165. Der fünffte aber ist Credidi. 183.

*Hymnus.*

JESU dulcis memoria, Dans vera cordis gaudia, Sed super mel & omnia, Ejus dulcis præsentia.

Nil canitur suavius, Nil auditur jucundius, Nil cogitatur dulcius, Quam JEsus Dei Filius.

JEsu spes pœnitentibus, Quàm pius es petentibus! Quam bonus te quærentibus! Sed quid, invenientibus?

Nec lingva valet dicere, Nec littera exprimere, Expertus potest credere, Quid sit JESUM diligere.

Sis JESU noſtrum gaudium, Qui es futurus præmium, Sit noſtra in te gloria Per cuncta ſemper ſæcula. Amen.

V. Sit nomen Domini benedictum, Alleluja. R. Ex hoc nunc & usque in ſæculum. Alleluja.

Den *18 Jan. Feſto Cathedræ S. Petri, Romanæ.*

Die Pſalmen ſeynd wie von einem Heil. Biſchoff. pag. 195.

## Hymnus.

QVodcumque in orbe nexibus revinxeris, Erit revinctum, Petre, in arce ſiderum, Et quod reſolvit hic poteſtas tradita, Erit ſolutum cœli in alto vertice: In fine mundi judicabis ſæculum.

Patri perenne ſit per ævum gloria, Tibique laudes concinamus inclytas, Æterne Nate, ſit ſuperne Spiritus, Ho-

Honor tibi, decusque, ſancta jugiter Laudetur omne Trinitas per ſæculum. Amen.

V. Tu es Petrus. R. Et ſuper hanc petram ædificabo Eccleſiam meam,

V. Tu es vas electionis Sancte Paule Apoſtole. R. Prædicator veritatis in univerſo mundo.

In der andern Veſper:

V. Elegit te Dominus Sacerdotem ſibi. R. Ad ſacrificandum ei hoſtiam laudis.

---

Den 21 *Jan. S. Agnetis V. & M.*
Die Pſalmen ſeynd wie am Sonnt. 165.
Der letzte aber Lauda Jeruſalem. 180.
Hymnus. JEſu corona virginum. 201

---

Den 23 *Jan. Deſponſatio B. M. V.*
Alles/ wie den 8. Dec. nur das Wort Conceptio wird verändert in deſponſatio.

Den 25 *Jan. S. Pauli* Bekehrung.
Die Psalmen/ wie an Apost. Festen. 182.
*Hymnus.*

EGregie Doctor Paule mores instrue, Et nostra tecum pectora in cœlum trahe: Velata dum meridiem cernat Fides, Et solis instar sola regnet Charitas.

Sit Trinitati sempiterna gloria, Honor, potestas, atque jubilatio, In unitate, quæ gubernat omnia, Per universa æternitatis sæcula. Amen.

V. Tu es vas. p. 225.

Den 2 *Febr. Purificatio B.M.V.*
Psalmen und Hymnus seynd/ wie p. 178.

V. Responsum accepit Simeon à Spiritu Sancto.

R. Non visurum se mortem nisi videret Christum Domini.

Den 22 *Febr. Cathedra S. Petri Antiochena.*
Alles wie den 18. Januar. pag. 224.

Den

## Den 19 Mart. S. Joseph, des Pfleg-Vatters Christi.

Die Psalmen, wie am Sonntag. p. 165. Der letzte ist Laudate Dominum. p. 182.

### *Hymnus.*

TE, Joseph, celebrent agmina Cœlitum, Te cuncti resonent Christiadum chori, Qui clarus meritis junctus es inclytæ Casto fœdere Virgini.

Almo cùm tumidam germine conjugem Admirans, dubio tangeris anxius; Afflatu superi Flaminis Angelus Conceptum puerum docet.

Tu natum Dominum stringis, ad exteras Ægypti profugum tu sequeris plagas: Amissum, Solymis quæris, & invenis, Miscens gaudia fletibus.

Post mortem reliquos mors pia

consecrat; Palmamque emeritos gloria suscipit; Tu vivens, superis par, frueris Deo, Mira sorte beatior.

Nobis, summa Trias, parce precantibus, Da Joseph meritis sidera scandere, Ut tandem liceat nos tibi perperim Gratum promere canticum. Amen.

V. Os justi meditabitur sapientiam. R. Et lingva ejus loquetur judicium.

Den 25 *Mart.* Verkündigung Mariä.

Psalmen und Hymnus, wie 178.

V. Ave Maria, gratia plena.
R. Dominus tecum.

Den 3 *Maji.* an Creutz Erfindung.

Die Psalmen seynd/ wie am Sonntag. 165. Der letzte Laudate Dominum. 182.

*Hymnus.*

*Hymnus.*

Vexilla Regis prodeunt.

Wie pag. 213. Nur ein Vers lautet anders:

O Crux ave ſpes unica, Paſchale quæ fers gaudium, Piis adauge gratiam, Reisque dele crimina.

V. Hoc ſignum crucis erit in cœlo, Alleluja. R. Cum Dominus ad judicandum venerit, Alleluja.

Den 8 *Maji.* Erſcheinung S. Michaelis des Ertz-Engels.

Pſalmen und Hymnus, wie unten den 29 Sept. an S. Michaelis Kirchweyhe.

Den 24 *Jun. S. Joannis Baptiſtæ.*

Die Pſalmen/wie am Sonntag. 165.

Nur der letzte

Laudate Dominum. 182.

*Hymnus.*

UT queant laxis reſonare fibris Mira geſtorum famuli tuorum, Solve polluti labii reatum, Sancte Joannes. Nun-

Nuntius celso veniens olympo,
Te patri magnum fore nascîturum:
Nomen, & vitæ seriem gerendæ,
Ordine promit.

Ille promissi dubius superni,
Perdidit promptæ modulos loquelæ:
Sed reformasti genitus peremptæ
Organa vocis.

Ventris obstruso recubans cubili,
Senseras Regem thalamo manentem:
Hinc parens nati meritis uterque
Abdita pandit.

Sit decus Patri, genitæque Proli,
Et tibi compar utriusque virtus
Spiritus semper, Deus unus, omni
Temporis ævo. Amen.

V. Fuit homo missus à DEO.
R. Cui nomen erat Joannes.

## In der andern Vesper.

V. Iste puer magnus coram Domino. R. Nam & manus ejus cum ipso est.

Den

## Den 29 *Jun. SS. Apostolorum Petri & Pauli.*

Die Psalmen seynd/ wie an den Festen der Apostel. 182.

*Hymnus.*

DEcora lux Æternitatis, auream, Diem beatis irrigavit ignibus, Apostolorum quæ coronat Principes, Reisque in astra liberam pandit viam.

Mundi Magister, atque cœli Janitor, Romæ parentes, arbitrique Gentium, Per ensis ille, hic per Crucis victor necem Vitæ senatum laureati possident.

O Roma felix, quæ duorum Principum Es consecrata glorioso sangvine: Horum cruore purpurata ceteras Excellis orbis una pulchritudines.

Sit Trinitati sempiterna gloria, Honor, potestas, atque jubilatio, In unitate, quæ gubernat omnia, Per universa sæculorum sæcula. Amen.

Den

## Den 2 *Jul.* Die Heimsuchung Mariä.

Die Psalmen und Hymnus, wie p. 178.

V. Benedicta tu in mulieribus.

R. Et benedictus fructus ventris tui.

## Den 22 *Jul. S. Maria Magdalena.*

Die Psalmen/ wie 178.

### Hymnus.

PAter superni luminis, Cùm Magdalenam respicis, Flammas amoris excitas, Geluque solvis pectoris.

Amore currit saucia Pedes beatos ungere, Lavare fletu, tergere Comis, & ore lambere.

Adstare non timet Crucí. Sepulchro inhæret anxia; Truces nec horret milites: Pellit timorem Charitas.

O vera, Christe, Charitas, Tu nostra purga crimina, Tu corda reple gratia, Tu redde cœli præmia

Patri,

Patri, simulque Filio, Tibique sancte Spiritus, Sicut fuit, sit jugiter Sæclum per omne gloria. Amen.

Den 1 *Aug. S. Petri ad Vincula.*

Die Psalmen/ wie an Apostel-Tagen. pag. 182.

*Hymnus.*

MIris modis repentè liber, ferrea Christo jubente vincula Petrus exuit: Ovilis ille Pastor, & Rector gregis, Vitæ recludit pascua, & fontes sacros, Ovesque servat creditas, arcet lupos.

Patri perenne sit per ævum gloria, Tibique laudes concinamus inclytas, Æterne Nate; sit superne Spiritus Honor tibi decusque: sancta jugiter Laudetur omne Trinitas per sæculum. Amen.

V. Tu es Petrus. R. Et super hanc petram ædificabo Ecclesiam meam.

V. Tu

V. Tu es vas electionis, sancte Paule Apostole. R. Prædicator veritatis in universo mundo.

## Den 6 Aug. Erklärung unsers HErrn JESU Christi.

Die Psalmen/ wie am Sonntag. 165.
Der letzte
Laudate Dominum. 182.

*Hymnus.*

QVicumque Christum quæritis, Oculos in altum tollite: Illic licebit visere Signum perennis gloriæ.

Illustre quiddam cernimus, Quod nesciat finem pati, Sublime, celsum, interminum, Antiquius cœlo & chao.

Hic ille Rex est Gentium, Populique Rex Judaici, Promissus Abrahæ patri, Ejusque in ævum semini.

Hunc & Prophetis testibus, Iisdem-

demque signatoribus, Testator & Pater jubet Audite nos & credere.

JEsu, tibi sit gloria, Qui te revelas parvulis, Cum Patre, & almo Spiritu, In sempiterna sæcula. Amen.

V. Glorioſus apparuisti in conspectu Domini. R. Propterea decorem induit te Dominus.

Den *10 Aug. S. Laurentii M.*

Die Psalmen und Hymnus seynd/ wie von einem Martyrer. p. 190. 191.

V. Levita Laurentius bonum opus operatus est. R. Qui per signum crucis cœcos illuminavit.

Den *15 Aug.* Unser Lieben Frauen Aufnahm zum Himmel.

Die Psalmen und Hymnus, wie 178.

V. Exaltata est sancta Dei Genitrix.

R. Super choros Angelorum ad cœlestia regna.

Am

## Am 1 Sonntag im *September*, ist das Fest vom Heiligen Schutz-Engel.

Die vier ersten Psalmen seynd/wie Sontags 165. Der letzte ist

*Psalmus 137.*

CONfitebor tibi Domine in toto corde meo: * quoniam audisti verba oris mei.

In conspectu Angelorum psallam tibi: * adorabo ad templum sanctum tuum, & confitebor nomini tuo.

Super misericordia tua, & veritate tua: * quoniam magnificasti super omne, nomen sanctum tuum.

In quacumque die invocavero te, exaudi me: * multiplicabis in anima mea virtutem.

Confiteantur tibi Domine omnes reges terræ: * quia audierunt omnia verba oris tui.

Et cantent in viis Domini: * quoniam magna est gloria Domini.

Quo-

Quoniam excelsus Dominus, & humilia respicit: * & alta à longè cognoscit.

Si ambulavero in medio tribulationis, vivificabis me: * & super iram inimicorum meorum extendisti manum tuam, & salvum me fecit dextera tua.

Dominus retribuet pro me: * Domine misericordia tua in sæculum: opera manuum tuarum ne despicias.

*Hymnus.*

CUstodes hominum psallimus Angelos, Naturæ fragili quos pater addidit Cœlestis comites, insidiantibus Ne succumberet hostibus.

Nam quod corruerit proditor angelus, Concessis meritò pulsus honoribus; Ardens invidiâ, pellere nititur Quos cœlo DEus advocat.

Huc Custos igitur pervigil advola, Avertens patriâ de tibi credita Tam mor-

morbos animi, quam requiescere. Quidquid non finit incolas.

Sanctæ sit Triadi laus pia jugiter, Cujus perpetuo numine machina, Triplex hæc regitur, cujus in omnia Regnat gloria sæcula. Amen.

V. In conspectu Angelorum psallam tibi Deus meus. R. Adorabo ad templum sanctum tuum, & confitebor nomini tuo.

## Den *8 Sept.* die Geburt Unser Lieben Frauen.

Psalmen und Hymnus, wie p. 178.

V. Nativitas est hodie sanctæ Mariæ Virginis. R. Cujus vita inclyta cunctas illustrat Ecclesias.

## Den *14 Sept.* Creutz-Erhöhung.

Alles wie am 3 Maji. p. 228. Nur dieses wird geändert im Hymno:

O Crux ave spes Unica, In hac triumphi gloria &c.

Den

## Den 29 Sept. die Kirchweyhe S. Michaelis des Ertz-Engels.

Die vier erste Psalmen seynd wie Sontags. 165. Der letzte ist:

Confitebor tibi Domine in toto corde meo; quoniam audisti. p. 236.

### Hymnus.

TE splendor, & virtus Patris, Te vita, JEsu, cordium, Ab ore qui pendent tuo Laudamus inter Angelos.

Tibi mille densa millium Ducum corona militat: Sed explicat victor Crucem Michaël salutis signifer.

Draconis hic dirum caput In ima pellit tartara, Ducemque cum rebellibus Cœlesti ab arce fulminat.

Contra ducem superbiæ Sequamur hunc nos principem, Ut detur ex Agni throno Nobis corona gloriæ.

Patri

Patri, simulque Filio, Tibique sancte Spiritus, Sicut fuit, sit jugiter Sæclum per omne gloria. Amen.

V. Stetit Angelus juxta aram templi. R. Habens thuribulum aureum in manu sua.

Oder:

V. In conspectu Angelorum psallam tibi Deus meus. R. Adorabo ad templum sanctum tuum, & confitebor nomini tuo.

## Den 15. Octobr. S. Theresia V.

### Hymnus.

REgis superni nuntia Domum paternam deseris, Terris Theresa barbaris Christum datura, aut sanguinem:

Sed te manet svavior Mors, pœna poscit dulcior: Divini amoris cuspide In vulnus icta concides.

O charitatis victima! Tu corda nostra

noſtra concrema, Tibique gentes creditas Averni ab igne libera.

Sit laus Patri, cum Filio, Et Spiritu Paraclito, Tibique ſancta Trinitas, Nunc, & per omne ſæculum. Amen.

## Den 1 *Nov.* Aller Heiligen.

Die Pſalmen/ wie am Sonntag. 165.
Aber der letzte iſt in der 1. Veſper:
Laudate Dominum. 182.
Und in der andern Veſper:
Credidi. 183.

*Hymnus.*

PLacare, Chriſte ſervulis, Quibus Patris clementiam Tuæ ad Tribunal gratiæ Patrona Virgo poſtulat.

Et vos beata, per novem Diſtincta gyros, agmina: Antiqua cum præſentibus, Futura damna pellite.

Apoſtoli cum Vatibus Apud ſeverum judicem, Veris reorum fletibus Expoſcite indulgentiam.

Vos purpurati Martyres Vos candidati præmio Confessionis, exules Vocate nos in patriam.

Chorèa casta Virginum, Et quos Eremus incolas Transmisit astris, Cœlitum Locate nos in sedibus.

Auferte gentem perfidam Credentium de finibus, Ut unus omnes unicum Ovile nos pastor regat.

Deo Patri sit gloria, Natoque Patris unico, Sancto simul Paraclito, In sempiterna sæcula. Amen.

V. Lætamini in Domino, & exultate justi. R. Et gloriamini omnes recti corde.

V. Exultabunt sancti in gloria.

R. Lætabuntur in cubilibus suis.

## *Vesperæ Defunctorum.*

### *Psalmus 114.*

Dilexi, quoniam exaudiet Dominus * vocem orationis meæ.

Quia

Quia inclinavit aurem ſuam mihi: * & in diebus meis invocabo.

Circumdederunt me dolores mortis: * & pericula inferni invenerunt me.

Tribulationem & dolorem inveni: * & nomen Domini invocavi.

O Domine libera animam meam: * miſericors Dominus, & juſtus, & Deus noſter miſeretur.

Cuſtodiens parvulos Dominus: * humiliatus ſum, & liberavit me.

Convertere anima mea in requiem tuam: * quia Dominus benefecit tibi.

Quia eripuit animam meam de morte, * oculos meos à lacrymis, pedes meos à lapſu.

Placebo Domino * in Regione vivorum.

Nach jedem Pſalm ſagt man:

Requiem æternam * dona eis Domine.

Et lux perpetua * luceat eis.

*Psalmus 119.*

AD Dominum cum tribularer clamavi: * & exaudivit me.

Domine libera animam meam à labiis iniquis, * & à lingva dolosa.

Quid detur tibi, aut quid apponatur tibi * ad lingvam dolosam?

Sagittæ potentis acutæ, * cum carbonibus desolatoriis.

Heu mihi, quia incolatus meus prolongatus est: habitavi cum habitantibus Cedar: * multum incola fuit anima mea.

Cum his qui oderunt pacem, eram pacificus: * cum loquebar illis, impugnabant me gratis.

Requiem æternam.

*Psalmus 120.*

LEvavi oculos meos in montes, * unde veniet auxilium mihi.

Auxi-

Auxilium meum à Domino,* qui fecit cœlum & terram.

Non det in commotionem pedem tuum: * neque dormitet qui custodit te.

Ecce non domitabit neque dormiet,* qui custodit Israël.

Dominus custodit te, Dominus protectio tua,* super manum dexteram tuam.

Per diem sol non uret te,* neque luna per noctem.

Dominus custodit te ab omni malo; * custodiat animam tuam Dominus.

Dominus custodiat introitum tuum, & exitum tuum; * ex hoc nunc, & usque in sæculum.

Requiem æternam.

Ps. 4. De profundis clamavi. 207.

Ps. 5. Confitebor tibi Domine in toto corde meo: quoniam audisti. 236

V. A porta inferi. R. Erue Domine animas eorum.

V. Requiescant in pace.

R. Amen.

## Den 8 Dec. Unbefleckte Empfängnüß U. L. F.

Die Psalmen und Hymnus. 178.

V. Conceptio est hodie sanctæ Mariæ Virginis.

R. Cujus vita inclyta cunctas illustrat Ecclesias.

## Zur COMPLET.

V. Adjutorum nostrum in nomine Domini.

R. Qui fecit cœlum & terram.

V. Converte nos Deus salutaris noster.

R. Et averte iram tuam à nobis.

Deus in adjutorium meum &c.

*Ant.* Miserere.

*Psalmus 4.*

Cum invocarem exaudivit me Deus justitiæ meæ: * in tribulatione dilatasti mihi.

Miserere mei, * & exaudi orationem meam.

Filii hominum usquequò gravi corde? * ut quid diligitis vanitatem, & quæritis mendacium?

Et scitote quoniam mirificavit Dominus sanctum suum: * Dominus axaudiet me cum clamavero ad eum.

Irascimini, & nolite peccare: * quæ dicitis in cordibus vestris, in cubilibus vestris compungimini.

Sacrificate sacrificium justitiæ, & sperate in Domino: * Multi dicunt: Quis ostendit nobis bona?

Signatum est super nos lumen vultûs tui Domine: * dedisti lætitiam in corde meo.

A fructu frumenti, vini & olei sui * multiplicati sunt.

In pace in idipsum * dormiam, & requiescam:

Quoniam tu Domine singulariter in spe * constituisti me.

*Psalmus 30.*

IN te Domine speravi, non confundar in æternum: * in justitia tua libera me.

Inclina ad me aurem tuam, * accelera ut eruas me.

Esto mihi in Deum protectorem: & in domum refugii, * ut salvum me facias.

Quoniam fortitudo mea, & refugium meum es tu: * & propter nomen tuum deduces me, & enutries me.

Educes me de laqueo hoc, quem absconderunt mihi: * quoniam tu es protector meus.

In manus tuas commendo spiritum meum: * redemisti me Domine Deus veritatis.

*Psal-*

*Psalmus 90.*

QUi habitat in adjutorio Altissimi, * in protectione DEI cœli commorabitur.

Dicet Domino: Susceptor meus es tu, & refugium meum: * DEUS meus sperabo in eum.

Quoniam ipse liberavit me de laqueo venantium, * & à verbo aspero.

Scapulis suis obumbrabit tibi; * & sub pennis ejus sperabis.

Scuto circumdabit te veritas ejus: * non timebis à timore nocturno.

A sagitta volante in die, à negotio perambulante in tenebris, * ab incursu, & dæmonio meridiano.

Cadent à latere tuo mille, & decem millia à dextris tuis: * ad te autem non appropinquabit.

Verumtamen oculis tuis considerabis: * & retributionem peccatorum videbis.

Quoniam tu es Domine spes mea: * altissimum posuisti refugium tuum.

Non accedet ad te malum: * & flagellum non appropinquabit tabernaculo tuo.

Quoniam Angelis suis mandavit de te: * ut custodiant te in omnibus viis tuis.

In manibus portabunt te: * ne fortè offendas ad lapidem pedem tuum.

Super aspidem & basiliscum ambulabis: * & conculcabis leonem & draconem.

Quoniam in me speravit, liberabo eum: * protegam eum, quoniam cognovit nomen meum.

Clamabit ad me, & ego exaudiam eum: * cum ipso sum in tribulatione: eripiam eum, & glorificabo eum:

Lon-

Longitudine dierum replebo eum: * & ostendam illi salutare meum.

*Psalmus 133.*

Ecce nunc benedicite Dominum, * omnes servi Domini:

Qui statis in domo Domini, * in atriis domus Dei nostri.

In noctibus extollite manus vestras in sancta, * & benedicite Dominum.

Benedicat te Dominus ex Sion, * qui fecit cœlum & terram.

*Antiph.* Miserere mihi Domine, & exaudi orationem meam.

## Hymnus.

TE lucis ante terminum Rerum Creator poscimus, Ut pro tua clementia Sis præsul & custodia.

Procul recedant somnia, Et noctium phantasmata, Hostemque nostrum comprime, Ne polluantur corpora,

Præsta, Pater piissime, Patrique compar Unice, Cum Spiritu Paraclito Regnans per omne sæculum. Amen.

R. In manus tuas Domine, * Commendo spiritum meum. In manus tuas. V. Redemisti nos Domine Deus veritatis. Commendo.

Gloria Patri. In manus tuas.

V. Custodi nos Domine ut pupillam oculi. R. Sub umbra alarum tuarum protege nos.

*Ant.* Salva nos.

## Canticum Simeonis.

*Luc. 2, c.*

NUnc dimittis servum tuum Domine, * secundùm verbum tuum in pace:

Quia viderunt oculi mei * salutare tuum.

Quod parasti * ante faciem omnium populorum:

Lu-

Lumen ad revelationem Gentium, * & gloriam plebis tuæ Israël.

Gloria Patri.

*Ant.* Salva nos Domine vigilantes, custodi nos dormientes: ut vigilemus cum Christo, & requiescamus in pace.

## *ANTIPHONÆ.*

### Vom 1. Sonntag im Advent, biß Lichtmeß.

ALma Redemptoris mater, quæ pervia cœli
Porta manes, & stella maris, succurre cadenti,
Surgere qui curat populo: tu quæ genuisti,
Natura mirante, tuum sanctum Genitorem,
Virgo priùs ac posteriùs, Gabrielis ab ore
Sumens illud Ave, peccatorum miserere.

V. Angelus Domini nuntiavit Mariæ. R. Et concepit de Spiritu Sancto.

## In Weyhnachten, und hernach.

V. Post partum Virgo inviolata permansisti.

R. DEI Genitrix intercede pro nobis.

## Von Lichtmeß biß Ostern.

AVe Regina cœlorum, Ave Domina Angelorum: Salve radix, salve porta, Ex qua mundo lux est orta:

Gaude Virgo gloriosa, Super omnes speciosa: Vale ô valdè decora, Et pro nobis Christum exora.

V. Dignare me, laudate te, Virgo sacrata. R. Da mihi virtutem contra hostes tuos.

## Von Ostern biß Trinitatis.

REgina cœli lætare, Alleluja, Quia quem meruisti portare, Alleluja. Resurrexit sicut dixit, Alleluja. Ora pro nobis Deum, Alleluja.

V. Gaude & lætare virgo Maria, Alleluja. R. Quia surrexit Dominus verè, Alleluja.

## Von Heil. Dreyfaltigkeit biß zum Advent.

SAlve Regina, mater misericordiæ, vita, dulcedo, & spes nostra, salve. Ad te clamamus exules, filii Hevæ. Ad te suspiramus gementes & flentes in hac lacrymarum valle. Eja ergo advocata nostra, illos tuos misericordes oculos ad nos converte. Et JEsum benedictum fructum ventris tui, nobis post hoc exilium ostende.

O cle-

O clemens, ô pia, ô dulcis virgo Maria.

V. Ora pro nobis ſancta Dei genitrix. R. Ut digni efficiamur promiſſionibus Chriſti.

# Litaney Zu unſern HErrn JESUM Chriſtum.

## Wie ſie in einem Pariſer Geſang-Buch gefunden wird.

KYrie eleiſon. Chriſte eleiſon. Kyrie eleiſon.

JESU Chriſte audi nos.
JESU Chriſte exaudi nos.
Pater de cœlis Deus.
Fili, Redemptor mundi, Deus.
Spiritus Sancte, Deus.
Sancta Trinitas, unus Deus.
JEſu, Fili Dei vivi.
JEſu, Splendor Patris.

} Miſerere nobis.

JE-

JEsu, Candor lucis æternæ.
JEsu, Rex gloriæ.
JEsu, Sol justitiæ.
JEsu, Fili Mariæ Virginis.
JEsu, Admirabilis.
JEsu, Deus fortis.
JEsu, Pater futuri sæculi.
JEsu, Magni consilii Angele.
JEsu, potentissime.
JEsu, patientissime.
JEsu, obedientissime.
JEsu mitis, & humilis corde.
JEsu, amator castitatis.
JEsu, amor noster.
JEsu, Deus pacis.
JEsu, Autor vitæ.
JEsu, Exemplar virtutum.
JEsu, Zelator animarum.
JEsu, Deus noster.
JEsu, Refugium nostrum.
JEsu, Pater pauperum.
JEsu, thesaurus fidelium.

Miserere nobis.

JEsu,

JEsu, bone Pastor.
JEsu, lux vera.
JEsu, sapientia æterna.
JEsu, bonitas infinita.
JEsu, via & vita nostra.
JEsu, gaudium Angelorum.
JEsu, Magister Apostolorum.
JEsu, Doctor Evangelistarum.
JEsu Fortitudo Martyrum.
JEsu lumen Confessorum.
JEsu puritas Virginum.
JEsu corona Sanctorum omnium.

Miserere nobis.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,
Parce nobis JEsu.
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,
Exaudi nos JEsu.
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,
Miserere nobis JEsu.
JESU Christe audi nos.
JESU Christe exaudi nos.

Lau-

# Lauretanische Litaney von Unser Lieben Frauen.

KYrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison. Christe audi nos. Christe exaudi nos. Pater de cœlis Deus, Miserere nobis. Fili, Redemptor mundi, Deus, Miserere nobis. Spiritus sancte Deus, Miserere nobis. Sancta Trinitas, unus Deus, Miserere nobis.

Sancta MARIA, Ora pro nobis.

Sancta Dei genitrix,
Sancta Virgo virginum,
Mater Christi,
Mater divinæ gratiæ,
Mater purissima,
Mater castissima,
Mater inviolata,
Mater intemerata,
Mater amabilis,
Mater admirabilis,
Mater Creatoris,

} Ora pro nobis.

Ma-

Mater Salvatoris,
Virgo prudentissima,
Virgo veneranda,
Virgo prædicanda,
Virgo potens,
Virgo clemens,
Virgo fidelis,
Speculum justitiæ,
Sedes sapientiæ,
Causa nostræ lætitiæ,
Vas spirituale,
Vas honorabile,
Vas insigne devotionis,
Rosa mystica,
Turris Davidica,
Turris eburnea,
Domus aurea,
Fœderis arca,
Janua cœli,
Stella matutina,
Salus infirmorum,
Refugium peccatorum,

Ora pro nobis.

Con-

Consolatrix afflictorum,
Auxilium Christianorum,
Regina Angelorum,
Regina Patriarcharum,
Regina Prophetarum,
Regina Apostolorum,
Regina Martyrum,
Regina Confessorum,
Regina Virginum,
Regina Sanctorum omnium,
} Ora pro nobis.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,
Parce nobis Domine.
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,
Exaudi nos Domine.
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,
Miserere nobis.
Christe audi nos. Christe exaudi nos.

---

V. Panem de cœlo præstitisti eis. Alleluja.

R. Omne delectamentum in se habentem. Alleluja.

V. Dif-

V. Diffusa est gratia in labiis tuis.

R. Propterea benedixit te Deus in æternum.

V. Domine, salvum fac Regem nostrum AUGUSTUM.

R. Et exaudi nos in die, qua invocaverimus te.

V. Fiat pax in virtute tua

R. Et abundantia in turribus tuis.

V. Dignare, Domine, nocte ista.

R. Sine peccato nos custodire.

V. Miserere nostri, Domine.

R. Miserere nostri.

V. Fiat misericordia tua, Domine, super nos.

R. Quemadmodum speravimus in te.

V. Domine exaudi orationem meam.

R. Et clamor meus ad te veniat.

Zur *Benediction* wird gesungen:
Tantum ergo Sacramentum. p. 222

Oder:

Ecce panis Angelorum, Factus cibus viatorum, Verè panis filiorum, Non mittendus canibus.

Bone Pastor, panis vere, JESU nostri miserêre, Tu nos pasce, nos tuêre, Tu nos bona fac videre In terra viventium.

Tu, qui cuncta scis & vales, Qui nos pascis hic mortales: Tuos ibi commensales, Cohæredes & Sodales Fac sanctorum civium. Amen.

## Hymnus SS. Ambrosii & Augustini.

TE Deum laudamus: te Dominum confitemur.

Te æternum Patrem: omnis terra veneratur.

Tibi

Tibi omnes Angeli: tibi cœli, & universæ potestates,

Tibi Cherubim & Seraphim: incessabili voce proclamant,

Sanctus, Sanctus, Sanctus: Dominus Deus sabaoth.

Pleni sunt cœli & terra: majestatis gloriæ tuæ.

Te glorioſus Apoſtolorum chorus,

Te prophetarum laudabilis numerus.

Te Martyrum candidatus laudat exercitus.

Te per orbem terrarum, ſancta confitetur Eccleſia,

Patrem immenſæ majeſtatis,

Venerandum tuum verum, & unicum Filium.

Sanctum quoque Paraclitum Spiritum.

Tu rex gloriæ Chriſte.

Tu

Tu Patris ſempiternus es Filius.

Tu ad liberandum ſuſcepturus hominem: non horruiſti Virginis uterum.

Tu devicto mortis aculeo: aperuiſti credentibus regna cœlorum.

Tu ad dexteram DEI ſedes: in gloria Patris.

Judex crederis eſſe venturus.

Te ergo quæſumus, tuis famulis ſubveni: quos pretioſo Sanguine redemiſti.

Æterna fac cum ſanctis tuis: in gloria numerari.

Salvum fac populum tuum Domine: & benedic hereditati tuæ.

Et rege eos: & extolle illos usque in æternum.

Per ſingulos dies, benedicimus te.

Et laudamus nomen tuum in sæculum: & in sæculum sæculi.

Dignare Domine die isto: sine peccato nos custodire.

Miserere nostri Domine: miserere nostri.

Fiat misericordia tua Domine super nos: quemadmodum speravimus in te.

In te Domine speravi: non confundar in æternum.

Regi-

# Register
## derer Teutschen und Lateinischen Gesängen.

### A.


Pag.

ACh JEsu! ach unschuldiges Blut 34

*Agnus Dei, qui tollis peccata* 160

Allein GOtt in der Höh sey Ehr 85

Alle Tage sing und sage 134

*Asperges me Domine* 155

*Ave Maria, gratia plena.* Der Engel 143

*Ave Maria, gratia plena.* So grüssen 131

Ave Maria klare, du lichter 138

Aus meines Hertzen Grunde 147

C.

CHriste, der du bist Licht und Tag 151
Christi Mutter stund mit Schmertzen 38
Christum wir sollen loben schon 8
Christus der uns selig macht 50
Christus fuhr gen Himmel 72
Christus ist erstanden, von der 59
*Cœlos ascendit hodie* 73
*Credo in unum Deum Patrem* 158

D.

DA JEsus an dem Creutze stund 28
Das Heyl der Welt HErr JEsus Christ 90
*Da pacem Domine, in diebus* 158
Der Tag der ist so freudenreich 10
Des Morgens früh Marien drey 65
Dich GOtt wir loben und ehren 110
Dich grüssen wir, O Jesulein 22
Die gantze Welt, HErr JEsu Christ 64

Die Seele Christi heilige mich 53
*Dies est lætitiæ, in ortu regali* 10
*Dies iræ, dies illa, solvet sæclum in* 161
Diß sind die heiligen zehen Gebot 100
*Domine salvum fac Regem* 161

E.

*Ecce panis Angelorum* 263
Ein Kind gebohren zu Bethl. O GOtt, mein Lieb 26
Ein Kind gebohren zu Bethlehem 18
Erbarm dich mein, O JEsu Christ 54
Erstanden ist der Heilge Christ 67
Es kam ein Engel hell und klar 12

F.

Freu dich du Himmels-Königinn 62
Freu dich du werthe Christenheit 63
Freut euch ihr lieben Seelen 88

G.

Gegrüsset seyst du edelste Königinn 133
Gegrüßt seyst du Maria zart 106

Gelobet seyst du JEsu Christ 15
Gelobt sey GOtt der Vater 114
Gen Himmel auffgefahren ist 73
*Gloria in excelsis Deo* 157
GOtt der Vater wohn uns bey 82

H.

Heut ist gefahren Gottes Sohn 71
Heut loben wir die dritt Person 80
Himmel und Erd, schau, was die Welt 55
Hochgeehrte Mutter GOttes 142

J.

Jerusalem du schöne Stadt 122
*JEsu dulcis memoria* 96
JEsus rufft dir, O Sünder mein 30
JEsu, wie süß, wer dein gedenckt 96
*In dulci jubilo*, Nun singet 17
Ist das der Leib, HErr JEsu Christ 60

K.

Komm Heiliger Geist, Schöpffer mein 79

Komm

Komm Heiliger Geist, werther Gast 76
Kommt her zu mir, spricht GOttes Sohn 126
Königinn im Himmels-Thron 61

L.

Lobe Sion deinen Heyland 91

M.

Meer-Stern ich dich grüsse 141

N.

Nun bitten wir den Heil. Geist 75

O.

O Christ, hie merck, den Glauben 86
O du gütigster HErr und GOtt 149
O du hochheiliges Creutze 36
O GOtt, streck aus dein milde Hand 108
O Heyland, reiß die Himmel auff 3
O Heyl der Welt, HErr JESU Christ 4
O JEsu Christ, mein GOTT und HErr 152

O ihr Freund Gottes allzugleich 145
O Königinn, Genädigste Frau 137
O Lamm GOttes unschuldig 43
O Mensch, bewein dein Sünde 44
*O quam amabilis Espie JEsu* 94
*O Salutaris hostia* 160
O Traurigkeit, O Hertzeleid 32
O unüberwindlicher Held 144
O wie freundlich bist du 99

P

*PAtris sapientia, veritas divina* 48
*Puer natus in Bethlehem* 18

S.

Sag, was hilfft alle Welt 119
*Sanctus, Sanctus, Sanctus, Dominus* 160
Schönster HErr JEsu, Herrscher 93
*Stabat mater dolorosa* 38
*Surrexit Christus hodie* 67

T.

*Tantum ergo Sacramentum* 222
*Te Deum laudamus* 263
Thu auf, thu auf, du edles Blut 124

V. Va-

V.

Vater Unser der du bist 103
*Veni creator Spiritus* 76
*Vidi aquam egredientem* 156

W.

Warum betrübst du dich mein Hertz 116
Wie lieblich bist du mir 94
Wir glauben all an einen GOtt 83
Wohl auff, nun laßt uns singen all 6

Z.

Zu Bethlehem gebohren Ist uns 24

## Register derer Vesper- und Complet-Psalmen.

*AD Dominum cùm tribularer* 244
*Beati omnes, qui timent* 220
*Beatus vir, qui timet Dominum* 168
*Confitebor tibi Domine in toto corde meo: in consilio* 167
*Confitebor tibi Domine in toto corde meo: quoniam audisti* 236

Cre-

*Credidi, propter quod locutus* 183
*Cum invocarem, exaudivit me* 247
*De profundis clamavi ad te* 207
*Dilexi, quoniam exaudiet* 242
*Dixit Dominus Domino meo* 165
*Domine probasti me, & cognovisti* 185
*Ecce nunc benedicite* 251
*In convertendo Dominus* 184
*In exitu Israel de Ægypto* 170
*In te, Domine, speravi* 248
*Lætatus sum in his* 178
*Lauda Jerusalem Dominum* 180
*Laudate Dominum omnes gentes* 182
*Laudate pueri Dominum* 169
*Levavi oculos meos in montes* 244
*Magnificat anima mea* 175
*Memento, Domine, David* 197
*Nisi Dominus ædificaverit* 179
*Nunc dimittis servum* 252
*QVi habitat in adjutorio* 249

# Register derer Hymnorum und Antiphonen


AD regias agni dapes 216
Alma Redemptoris mater 253
Audi benigne Conditor 212
Ave Maris Stella 181
Ave Regina cœlorum 254
Cœlestis urbs Jerusalem 203
Creator alme siderum 205
Crucem sanctam subiit 177
Crudelis Herodes Deum 211
Castodes hominum psallimus 237
Decora lux æternitatis 231
Deus tuorum militum 191
Domine, quinque talenta 209
Egregie Doctor Paule 226
Exultet orbis gaudiis 188
Fortem virili pectore 202
Jam sol recedit igneus 219
JEsu, corona virginum 201
JEsu, dulcis memoria 223
JEsu, Redemptor omnium 208
Iste Confessor Domini 196

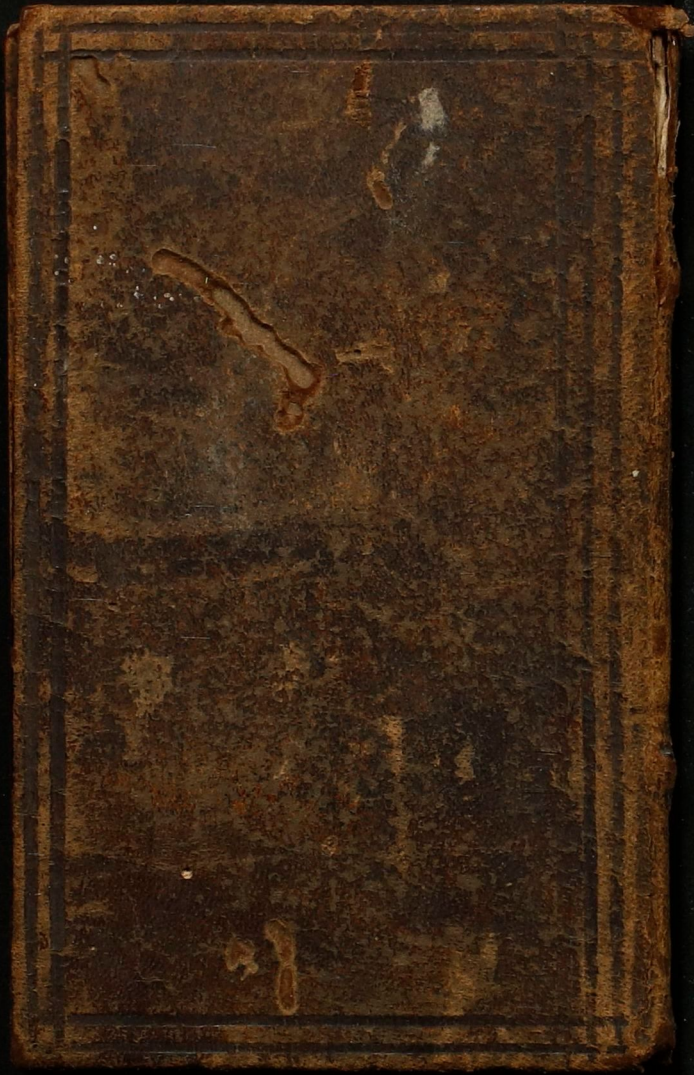

Lu-

*Lucis creator optime* 174
*Miris modis repentè* 233
*Pange lingva glorioſi* 221
*Pater ſuperni luminis* 232
*Placare, Chriſte, ſervulis* 241
*Quicunque Chriſtum quæritis* 234
*Quodcunque in orbe nexibus* 224
*Regina cœli lætare* 255
*Regis ſuperni nuntia* 240
*Rex glorioſe Martyrum* 194
*Salve Regina, mater* 255
*Salvete flores martyrum* 210
*Salutis humanæ Sator* 217
*Sancta Maria, ſuccurre miſeris* 176
*Sanctorum meritis inclyta* 192
*Te Deum laudamus* 263
*Te, Joſeph, celebrent agmina* 227
*Te lucis ante terminum* 251
*Te ſplendor & virtus Patris* 239
*Triſtes erant Apoſtoli* 189
*Veni Creator Spiritus* 76
*Vexilla Regis prodeunt* 213
*Ut queant laxis reſonare* 229

)o(

VD 18

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-ha32-1192015415-1024693112-17



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-ha32-1192015415-1024693112-17

# Catholisches Gesang-Buch

auf unterschiedliche Zeiten und Feste des gantzen Jahrs eingerichtet,

und

aus andern gebräuchlichen Catholischen

## Gesang-Büchern

zusammen getragen,

sammt

den Sonn- und Fest-Tags-Vespern und Complet,

zum Gebrauch

der Catholischen Gemeinde

in Leipzig.

Im Jahr 1715.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-ha32-1192015415-1024693112-17